

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1984

Preis: DM 11,60

Bestellnummer: 2120100-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	6
Schaubilder	10
T a b e l l e n t e i l	
1 Bevölkerung	19
1.1 Wohnbevölkerung 1982 nach Altersgruppen	19
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1982	19
1.3 Säuglingssterbefälle 1982 nach Legitimität und Alter	20
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1982	
2 Krankheiten	
2.1 Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit	
2.1.1 Kranke Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit	21
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1982	22
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1982 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	23
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1982 ..	25
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1982 ..	26
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1982 nach Diagnose- und Altersgruppen	27
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1982	28
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1982 nach Altersgruppen	30
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1982	30
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1978 bis 1982	31
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1982 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	32
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1982 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	33
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1982	34
4.2 Sterbefälle 1982 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	36
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1981 und 1982 (allgemein und standardisiert)	40
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1982	41
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1982	42
4.6 Säuglingssterbefälle 1982 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	43
4.7 Müttersterbefälle 1982 nach Altersgruppen und Todesursachen	43
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1982	44

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5.1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1982	45
5.2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1982 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten	46
5.3	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1982	47
5.4	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebieten 1952 bis 1982	48
5.5	Von den Ärztekammern im Jahre 1982 ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht	50
5.6	Im Gesundheitswesen tätige Personen in bundeseinheitlich geregelten Berufen	52
5.7	Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern	54
5.8	Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1982	55
6	Krankenhäuser	
6.1	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1982	56
6.2	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1982	60
6.3	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1982	62
6.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Größenklassen und Trägern .	63
6.5	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Trägern und Zweckbestimmungen	64
6.6	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach den Zweckbestimmungen	65
6.7	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen 1965 bis 1982	66
6.8	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1982 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern	68
6.9	Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1982	69
6.10	Personal der Krankenhäuser	
6.10.1	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1982	70
6.10.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1982	71
6.10.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1982	72
6.10.4	Personal insgesamt 1960 bis 1982	73
6.10.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1982	74
6.10.6	Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1982	75
6.10.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1982 nach Trägern und Berufen	76
7	Fachübergreifende Statistiken	
7.1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7.1.1	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1981 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7.1.1.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1973 bis 1981	78
7.1.1.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1981	78
7.2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7.2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1982 nach Altersgruppen und Ursachen	79
7.2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1982 nach Altersgruppen und Ursachen	80
7.2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftskrankenkassen 1982 nach Altersgruppen und Ursachen	81
7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 - 1982	82
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1982	82
7.3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 - 1982	83

7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1970 bis 1982	84
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1966 bis 1982	84
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1966 bis 1982	84
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1982	85
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1981 und 1982	85
7.6	Schlachttier- und Fleischbeschau 1982	
7.6.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	86
7.6.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung	86
7.7	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1982	87
7.8	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1982	87

A n h a n g

Literaturverzeichnis	88
Quellenverzeichnis	91

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft
nicht zu
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BÄO = Bundesärzteordnung
- RÄO = Reichsärzteordnung

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Veröffentlichungsreihen:

Jährlich:

Reihe 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten

Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche

Reihe 4 Todesursachen

Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens

Reihe 6 Krankenhäuser

Mehrjährlich:

Reihe S.3 Fragen zur Gesundheit

In den Reihen 2 bis 6 werden jährlich sachlich tiefgegliederte Ergebnisse aus Statistiken des Gesundheitswesens veröffentlicht und teilweise kommentiert. Die Reihe S.3 enthält Ergebnisse aus den Befragungen des Mikrozensus über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die vorliegende Reihe 1 enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie Zeitreihen für ausgewählte Tatbestände; darüber hinaus Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik sowie aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken, wie z.B. Straßenverkehrsunfallstatistik und die Dokumentation der Krebsfrüherkennungsuntersuchungen.

Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 sind von 1976 bis 1982 in Abständen von zwei Jahren mit unterschiedlichen Auswahlätzen Fragen zur Gesundheit in der Bevölkerung erhoben worden. Die Auswertung gibt einen Überblick über die Morbidität der gesamten Bevölkerung zum Zeitpunkt der Befragung und in den letzten vier Wochen davor (gleitender Vierwochen-Berichtszeitraum). Zur Zeit wird ein neues Mikrozensusgesetz vorbereitet, in dem vorgesehen ist, entsprechende Fragen, deren Beantwortung seit 1978 freiwillig ist, in Abständen von drei Jahren an 0,5 Prozent der Bevölkerung zu richten.

Zuletzt fand im April 1982 eine Befragung mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte zu diesem Thema statt. Wie bereits in den Erhebungen seit 1976 wurden auch 1982 Angaben über Kranke und unfallverletzte Personen nach Art der Krankheit und Art der Verletzung sowie nach Krankheitsdauer und Art der Behandlung erfaßt. Darüber hinaus wurden erstmals Fragen nach der Einnahme einer Diätkost und der Anwendung von Rheumamitteln gestellt sowie bei Frauen bis zum 50. Lebensjahr Angaben nach ihrem Schutz gegen Röteln erhoben.

Geschlechtskrankheiten

Die Bundesstatistik der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25. August 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 angeordnet. Seit dem 1. Juli 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis, Tripper, weichem Schanker und venerischer Lymphknotenentzündung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung des Patienten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Die Meldungen gehen vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die Ergebnisse mit Ausnahme von drei Bundesländern zentral aufbereitet und die Ergebnisse den Statistischen Landesämtern zur Verfügung stellt.

Tuberkulosestatistik

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 12 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 ist jeder Fall eines an Tuberkulose Erkrankten oder Gestorbenen dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Nach § 5 a BSeuchG ist über die Erkrankungen und den Tod an Tuberkulose eine Bundesstatistik zu führen. In der Tuberkulosestatistik werden die Zugänge und der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach wichtigen Diagnosegruppen, dem Geschlecht und Alter des Erkrankten sowie nach Ausländereigenschaft gegliedert nachgewiesen.

Die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellten der Gesundheitsämter gehen grundsätzlich über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält Liefertabellen, aus denen das Bundesergebnis aufbereitet wird.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Nach § 5 a BSeuchG ist auch über die sonstigen Krankheiten, die nach § 3 BSeuchG meldepflichtig sind, eine Bundesstatistik zu führen. Erhebungstatbestände sind die Erkrankungen und Todesfälle an übertragbaren Krankheiten sowie die Ausscheider von Erregern.

Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen grundsätzlich über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von dort Liefertabellen, aus denen das Bundesergebnis zusammengestellt wird.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Nach Art. 4 des 5. Strafrechtsreformgesetzes vom 18. Juni 1974, geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 sind unter den Voraussetzungen des § 218 a Strafgesetzbuch vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche von dem Arzt, der den Eingriff ausgeführt hat, dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen. Die Meldungen umfassen Angaben zur Person der Schwangeren, z.B. Alter, Familienstand, und zum Schwangerschaftsabbruch, z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen. Der Name und die Anschrift der Schwangeren werden nicht erfaßt. Die Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung wegen einer zahlenmäßig nicht bekannten Untererfassung mit Vorbehalt zu betrachten; es wird jedoch davon ausgegangen, daß die Ergebnisse in ihrer Struktur, z.B. Begründung des Abbruchs und Art des Eingriffs, ein zutreffendes Bild der Wirklichkeit wiedergeben.

Statistik der Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 sind die für die Leichenschau zuständigen Ärzte bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. August 1957 bildet dieses Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursache in dem vertraulichen Teil des Leichenschauscheines obliegt den nach Landesrecht bestellten Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD) 1979, 9. Revision, in einer Kausalkette einzutragen, die mit der unmittelbar zum Tode führenden Krankheit oder Verletzung beginnt und bis zum ursächlichen Leiden (Grundleiden) führt.

Aufgrund des Leichenschauscheines stellen die Landesämter eine Sterbefallzählkarte aus, die den StLA übermittelt wird. Die Leichenschauscheine gehen an die Gesundheitsämter. Dort obliegt den Ärzten die ordnungsgemäße Eintragung der Todesursache zu prüfen. Anschließend werden die Leichenschauscheine an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die sie mit den Sterbefallzählkarten zusammenführen und sie statistisch auswerten. Aggregierte Monats-, Vierteljahres- und Jahresdaten werden zwecks Aufbereitung der Bundesergebnisse an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Als Maß der Sterblichkeit werden die Sterbefälle auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen und sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. Die Berechnung standardisierter Sterbeziffern dient dazu, bei einem Vergleich für einen größeren Zeitraum die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Verände-

rungen des Altersaufbaues der Bevölkerung beruhen. Für die Berechnung werden z.Z. die Bevölkerungsangaben der Volkszählung von 1970 verwendet.

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Rechtsgrundlage dieser Statistik ist die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern. Über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern Nachweisungen geführt, die aufgrund von Angaben der Meldebehörden über diesen Personenkreis aktualisiert werden. Einbezogen werden Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

Das Melderechtsrahmengesetz des Bundes vom 16. August 1980 sieht die Erfassung des Berufs nicht mehr vor. Eine Erfassung der Berufsangabe ist nur noch in den Meldegesetzen weniger Bundesländer vorgesehen. In zwei Bundesländern wurde für die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen eine spezielle Anzeigepflicht eingeführt.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage der Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 sowie die 3. Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern. Der statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung.

K r a n k e n h ä u s e r im Sinne der Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztli-

che Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, und

- Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Nach Art des Trägers werden öffentliche, freigemeinnützige und private Krankenhäuser unterschieden.

Darüber hinaus erfolgt eine Unterscheidung in Krankenhäuser für Akut-Kranke und Sonderkrankenhäuser.

Aus der Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung werden Ergebnisse von Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten nach den §§ 181 und 181 a der Reichsversicherungsordnung (RVO) für Erwachsene und Kinder nachgewiesen.

Aus der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung werden für die Pflichtversicherten Angaben über die wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache der Krankheit oder Verletzung dargestellt.

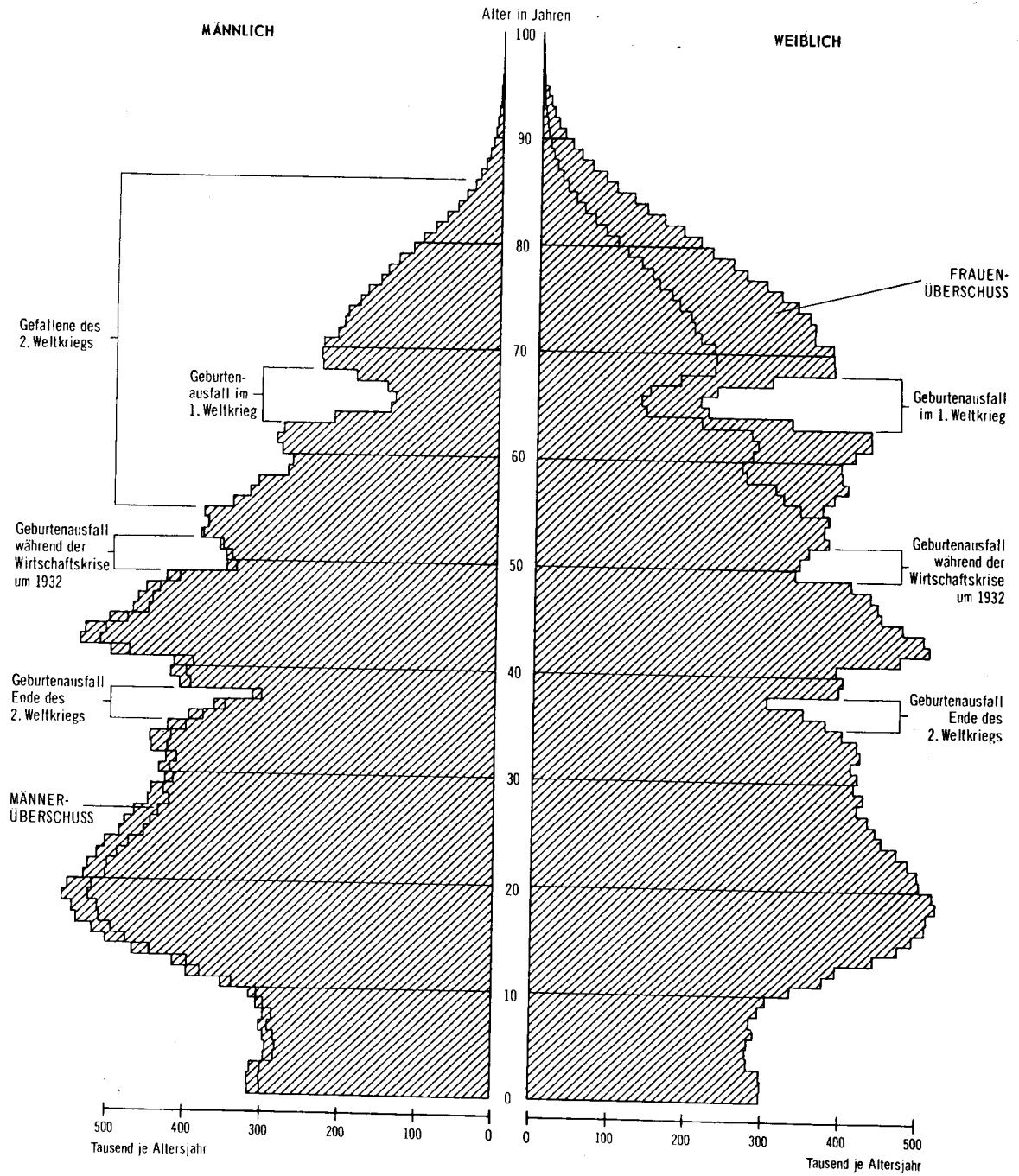
Aus der Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung (gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften sowie Eigenunfallversicherungsträger) werden versicherte Personen nachgewiesen,

- die durch einen Unfall getötet oder so schwer verletzt wurden, daß sie starben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig wurden,

- die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf das Vorliegen einer solchen besteht.

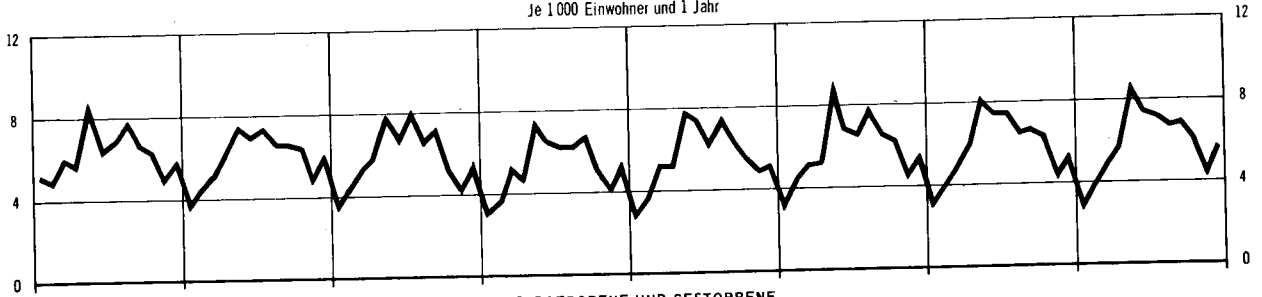
S c h a u b i l d e r

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1982

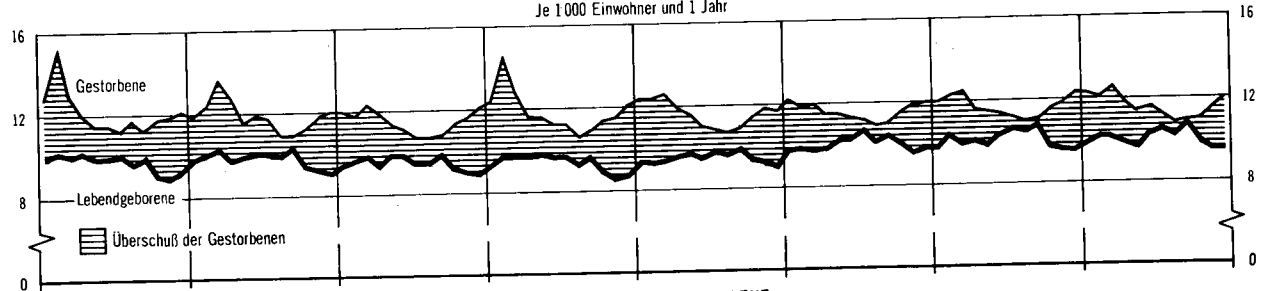


EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

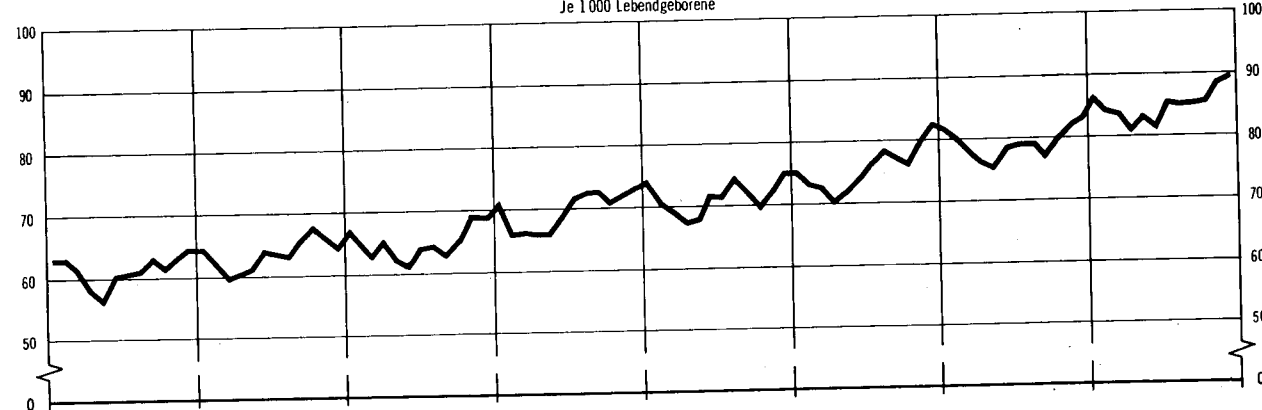
EHESCHLISSUNGEN
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



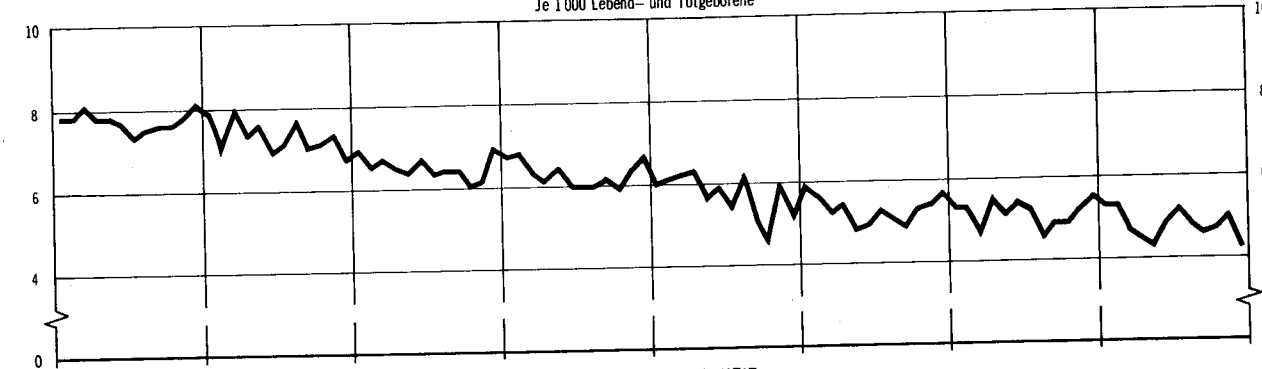
LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



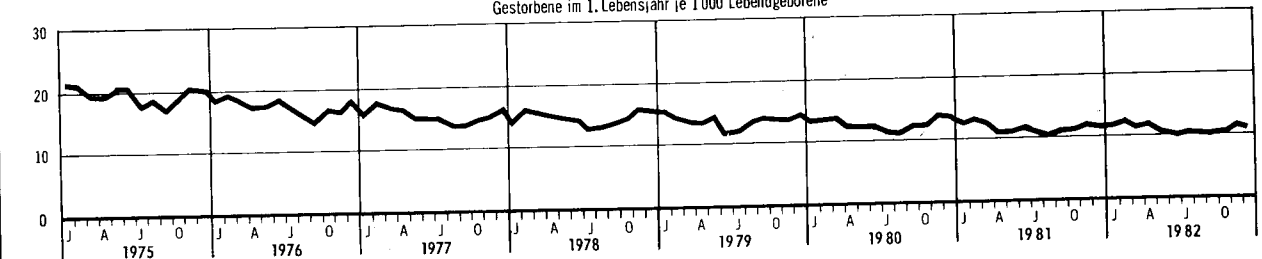
NICHTHEHELICH LEBENDGEBORENE
Je 1000 Lebendgeborene



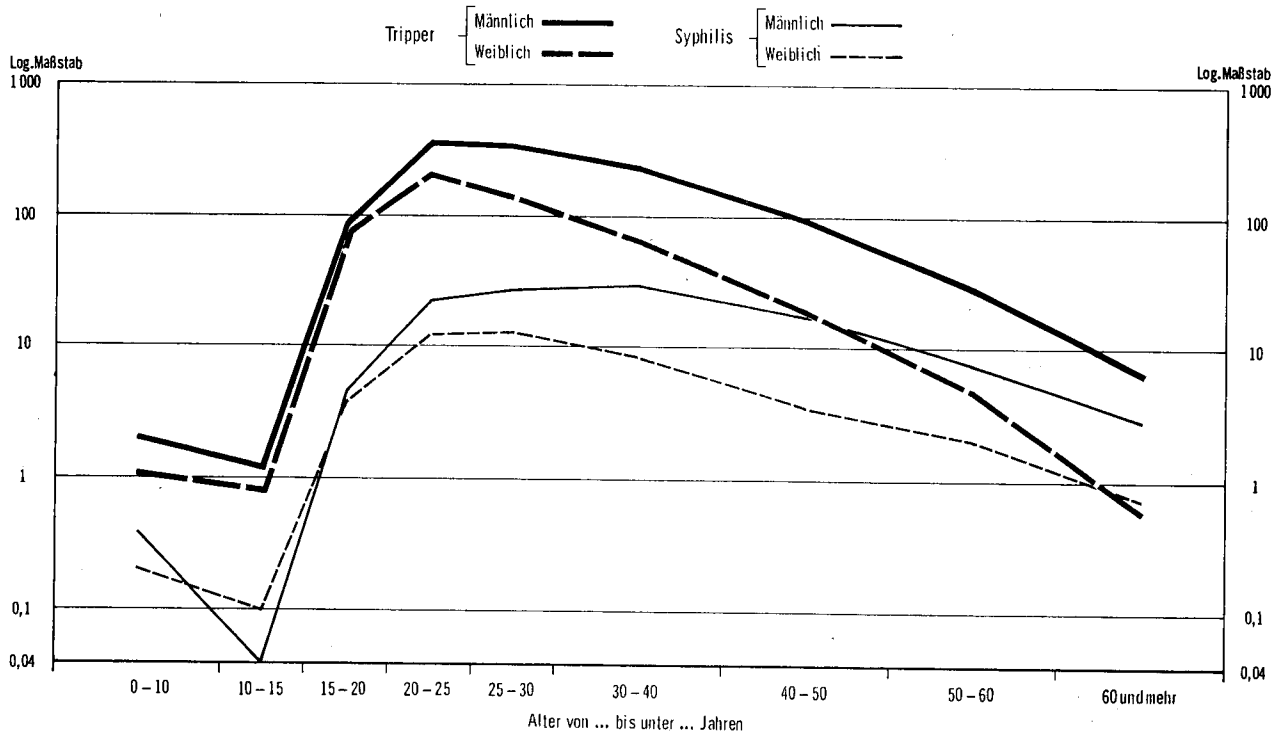
TOTGEBORENE
Je 1000 Lebend- und Totgeborene



SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1000 Lebendgeborene

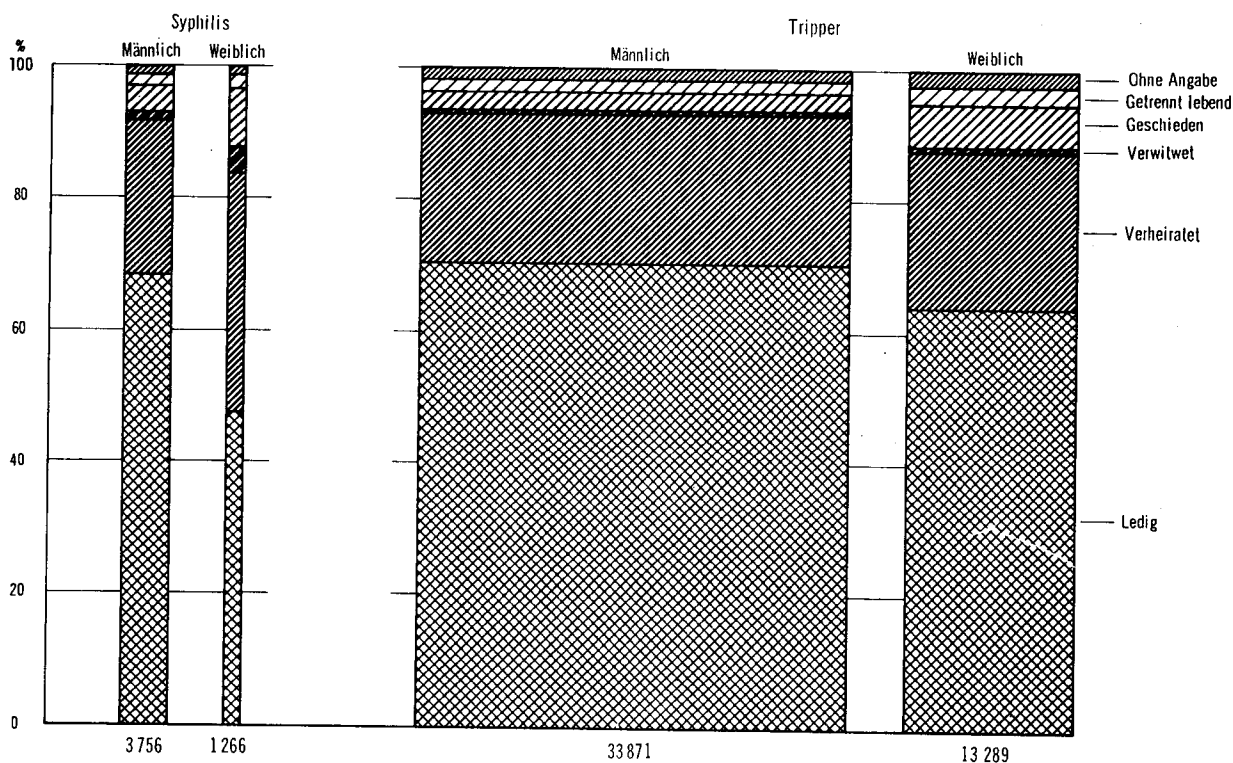


GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1982
NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN
Je 100 000 Einwohner



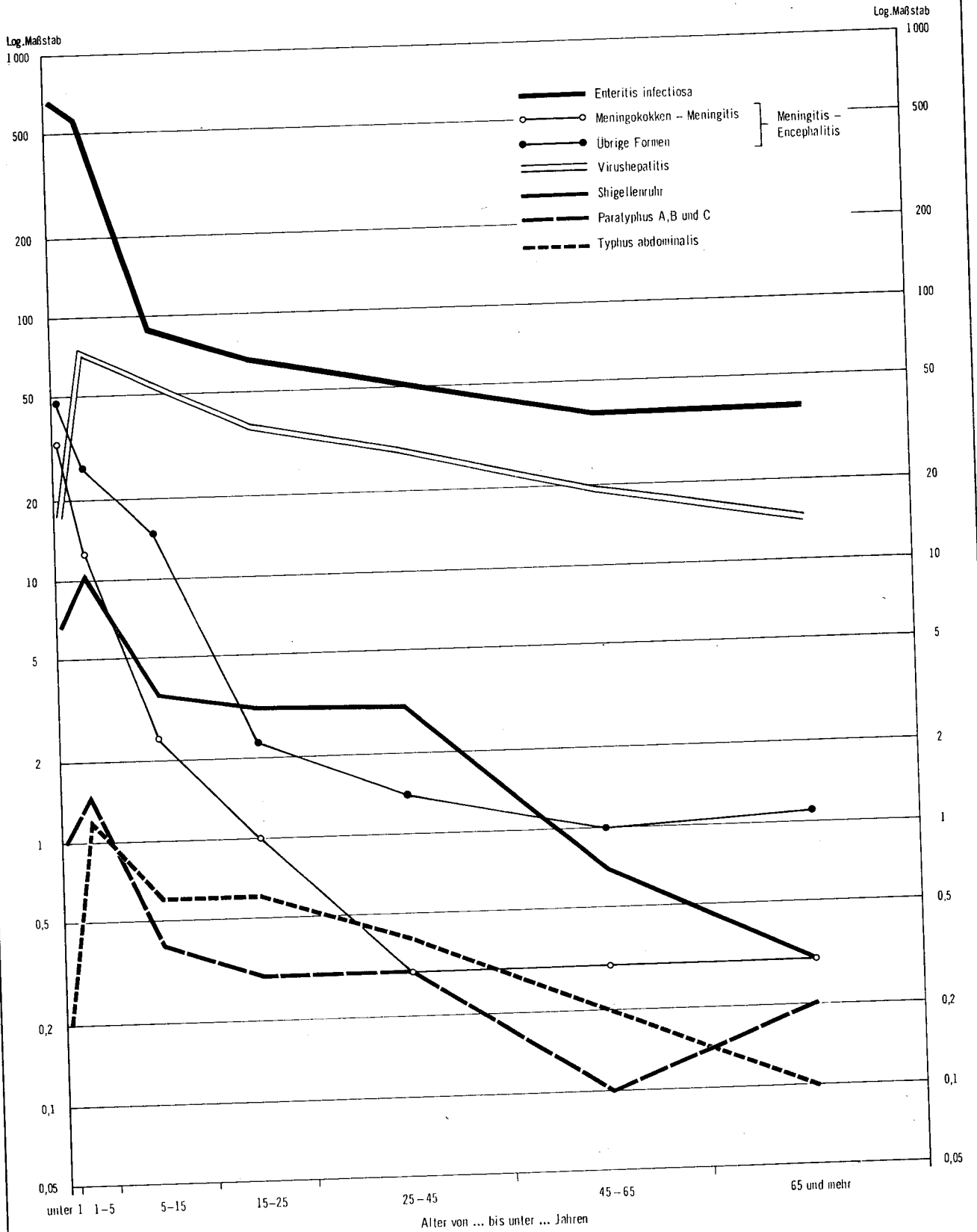
Statistisches Bundesamt 84 0822

GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1982
NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND

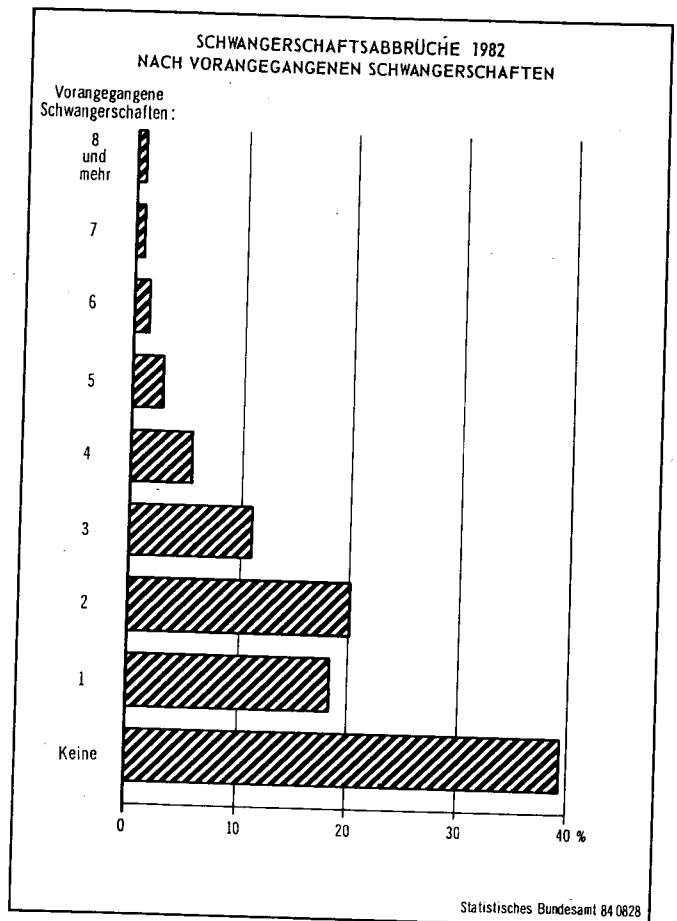
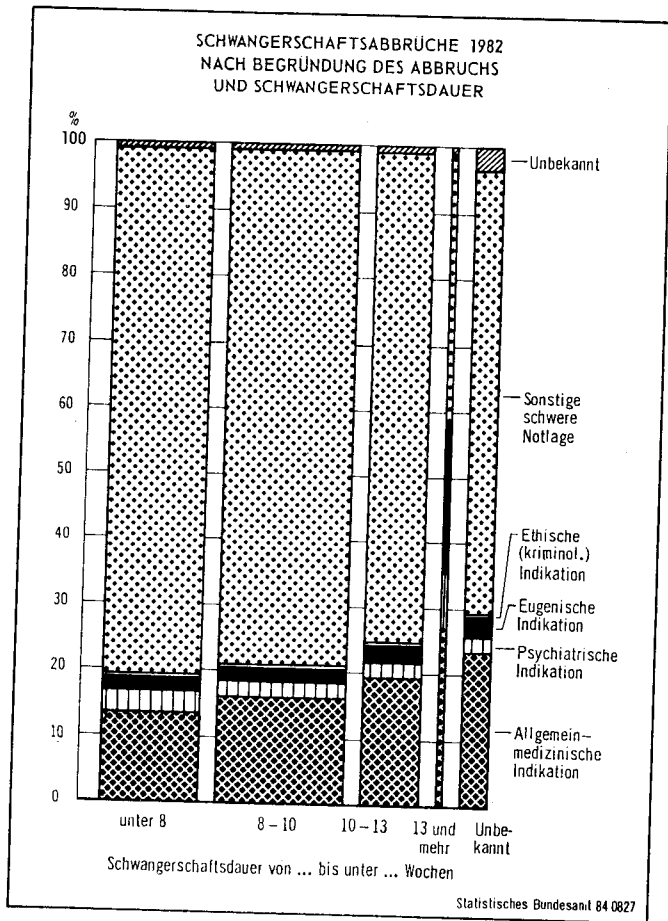
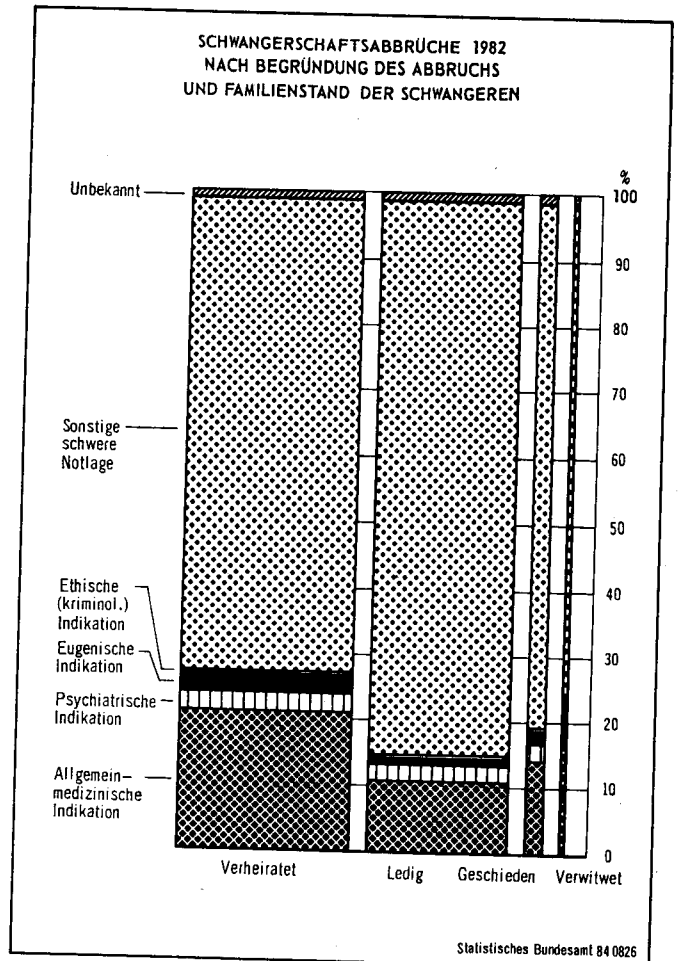
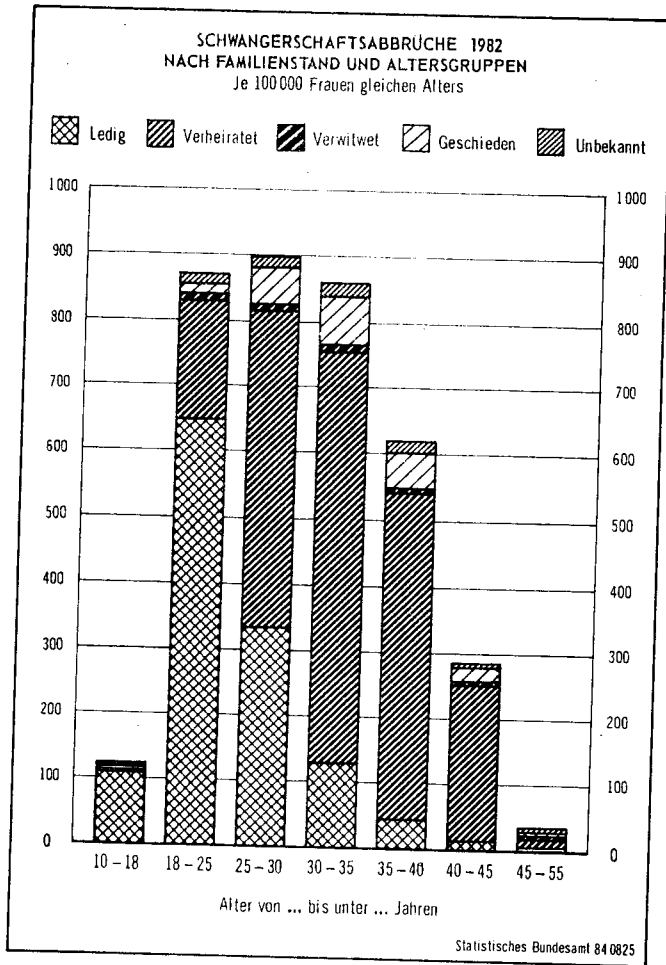


Statistisches Bundesamt 84 0823

ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1982
 NACH ALTERSGRUPPEN
 Je 100 000 Einwohner 1)

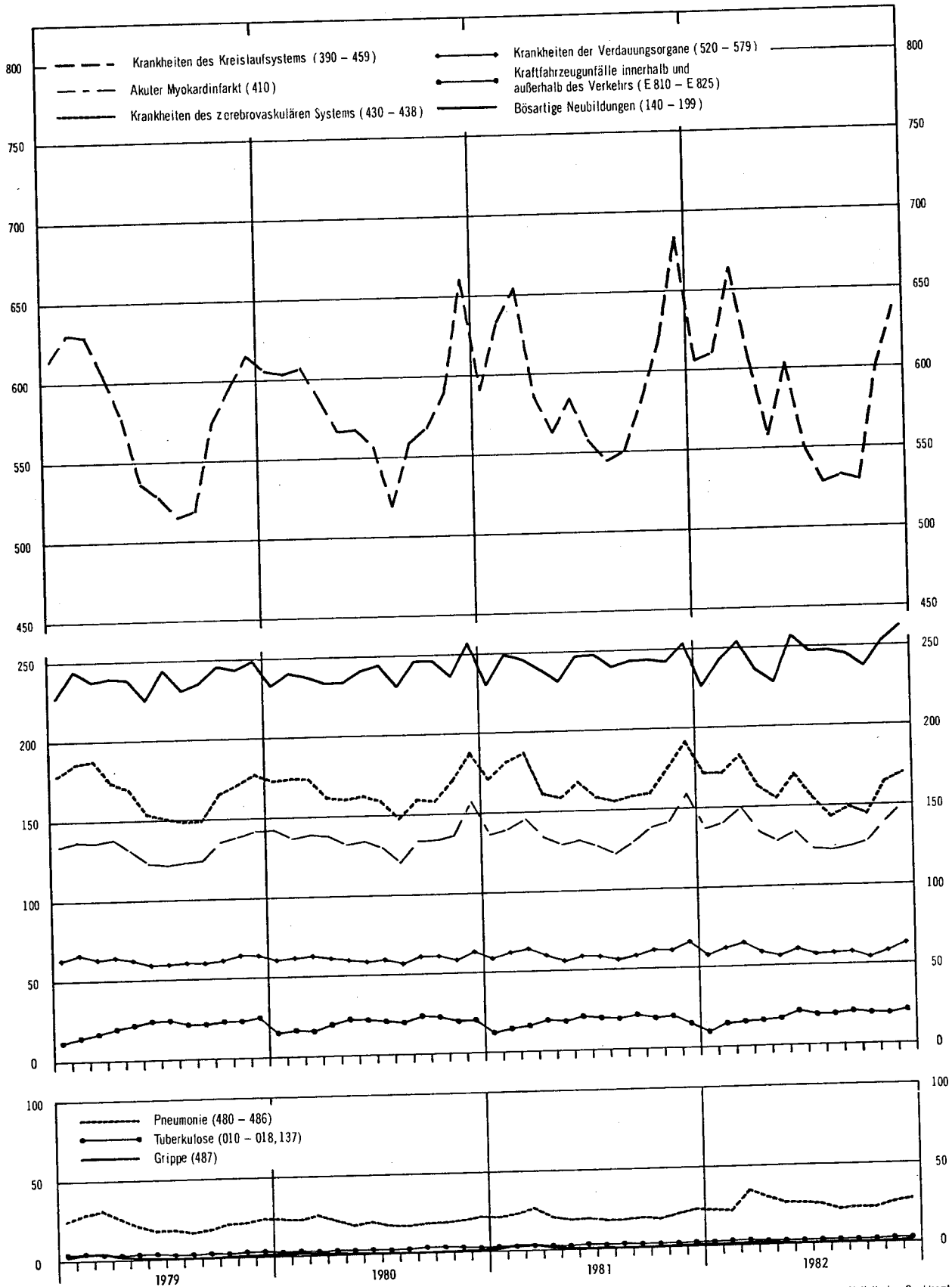


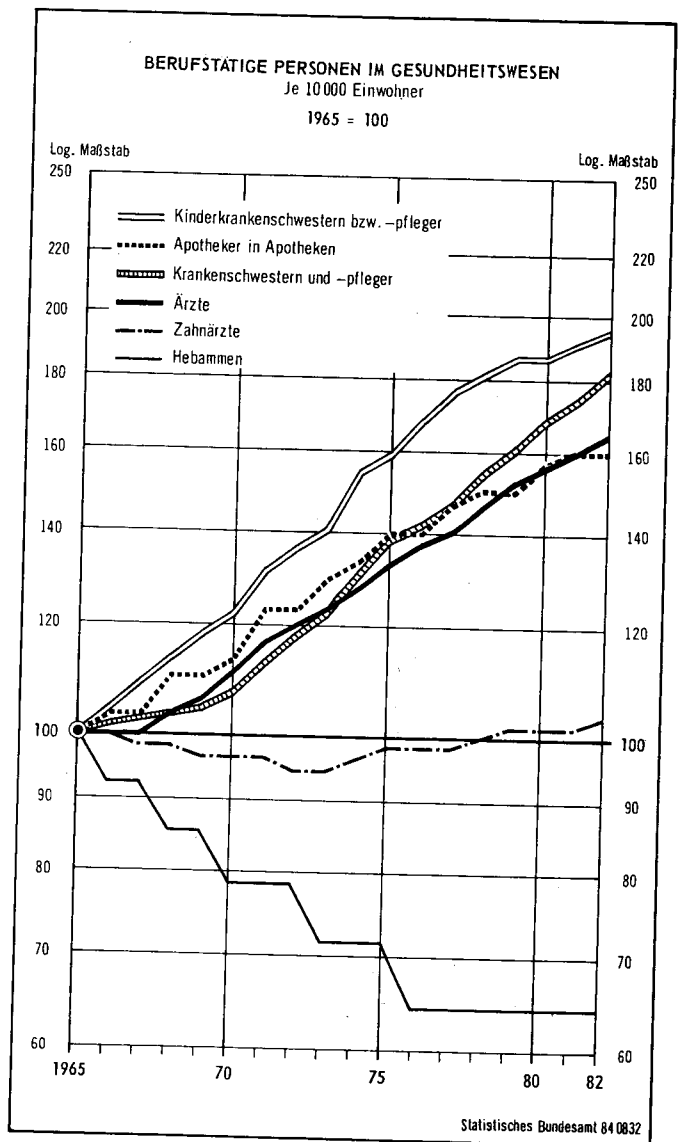
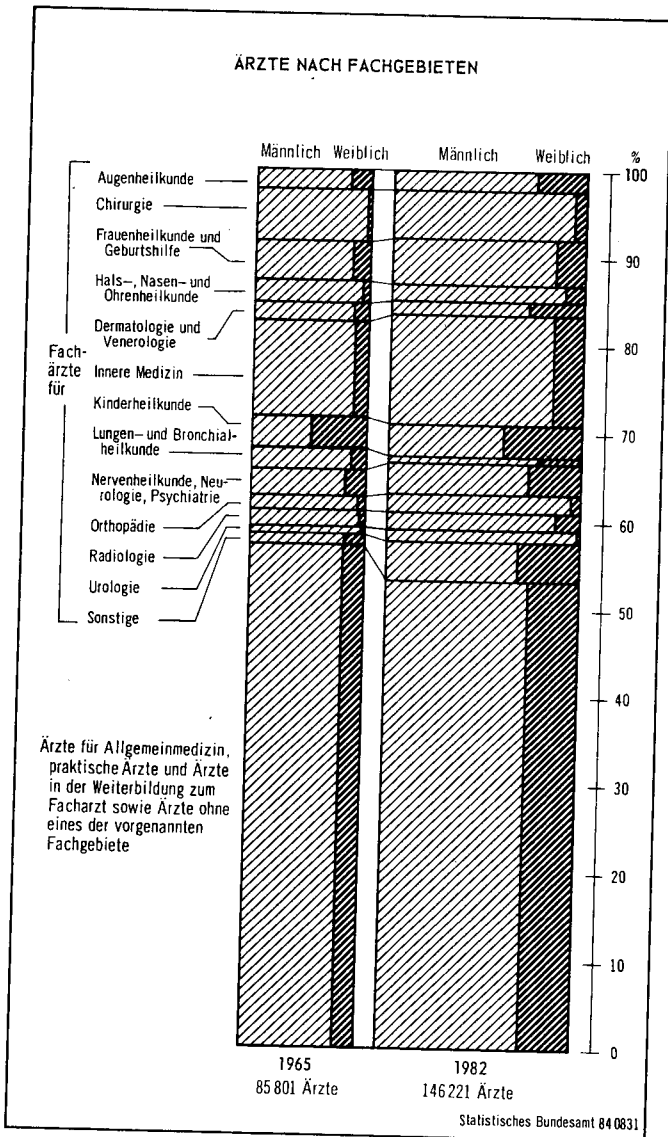
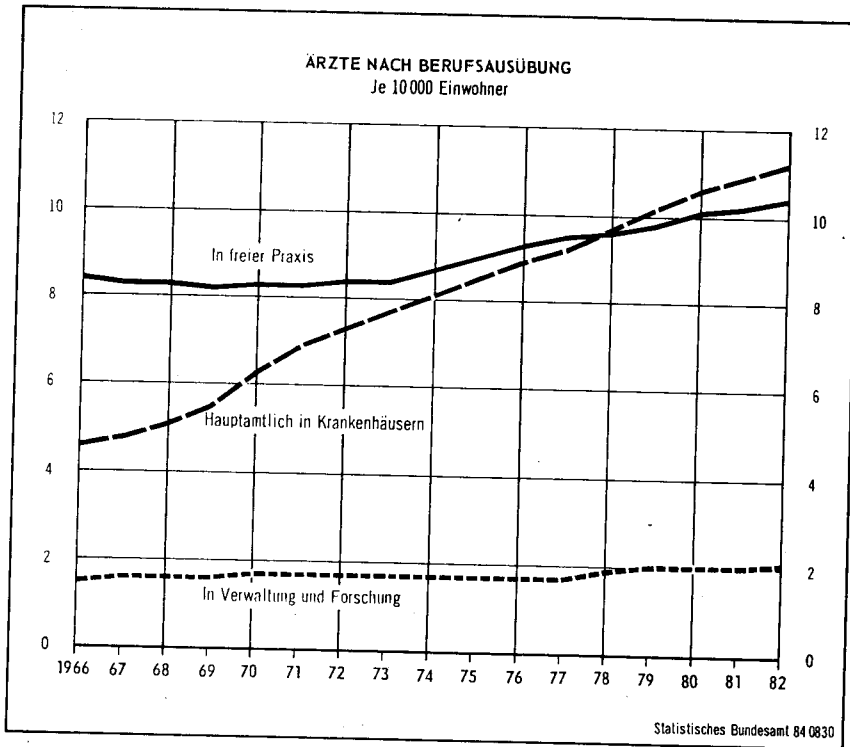
1) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

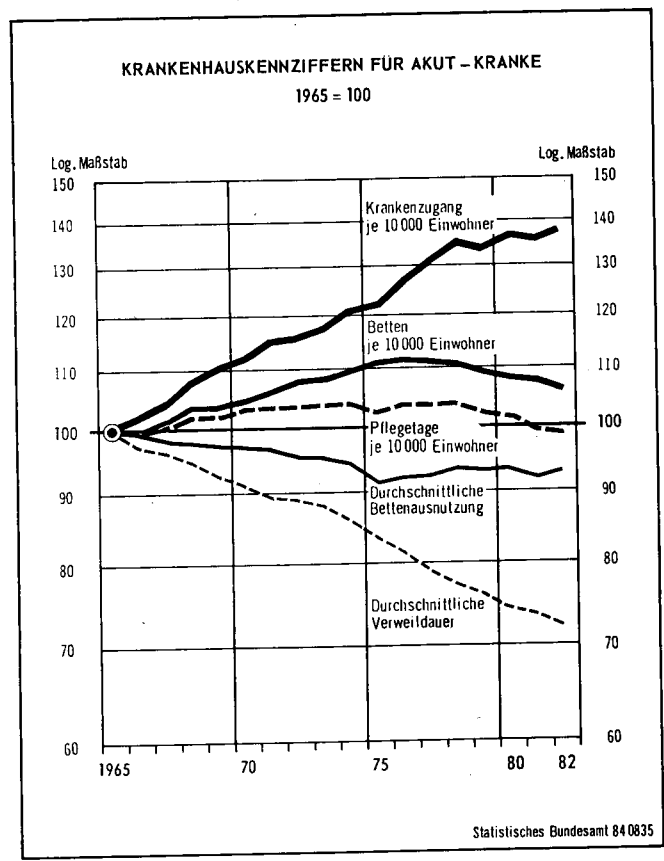
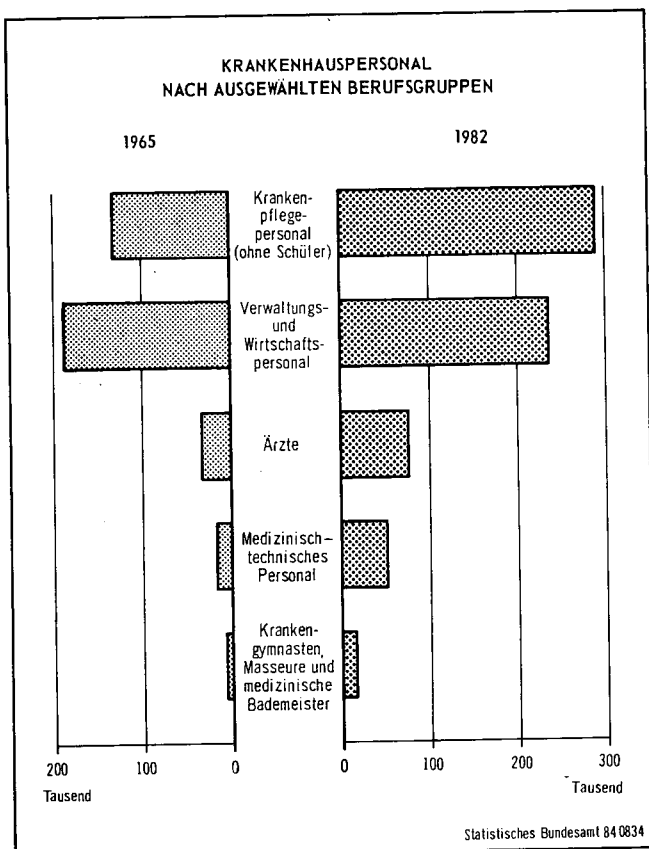
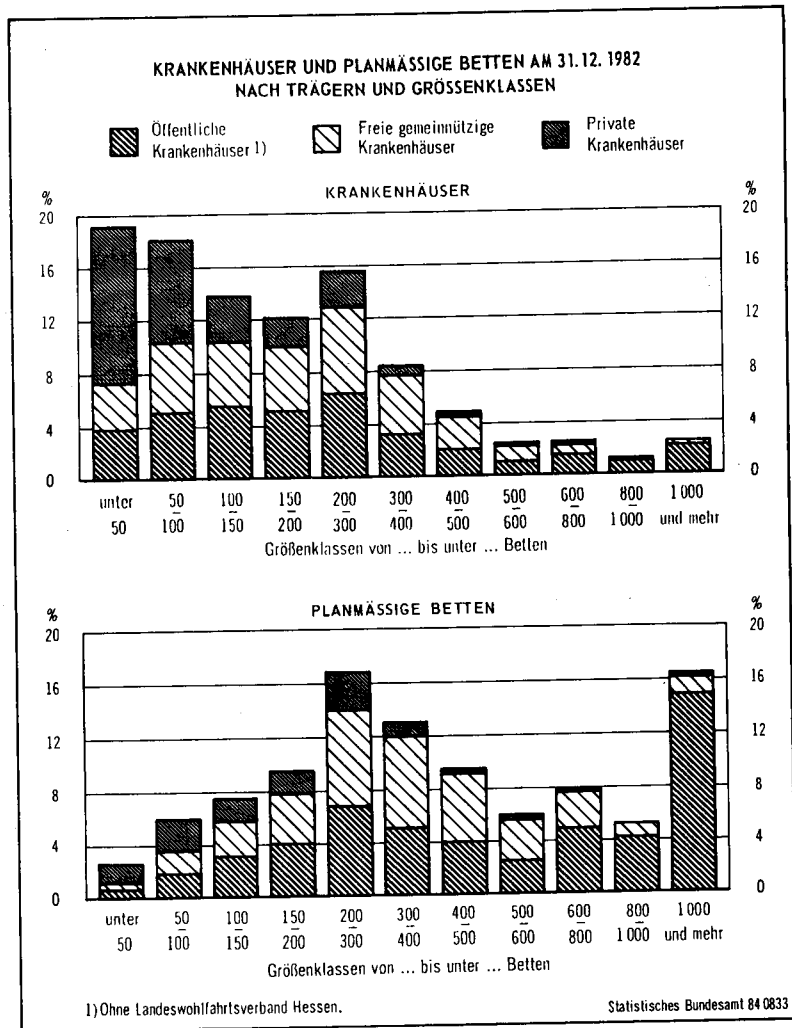


AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf
Je 100 000 Einwohner und 1 Jahr







T a b e l l e n t e i l

1 Bevölkerung
1.1 Wohnbevölkerung 1982 nach Altersgruppen *)
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	616,6	316,6	300,1	618,9	317,6	301,3	45 - 50	4 274,1	2 183,9	2 090,2	4 171,3	2 132,1	2 039,2
1 - 5	2 388,3	1 223,3	1 165,1	2 373,9	1 216,5	1 157,4	50 - 55	3 707,8	1 865,6	1 842,2	3 731,9	1 871,7	1 860,2
5 - 10	2 986,0	1 524,7	1 461,4	3 049,7	1 557,2	1 492,5	55 - 60	3 489,3	1 526,4	1 962,4	3 496,3	1 506,6	1 989,7
10 - 15	4 186,0	2 145,6	2 040,4	4 349,3	2 230,6	2 118,7	60 - 65	3 054,6	1 211,0	1 843,6	2 899,7	1 149,5	1 750,2
15 - 20	5 307,8	2 733,4	2 574,4	5 319,3	2 741,7	2 577,6	65 - 70	2 459,4	933,5	1 526,0	2 626,3	1 000,0	1 626,3
20 - 25	5 007,3	2 579,0	2 428,2	4 956,5	2 556,9	2 399,6	70 - 75	2 831,4	1 031,6	1 799,7	2 824,4	1 032,6	1 791,8
25 - 30	4 436,1	2 281,0	2 155,1	4 413,2	2 268,3	2 144,9	75 - 80	2 088,0	728,7	1 359,3	2 068,8	725,5	1 343,3
30 - 35	4 280,3	2 192,5	2 087,8	4 251,6	2 182,5	2 069,2	80 - 85	1 185,3	365,9	819,5	1 158,4	356,2	802,2
35 - 40	3 757,9	1 922,4	1 835,6	3 784,6	1 940,0	1 844,7	85 - 90	461,1	116,5	344,5	451,2	114,7	336,5
40 - 45	4 880,6	2 506,5	2 374,2	4 948,5	2 542,8	2 405,7	90 und älter ...	148,0	39,9	108,1	143,9	39,2	104,7
Insgesamt ¹⁾								61 546,1	29 427,9	32 118,2	61 637,6	29 481,9	32 155,7

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 2, Gebiet und Bevölkerung 1982 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1982 ^{a)}

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	361 966	x	x	5,9	x	x
Lebendgeborene	621 173	319 293	301 880	10,1	x	x
Totgeborene	2 996	1 609	1 387	x	4,8	x
Gestorbene insgesamt ¹⁾	715 857	344 275	371 582	11,6	x	x ^{a)}
im ersten Lebensjahr	6 782	3 847	2 935	x	x	10,9 ^{a)}
in den ersten 7 Lebenstagen	3 000	1 721	1 279	x	x	4,8 ^{b)}
Perinatale Sterbefälle	5 996	3 330	2 666	x	9,6	x

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1982 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt ²⁾	1 320	715	605	627	525	88	80
1 Tag alt ³⁾	744	429	315	375	271	54	44
2 Tage alt	380	231	149	206	132	25	17
3 Tage alt	222	140	82	124	74	16	8
4 Tage alt	147	91	56	81	49	10	7
5 Tage alt	115	74	41	63	31	11	10
6 Tage alt	72	41	31	39	24	2	7
7 Tage alt	97	49	48	42	42	7	3
8 Tage alt	86	39	47	32	44	7	4
9 Tage alt	71	47	24	40	20	7	4
10 Tage alt	58	33	25	30	25	3	3
11 Tage alt	59	36	23	31	22	5	1
12 Tage alt	59	37	29	34	26	3	3
13 Tage alt	66	37	29	34	26	3	3
14 bis 20 Tage alt	48	26	22	25	16	1	6
21 bis 27 Tage alt	250	126	124	112	104	14	20
0 bis 27 Tage alt	199	104	95	93	81	11	14
0 bis 27 Tage alt	3 934	2 218	1 716	1 954	1 486	264	230
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	3 987	2 244	1 743	1 979	1 511	265	232
1 bis unter 2 Monate	545	289	256	253	220	36	36
2 bis unter 3 Monate	489	289	200	254	172	35	28
3 bis unter 4 Monate	414	252	162	214	142	38	20
4 bis unter 5 Monate	287	182	105	162	90	20	15
5 bis unter 6 Monate	241	138	103	124	91	14	12
6 bis unter 7 Monate	195	110	85	97	79	13	6
7 bis unter 8 Monate	163	85	78	74	68	11	10
8 bis unter 9 Monate	160	96	64	90	59	6	5
9 bis unter 10 Monate	124	64	60	61	53	3	7
10 bis unter 11 Monate	92	55	37	54	31	1	6
11 bis unter 12 Monate	85	43	42	40	37	3	5
im ersten Lebensjahr insgesamt	6 782	3 847	2 935	3 402	2 553	445	382
davon sind geboren :							
im Jahre 1982	5 564	3 146	2 418	2 771	2 094	375	324
im Jahre 1981	1 218	701	517	631	459	70	58

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind.

2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1982
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene	621 173	319 293	301 880	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	1 095	638	457	176,3	199,8	151,4
darunter:						
Anecephalus (740.0, 740.1)	16	7	9	2,6	2,2	3,0
Spina bifida (741)	86	51	35	13,8	16,0	11,6
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3)	42	23	19	6,8	7,2	6,3
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746)	32	19	13	5,2	6,0	4,3
Gaumen- und Lippenpalte (749)	239	131	108	38,5	41,0	35,8
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752)	69	61	8	11,1	19,1	2,7
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	131	84	47	21,1	26,3	15,6
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755)	180	97	83	29,0	30,4	27,5
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759)	138	71	67	22,2	22,2	22,2
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	207	109	98	33,3	34,1	32,5
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen	1 302	747	555	209,6	234,0	183,8
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene	2 996	1 609	1 387	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	44	27	17	1 468,6	1 678,1	1 225,7
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	20	7	13	667,6	435,1	937,3
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	64	34	30	2 136,2	2 113,1	2 162,9
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	715 857	344 275	371 582	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt	1 366	781	585	218,9	243,4	192,9

2 Krankheiten
2.1 Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit
2.1.1 Kranke Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit

Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	davon im Alter von ... bis				zu- sammen	davon im Alter von ... bis			
			unter 15	15-40	40-65	65 und mehr		unter 15	15-40	40-65	65 und mehr
1 000											
April 1978	9 082	3 784	491	830	1 367	1 096	5 298	474	949	1 707	2 169
April 1980	9 115	3 843	331	798	1 557	1 156	5 273	270	928	1 820	2 255
April 1982	9 356	3 945	449	775	1 588	1 133	5 411	409	861	1 885	2 257
davon (April 1982):											
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	303	354	82	28	31	14	149	78	29	23	20
Neubildungen bösartigen, gutartigen und unbekannten Charakters	129	46	/	6	21	18	83	/	6	41	36
Diabetes mellitus	740	246	/	14	101	129	494	/	12	143	336
Geistige und seelische Störungen, Schwach- sinn, Krankheiten des Nervensystems	471	196	9	61	89	38	275	7	60	128	79
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 962	771	7	42	351	370	1 191	6	66	406	714
darunter:											
Bluthochdruck	306	98	/	7	52	38	208	/	9	85	113
Ischämische Herzkrankheiten	283	150	/	/	78	70	133	/	/	40	91
Sonstige Herzkrankheiten	658	251	/	11	109	127	407	/	11	122	272
Krankheiten der Atmungsorgane	1 980	966	265	308	258	136	1 014	236	350	267	161
darunter:											
Grippe	770	351	96	137	93	26	419	93	159	112	55
Bronchitis, Emphysem, Asthma	394	218	36	29	80	75	175	15	30	64	63
Krankheiten der Verdauungsorgane	792	357	23	89	161	84	435	21	83	174	157
darunter:											
Leberkrankheiten	115	59	/	10	34	15	56	/	/	25	26
Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	152	26	-	/	12	11	127	/	10	53	63
Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	322	113	/	18	46	45	208	8	63	96	42
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 810	760	/	130	428	197	1 050	7	90	480	474
Sonstige und anderweitig nicht einzu- ordnende Krankheiten	847	336	63	79	102	102	512	46	102	127	238

je 10 000 Einwohner

April 1978	1 481	1 296	796	750	1 618	3 111	1 650	803	894	1 757	3 684
April 1980	1 482	1 308	575	719	1 746	3 206	1 641	494	873	1 841	3 659
April 1982	1 517	1 338	843	690	1 674	3 286	1 682	814	802	1 820	3 726
davon (April 1982):											
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	49	52	153	24	32	40	46	154	27	22	33
Neubildungen bösartigen, gutartigen und unbekannten Charakters	21	16	/	5	22	51	26	/	6	39	59
Diabetes mellitus	120	83	/	12	107	374	154	/	11	138	555
Geistige und seelische Störungen, Schwach- sinn, Krankheiten des Nervensystems	76	67	17	54	94	109	85	13	56	124	131
Krankheiten des Kreislaufsystems	318	261	14	38	370	1 074	370	11	61	392	1 179
darunter:											
Bluthochdruck	50	33	/	7	55	109	65	/	8	82	187
Ischämische Herzkrankheiten	46	51	/	/	82	204	41	/	/	39	149
Sonstige Herzkrankheiten	107	85	/	10	115	369	127	/	10	118	450
Krankheiten der Atmungsorgane	321	327	497	274	272	394	315	471	327	257	265
darunter:											
Grippe	125	119	181	121	98	75	130	185	148	108	91
Bronchitis, Emphysem, Asthma	64	74	66	25	83	217	55	29	27	62	105
Krankheiten der Verdauungsorgane	129	121	43	79	170	244	135	42	78	168	259
darunter:											
Leberkrankheiten	19	20	/	8	36	44	17	/	/	25	43
Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	25	9	-	/	13	31	39	/	10	51	104
Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	52	38	/	16	48	130	65	15	59	92	69
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	293	257	/	116	451	570	327	14	84	463	782
Sonstige und anderweitig nicht einzu- ordnende Krankheiten	137	114	118	70	107	296	159	92	95	123	393

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige			
	Land	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl													
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	1)	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	2)	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970	3)	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981	54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
1982	52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	299	244	55
davon (1982):													
Schleswig-Holstein	1 641	1 123	518	124	85	39	1 507	1 029	478	10	9	1
Hamburg	5 372	3 697	1 675	593	471	122	4 720	3 170	1 550	59	56	3
Niedersachsen	3 812	2 591	1 221	298	213	85	3 479	2 348	1 131	35	30	5
Bremen	1 663	1 161	502	135	92	43	1 516	1 059	457	12	10	2
Nordrhein-Westfalen	7 924	5 598	2 326	850	606	244	7 067	4 987	2 080	7	5	2
Hessen	9 218	7 068	2 150	932	723	209	8 224	6 297	1 927	62	48	14
Rheinland-Pfalz	1 752	1 281	471	189	135	54	1 549	1 138	411	14	8	6
Baden-Württemberg	5 584	4 153	1 431	484	365	119	5 060	3 755	1 305	40	33	7
Bayern	5 813	4 313	1 500	762	579	183	5 029	3 720	1 309	22	14	8
Saarland	433	346	87	42	26	16	388	317	71	3	3	-
Berlin (West)	9 269	6 540	2 729	613	461	152	8 621	6 051	2 570	35	28	7
je 100 000 Einwohner													
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	1)	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	2)	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970	3)	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978	96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979	95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980	93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
1981	89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8	0,6	1,0	0,2
1982	85,1	128,5	45,4	8,1	12,7	3,9	76,5	114,9	41,3	0,5	0,8	0,2
davon (1982):													
Schleswig-Holstein	62,6	88,9	38,2	4,7	6,7	2,9	57,5	81,4	35,2	0,4	0,7	0,1
Hamburg	329,5	484,7	193,0	36,4	61,8	14,1	289,5	415,6	178,6	3,6	7,3	0,3
Niedersachsen	52,5	74,3	32,3	4,1	6,1	2,3	47,9	67,4	29,9	0,5	0,9	0,1
Bremen	241,4	357,9	137,8	19,6	28,4	11,8	220,1	326,5	125,4	1,7	3,1	0,5
Nordrhein-Westfalen	46,6	68,8	26,2	5,0	7,5	2,7	41,6	61,3	23,4	0,04	0,1	0,02
Hessen	164,4	262,1	73,9	16,6	26,8	7,2	146,7	233,6	66,2	1,1	1,8	0,5
Rheinland-Pfalz	48,1	73,6	24,8	5,2	7,8	2,8	42,6	65,4	21,6	0,4	0,5	0,3
Baden-Württemberg	60,2	92,9	29,8	5,2	8,2	2,5	54,5	84,0	27,1	0,4	0,7	0,1
Bayern	53,0	82,2	26,2	7,0	11,0	3,2	45,9	70,9	22,9	0,2	0,3	0,1
Saarland	40,8	68,8	15,6	4,0	5,2	2,9	36,6	63,0	12,7	0,3	0,6	-
Berlin (West)	493,2	765,1	266,4	32,6	53,9	14,8	458,7	707,9	250,9	1,9	3,3	0,7

1) Ohne Saarland.
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1982 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Ledig																		
0 - 10	114	76	38	18	13	5	94	61	33	2	2	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	48	27	21	3	1	2	44	26	18	-	-	-	1	1	1	-	-	-
15 - 20	4 163	2 274	1 889	211	126	85	3 943	2 141	1 802	4	2	2	1	1	1	4	4	6
20 - 25	12 608	8 609	3 999	729	531	198	11 830	8 040	3 790	23	19	4	3	2	1	23	17	7
25 - 30	8 166	6 394	1 772	647	507	140	7 478	5 855	1 623	12	10	2	1	1	1	28	21	7
30 - 40	7 503	6 408	1 095	958	842	116	6 489	5 517	972	21	20	1	7	7	-	12	12	6
40 - 50	2 353	2 134	219	426	394	32	1 908	1 721	187	4	4	-	1	1	-	-	-	-
50 - 60	449	395	54	113	101	12	333	291	42	2	2	-	-	-	-	2	2	-
60 und mehr	130	114	16	44	39	5	81	70	11	3	3	-	-	-	-	2	2	-
unbekannt	210	159	51	22	15	7	186	142	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	35 744	26 590	9 154	3 171	2 569	602	32 386	23 864	8 522	71	62	9	17	15	2	99	80	19
Verheiratet																		
15 - 20	122	42	80	10	1	9	112	41	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1 358	584	774	126	56	70	1 227	526	701	2	2	-	-	-	-	3	3	3
25 - 30	2 167	1 273	894	174	85	89	1 981	1 180	801	4	3	1	1	1	-	7	4	4
30 - 40	4 706	3 517	1 189	434	285	149	4 244	3 210	1 034	14	12	2	3	3	-	11	7	1
40 - 50	2 850	2 362	488	365	291	74	2 462	2 050	412	11	10	1	1	1	-	4	3	1
50 - 60	699	575	124	143	103	40	551	468	83	1	1	-	-	-	-	1	1	-
60 und mehr	251	213	38	80	57	23	167	152	15	3	3	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	78	53	25	8	6	2	70	47	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	12 231	8 619	3 612	1 340	884	456	10 814	7 674	3 140	35	31	4	5	5	-	37	25	12
Verwitwet																		
15 - 20	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	10	7	3	1	-	1	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	20	6	14	-	-	-	20	6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	47	21	26	9	4	5	38	17	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	68	33	35	13	6	7	53	25	28	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	33	17	16	7	4	3	24	13	11	2	2	-	-	-	-	1	1	-
60 und mehr	104	59	45	43	17	26	58	39	19	2	2	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Zusammen ...	333	173	160	90	38	52	238	130	108	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden																		
15 - 20	5	-	5	-	-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	134	33	101	13	1	12	120	32	88	-	-	-	-	-	-	1	-	1
25 - 30	363	116	247	28	8	20	333	107	226	1	1	-	-	-	-	2	-	2
30 - 40	825	456	369	89	49	40	731	405	326	2	1	1	1	1	-	2	2	-
40 - 50	547	372	175	94	64	30	448	304	144	3	2	1	-	-	-	-	-	-
50 - 60	138	102	36	30	23	7	108	79	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	20	14	6	10	7	3	10	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	10	7	3	3	2	1	7	5	2	-	-	-	-	-	-	6	2	4
Zusammen ...	2 042	1 100	942	267	154	113	1 762	939	823	6	4	2	1	1	-	6	2	4
Getrenntlebend																		
15 - 20	9	1	8	1	-	1	8	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	195	52	143	8	4	4	185	47	138	2	1	1	-	-	-	1	-	1
25 - 30	250	125	125	17	8	9	230	115	115	2	2	-	-	-	-	1	1	-
30 - 40	377	273	104	24	18	6	351	253	98	1	1	-	-	-	-	1	1	-
40 - 50	215	168	47	27	21	6	186	145	41	1	1	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	48	43	5	7	6	1	40	36	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	12	12	-	4	4	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	9	6	3	1	1	-	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 115	680	435	89	62	27	1 016	610	406	7	6	1	-	-	-	3	2	1
Ohne Angabe																		
15 - 20	58	26	32	3	2	1	55	24	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	235	143	92	8	5	3	227	138	89	-	-	-	-	-	-	2	2	-
25 - 30	260	173	87	9	3	6	245	165	80	4	3	1	-	-	-	-	-	-
30 - 40	288	217	71	20	16	4	267	200	67	1	1	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	129	109	20	17	17	-	112	92	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	25	24	1	3	3	-	22	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	10	10	-	1	1	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	11	7	4	4	2	2	7	5	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Zusammen ...	1 016	709	307	65	49	16	944	654	290	5	4	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt																		
0 - 10	114	76	38	18	13	5	94	61	33	2	2	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	48	27	21	3	1	2	44	26	18	-	-	-	1	1	1	-	-	-
15 - 20	4 358	2 343	2 015	225	129	96	4 124	2 207	1 917	4	2	2	5	3	2	1	27	17
20 - 25	14 540	9 428	5 112	885	597	288	13 598	8 790	4 808	27	22	5	3	2	2	39	27	12
25 - 30	11 226	8 087	3 139	875	611	264	10 287	7 428	2 859	23	19	4	4	4	1	42	30	12
30 - 40	13 746	10 892	2 854	1 534	1 214	320	12 120	9 602	2 518	39	35	4	11	11	-	26	25	1
40 - 50	6 162	5 178	984	942	793	149	5 169	4 337	832	21	19	2	4	4	-	4	3	1
50 - 60	1 440	1 184	256	320	247	73	1 111	929	182	4	4	-	1	1	-	4	4	-
60 und mehr	527	422	105	182	125	57	333	285	48	8	8	-	-	-	-	2	2	-
unbekannt	320	234	86	38	26	12	280	206	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	128	111	17	23	21	2	148	112	36

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1982 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen
Je 100 000 Einwohner *)

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ledig									
0 - 10	1,9	2,5	1,3	0,3	0,4	0,2	1,6	2,0	1,1
10 - 15	1,1	1,3	1,0	0,1	0,0	0,1	1,1	1,2	0,9
15 - 20	79,6	83,4	75,4	4,0	4,6	3,4	75,4	78,5	71,9
20 - 25	330,1	385,4	252,2	19,1	23,8	12,5	309,7	359,9	239,0
25 - 30	461,4	548,9	293,0	36,6	43,5	23,1	422,5	502,6	268,3
30 - 40	595,9	731,4	285,9	76,1	96,1	30,3	515,4	629,7	253,8
40 - 50	329,3	474,3	82,8	59,6	87,6	12,1	267,0	382,5	70,7
50 - 60	93,5	225,9	17,7	23,5	57,8	3,9	69,3	166,4	13,7
60 und mehr unbekannt	14,3	65,4	2,2	4,9	22,4	0,7	8,9	40,2	1,5
Zusammen ...	146,7	204,4	80,7	13,0	19,7	5,3	132,9	183,4	75,1
Verheiratet									
15 - 20	162,7	550,2	118,8	13,3	13,1	13,4	149,4	537,1	105,4
20 - 25	118,0	173,9	95,0	10,9	16,7	8,6	106,6	156,6	86,0
25 - 30	85,8	119,9	61,1	6,9	8,0	6,1	78,4	111,1	54,7
30 - 40	75,0	116,8	36,5	6,9	9,5	4,6	67,7	106,6	31,7
40 - 50	36,8	59,7	12,9	4,7	7,4	2,0	31,8	51,8	10,9
50 - 60	11,9	19,1	4,3	2,4	3,4	1,4	9,4	15,5	2,9
60 und mehr unbekannt	4,0	6,1	1,4	1,3	1,6	0,8	2,6	4,3	0,5
Zusammen ...	40,8	57,9	24,0	4,5	5,9	3,0	36,1	51,5	20,9
Verwitwet									
15 - 20	568,2	-	657,9	-	-	-	568,2	-	657,9
20 - 25	437,3	2 564,1	149,0	43,7	-	49,7	393,5	2 564,1	99,3
25 - 30	246,6	481,9	204,0	-	-	-	246,6	481,9	204,0
30 - 40	85,4	182,7	59,7	16,4	34,8	11,5	69,0	147,9	48,2
40 - 50	34,2	86,5	21,8	6,5	15,7	4,4	26,6	65,5	17,4
50 - 60	15,1	55,2	7,9	4,5	13,5	2,9	10,6	41,7	5,0
60 und mehr unbekannt	2,3	9,1	1,1	0,9	2,6	0,7	1,3	6,0	0,5
Zusammen ...	6,1	22,1	3,4	1,7	4,8	1,1	4,4	16,6	2,3
Geschieden									
15 - 20	1 329,8	-	1 515,2	-	-	-	1 329,8	-	1 515,2
20 - 25	391,2	369,6	398,8	38,0	11,2	47,4	350,3	358,4	347,5
25 - 30	274,1	220,2	309,7	21,1	15,2	25,1	251,4	203,1	283,3
30 - 40	182,3	211,0	156,0	19,7	22,7	16,9	161,1	187,4	137,8
40 - 50	108,0	150,8	67,4	18,6	25,9	11,6	88,5	123,2	55,5
50 - 60	46,4	86,3	20,1	10,1	19,5	3,9	36,3	66,9	16,2
60 und mehr unbekannt	5,0	14,4	2,0	2,5	7,2	1,0	2,5	7,2	1,0
Zusammen ...	112,2	148,7	87,3	14,7	20,8	10,5	96,8	126,9	76,2
Getrenntlebend									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt									
0 - 10	1,9	2,5	1,3	0,3	0,4	0,2	1,6	2,0	1,1
10 - 15	1,1	1,2	1,0	0,1	0,0	0,1	1,0	1,2	0,8
15 - 20	81,9	85,5	78,2	4,2	4,7	3,7	77,5	80,5	74,4
20 - 25	293,4	368,7	213,0	17,9	23,3	12,0	274,3	343,8	200,4
25 - 30	254,4	356,5	146,3	19,8	26,9	12,3	233,1	327,5	133,3
30 - 40	171,0	264,2	72,9	19,1	29,4	8,2	150,8	232,9	64,3
40 - 50	67,6	110,8	22,1	10,3	17,0	3,4	56,7	92,8	18,7
50 - 60	19,9	35,0	6,6	4,4	7,3	1,9	15,4	27,5	4,7
60 und mehr unbekannt	4,3	9,6	1,4	1,5	2,8	0,7	2,7	6,5	0,6
Zusammen ...	85,1	128,5	45,4	8,1	12,7	3,9	76,5	114,9	41,3

*) Bezogen je 100 000 Einwohner gleichen Alters, Geschlechts und Familienstandes am 31.12.1982.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37,9	32,0	12,9	19,1	5,8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35,2	30,0	12,3	17,8	5,2
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	799	678	217	461	121	30,5	25,9	8,3	17,6	4,6
Hamburg	743	673	213	460	70	45,6	41,3	13,1	28,2	4,3
Niedersachsen	1 740	1 417	601	816	323	24,0	19,5	8,3	11,2	4,4
Bremen	234	188	60	128	46	34,0	27,3	8,7	18,6	6,7
Nordrhein-Westfalen	5 442	4 520	2 034	2 486	922	32,0	26,6	12,0	14,6	5,4
Hessen	1 867	1 552	578	974	315	33,3	27,7	10,3	17,4	5,6
Rheinland-Pfalz	1 093	906	426	480	187	30,0	24,9	11,7	13,2	5,1
Baden-Württemberg	3 063	2 595	993	1 602	468	33,0	28,0	10,7	17,3	5,0
Bayern	4 851	4 341	1 814	2 527	510	44,3	39,6	16,5	23,1	4,7
Saarland	370	302	187	115	68	34,9	28,5	17,6	10,8	6,4
Berlin (West)	1 525	1 344	448	896	181	81,1	71,5	23,8	47,7	9,6

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Bundesgebiet										
1949 ¹⁾	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 ⁻²⁾	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972 ⁻³⁾	117 492	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979 ⁻⁴⁾	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
1980	54 007	45 196	8 924	36 272	8 811	96,3	80,6	15,9	64,7	15,7
1981	47 325	39 259	7 962	31 297	8 066	84,4	70,0	14,2	55,8	14,4
1982	42 241	34 985	7 134	27 851	7 256	75,5	62,5	12,8	49,8	13,0
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	1 669	1 311	194	1 117	358	63,7	50,1	7,4	42,7	13,7
Hamburg	1 936	1 706	314	1 392	230	119,2	105,1	19,3	85,7	14,2
Niedersachsen	5 958	4 698	1 019	3 679	1 260	82,1	64,7	14,0	50,7	17,4
Bremen	666	521	156	365	145	97,2	76,0	22,8	53,3	21,2
Nordrhein-Westfalen	11 720	9 558	2 142	7 416	2 162	69,1	56,4	12,6	43,7	12,7
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	2 412	1 966	405	1 561	446	66,3	54,1	11,1	42,9	12,3
Baden-Württemberg	5 177	4 290	847	3 443	887	55,8	46,3	9,1	37,1	9,6
Bayern	7 534	6 518	1 213	5 305	1 016	68,7	59,4	11,1	48,4	9,3
Saarland	1 276	1 064	304	760	212	120,7	100,6	28,7	71,9	20,0
Berlin (West)	3 893	3 353	540	2 813	540	208,2	179,3	28,9	150,5	28,9

1) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

4) Ohne Hessen.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1982 nach Diagnose- und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose												anderer Organe (Diagnosegruppe 2)		
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			zusammen (Diagnosegruppe 1)			der Atmungsorgane mit Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.2)			zu-sammen	männ-lich	weib-lich
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich			
Zugänge im Berichtsjahr															
Anzahl															
0 - 1	32	19	13	23	12	11	5	4	1	18	8	10	9	7	2
1 - 5	534	273	261	463	233	230	26	16	10	437	217	220	71	40	31
5 - 10	536	291	245	486	269	217	19	11	8	467	258	209	50	22	28
10 - 15	963	189	180	329	178	151	19	4	15	310	174	136	40	11	29
15 - 20	1 636	509	454	853	449	404	292	152	140	561	297	264	110	60	50
20 - 25	1 636	918	718	1 483	837	646	515	293	222	968	544	424	153	81	72
25 - 30	1 660	996	664	1 436	867	569	570	368	202	866	499	367	224	129	95
30 - 35	1 610	1 008	602	1 341	877	464	585	421	164	756	456	300	269	131	138
35 - 40	1 437	995	442	1 188	870	318	514	409	105	674	461	213	249	125	124
40 - 45	1 963	1 428	535	1 680	1 297	383	746	608	138	934	689	245	283	131	152
45 - 50	1 794	1 305	489	1 529	1 175	354	636	524	112	893	651	242	265	130	135
50 - 55	1 732	1 263	469	1 441	1 125	316	584	473	111	857	652	205	291	138	153
55 - 60	1 514	1 069	445	1 236	924	312	517	404	113	719	520	199	278	145	133
60 - 65	1 260	830	430	1 032	730	302	474	344	130	558	386	172	228	100	128
65 - 70	1 124	698	426	960	635	325	485	331	154	475	304	171	164	63	101
70 - 75	1 388	867	521	1 187	787	400	587	390	197	600	397	203	201	80	121
75 - 80	1 174	664	510	1 007	607	400	497	303	194	510	304	206	167	57	110
80 - 85	654	306	348	547	280	267	327	175	152	220	105	115	107	26	81
85 und älter	347	129	218	295	116	179	173	69	104	122	47	75	52	13	39
Insgesamt ...	21 727	13 757	7 970	18 516	12 268	6 248	7 571	5 299	2 272	10 945	6 969	3 976	3 211	1 489	1 722
dar.: Ausländer ..	3 891	2 660	1 231	3 093	2 228	865	955	754	201	2 138	1 474	664	798	432	366
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	5,2	6,0	4,3	3,7	3,8	3,7	0,8	1,3	0,3	2,9	2,5	3,3	1,5	2,2	0,7
1 - 5	22,5	22,4	22,5	19,5	19,2	19,9	1,1	1,3	0,9	18,4	17,8	19,0	3,0	3,3	2,7
5 - 10	17,6	18,7	16,4	15,9	17,3	14,5	0,6	0,7	0,5	15,3	16,6	14,0	1,6	1,4	1,9
10 - 15	8,5	8,5	8,5	7,6	8,0	7,1	0,4	0,2	0,7	7,1	7,8	6,4	0,9	0,5	1,4
15 - 20	18,1	18,6	17,6	16,0	16,4	15,7	5,5	5,5	5,4	10,5	10,8	10,2	2,1	2,2	1,9
20 - 25	33,0	35,9	29,9	29,9	32,7	26,9	10,4	11,5	9,3	19,5	21,3	17,7	3,1	3,2	3,0
25 - 30	37,6	43,9	31,0	32,5	38,2	26,5	12,9	16,2	9,4	19,6	22,0	17,1	5,1	5,7	4,4
30 - 35	37,9	46,2	29,1	31,5	40,2	22,4	13,8	19,3	7,9	17,8	20,9	14,5	6,3	6,0	6,7
35 - 40	38,0	51,3	24,0	31,4	44,8	17,2	13,6	21,1	5,7	17,8	23,8	11,5	6,6	6,4	6,7
40 - 45	39,7	56,2	22,2	34,0	51,0	15,9	15,1	23,9	5,7	18,9	27,1	10,2	5,7	5,2	6,3
45 - 50	43,0	61,2	24,0	36,7	55,1	17,4	15,2	24,6	5,5	21,4	30,5	11,9	6,4	6,1	6,6
50 - 55	46,4	67,5	25,2	38,6	60,1	17,0	15,6	25,3	6,0	23,0	34,8	11,0	8,0	9,6	6,7
55 - 60	43,3	71,0	22,4	35,4	61,3	15,7	14,8	26,8	5,7	20,6	34,5	10,0	7,9	8,7	7,3
60 - 65	43,5	72,2	24,6	35,6	63,5	17,3	16,3	29,9	7,4	19,2	33,6	9,8	7,9	8,7	6,2
65 - 70	42,8	69,8	26,2	36,6	63,5	20,0	18,5	33,1	9,5	18,1	30,4	10,5	6,2	6,3	6,2
70 - 75	49,1	84,0	29,1	42,0	76,2	22,3	20,8	37,8	11,0	21,2	38,4	11,3	7,1	7,7	6,8
75 - 80	56,7	91,5	38,0	48,7	83,7	29,8	24,0	41,8	14,4	24,7	41,9	15,3	8,1	7,9	8,2
80 - 85	56,5	85,9	43,4	47,2	78,6	33,3	28,2	49,1	18,9	19,0	29,5	14,3	9,2	7,3	10,1
85 und älter	58,3	83,8	49,4	49,6	75,4	40,6	29,1	44,8	23,6	20,5	30,5	17,0	8,7	8,4	8,8
Insgesamt ...	35,2	46,7	24,8	30,0	41,6	19,4	12,3	18,0	7,1	17,8	23,6	12,4	5,2	5,1	5,4
dar.: Ausländer 1)	83,3	102,7	59,1	66,2	86,0	41,5	20,4	29,1	9,7	45,8	56,9	31,9	17,1	16,7	17,6
Bestand am 31.12.1982															
Anzahl															
0 - 1	30	16	14	20	10	10	5	4	1	15	6	9	10	6	4
1 - 5	653	336	317	568	290	278	33	18	17	535	274	261	85	46	39
5 - 10	899	461	438	807	414	393	30	18	12	777	396	381	92	47	45
10 - 15	604	312	292	528	283	245	20	5	15	508	278	230	76	29	47
15 - 20	1 352	700	652	1 195	619	576	213	117	96	982	502	480	157	81	76
20 - 25	2 751	1 490	1 261	2 447	1 334	1 113	407	229	178	2 040	1 105	935	304	156	148
25 - 30	3 083	1 845	1 238	2 632	1 595	1 037	487	325	162	2 145	1 270	875	451	250	201
30 - 35	3 140	1 956	1 184	2 574	1 670	904	500	353	147	2 074	1 317	757	566	286	280
35 - 40	2 926	1 972	954	2 349	1 686	663	475	384	91	1 874	1 302	572	577	286	291
40 - 45	4 025	2 939	1 086	3 340	2 589	751	737	594	143	2 603	1 995	608	685	350	335
45 - 50	3 750	2 759	991	3 067	2 420	647	659	534	125	2 408	1 886	522	683	339	344
50 - 55	3 743	2 718	1 025	3 031	2 361	670	629	513	116	2 402	1 848	554	712	357	355
55 - 60	3 284	2 314	970	2 586	1 936	650	518	413	105	2 068	1 523	545	698	378	320
60 - 65	2 646	1 723	923	2 085	1 473	612	485	349	136	1 600	1 124	476	561	250	311
65 - 70	2 285	1 440	845	1 883	1 277	606	437	311	126	1 446	966	480	402	163	239
70 - 75	2 764	1 731	1 033	2 292	1 531	761	552	367	185	1 740	1 164	576	472	200	272
75 - 80	2 332	1 354	978	1 946	1 216	730	502	316	186	1 444	900	544	386	138	248
80 - 85	1 330	685	645	1 091	608	483	296	171	125	795	437	358	239	77	162
85 und älter	644	281	363	544	257	287	149	70	79	395	187	208	100	24	76
Insgesamt ...	42 241	27 032	15 209	34 985	23 569	11 416	7 134	5 089	2 045	27 851	18 480	9 371	7 256	3 463	3 793
dar.: Ausländer ..	6 643	4 514	2 129	5 199	3 715	1 484	854	678	176	4 345	3 037	1 308	1 444	799	645
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	5,3	5,5	5,1	3,6	3,5	3,7	0,9	1,4	0,4	2,7	2,1	3,3	1,8	2,1	1,5
1 - 5	30,0	30,1	29,8	26,1	26,0	26,2	1,5	1,4	1,6	24,6	24,6	24,6	3,9	4,1	3,7
5 - 10	33,1	33,2	32,9	29,7	29,8	29,5	1,1	1,3	0,9	28,6	28,5	28,6	3,4	3,4	3,4
10 - 15	15,8	15,9	15,7	13,8	14,4	13,1	0,5	0,3	0,8	13,3	14,2	12,3	2,0	1,5	2,5
15 - 20	27,9	28,0	27,7	24,6	24,8	24,5	4,4	4,7	4,1	20,3	20,1	20,4	3,2	3,2	3,2
20 - 25	60,3	63,4	57,0	53,6	56,7	50,3	8,9	9,7	8,1	44,7	47,0	42,3	6,7	6,6	6,7
25 - 30	76,7	89,1	63,4	65,4	77,1	53,1	12,1	15,7	8,3	53,3	61,4	44,8	11,2	12,1	10,3
30 - 35	81,3	98,8	62,9	66,6	84,4	48,0	12,9	17,8	7,8	53,7	66,5	40,2	14,7	14,5	14,9
35 - 40	86,1	113,6	57,5	69,2	97,1	39,9	14,0	22,1	5,5	55,2	75,0	34,4	17,0	16,5	17,5
40 - 45	90,8	129,2	50,3	75,3	113,8	34,8	16,6	26,1	6,6	58,7	87,7	28,2	15,4	15,4	15,5
45 - 50	96,4	138,8	52,1	78,8	121,7	34,0	16,9	26,9	6,6	61,9	94,9	27,4	17,6	17,1	18,1
50 - 55	110,9	160,2	61,1	89,8	139,2	39,9	18,6	30,2	6,9	71,2	108,9	33,0	21,1	21,0	21,2
55 - 60	103,8	167,5	54,4	81,7	140,1	36,4	16,4	29,9	5,9	65,3	110,2	28,4	20,2	22,8	18,6
60 - 65	95,5	157,1	55,1	75,3	134,3	36,6	17,5	31,8	8,1	57,8	102,5	28,4	18,0	19,2	17,2
65 - 70	102,1	170,0	60,7	84,1	150,7	43,6	19,5	36,7	9,1	64,6	114,0	34,5	18,3	21,4	16,6
70 - 75	107,4	185,2	63,1	89,1	163,8	46,5	21,5	39,3	11,3	67,6	124,5	35,2	20,4	20,9	20,1
75 - 80	123,1	205,3	79,2	102,7	184,4	59,1	26,5								

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis infectiosa ¹⁾		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellosenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis ²⁾			
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen	
Reichsgebiet													
1910	439		15 425		581	347		108 640	329				
1911	610		20 694		977	201		134 439	146				
1912	930		14 573		586	280		120 441	238				
1913	826		12 431		635	255		117 821	1 037				
1914	276		17 298		6 235	313		126 056	242				
1915	249		21 339		8 210	1 221		171 897	151				
1916	847		14 580		9 894	1 146		197 471	158				
1917	1 031		30 245		69 157	644		175 417	108				
1918	701		24 535		31 205	440		161 466	100				
1919	765		27 346		25 886	634		114 915	38				
1920	1 499		22 208		26 047	525		83 377	56				
1921	2 182		20 974		32 384	700		64 021	339				
1922	2 824		13 318		5 138	1 422		38 545	601				
1923	3 418		15 932		8 685	1 135		32 509	525				
1924	1 682		17 721		5 856	750		37 804	541				
1925	1 607		12 475	4 918	4 706	758		36 769	395				
1926	2 542		11 630	5 331	4 366	730		30 299	1 592				
1927	3 765		7 505	3 931	3 161	830		33 890	2 840				
1928	1 361		6 935	4 946	3 395	823		46 905	996				
1929	1 609		6 439	5 845	3 472	959		50 536	1 157				
1930	1 446		4 856	4 979	2 425	663		70 552	1 363				
1931	1 715		4 261	2 990	2 674	574		57 822	1 623				
1932	2 875		4 609	4 147	5 058	494		65 414	3 869				
1933	2 916		3 466	2 722	2 685	617		77 340	1 318				
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100		119 103	1 768				
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362		133 843	2 143				
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355		148 279	2 241				
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595		147 110	2 722				
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790		148 676	5 363				
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120		143 228	3 703				
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816		143 505	1 570				
1941	2 521		3 773	3 774	8 694	3 674		176 310	4 175				
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236		244 500	3 422				
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046		245 067	2 494				
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075		239 614	2 031				
Bundesgebiet													
1946 4)	1 352		22 406 ^{a)}	6 102	3 244	989		142 788	947				
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238		91 718	3 296				
1948 6)	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070		62 616	5 826				
1949	3 059		8 606	5 943	1 280	958		50 050	2 152				
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801		42 888	2 911				
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957		28 411	1 603				
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969		21 789	9 750				
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969		19 037	2 418				
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862		14 787	2 829				
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081		12 236	3 155				
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381		8 399	4 237				
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848		6 744	2 402				
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856		5 410	1 750				
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709		3 526	2 114				
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859		1 965	4 198				
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960		1 317	4 673				
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797	813	296				
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 ^{b)}	662	241			14 708	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	54			14 077	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	48			17 126	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	17			19 759	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	54			21 472	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	59			21 328	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	25			20 938	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	15			21 024	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	17			21 770	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	15			22 738	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	29			23 321	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	18			25 900	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	24			22 597	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	40			20 942	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	25			21 355	
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	13			20 849	
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	14			21 400	
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7 302		5 313	
1981	42 236	3 309	287	191	1 693	1 153	4 913	8	8	9 142		7 277	
1982	40 977	5 393	231	196	1 466	953	4 531	30	3	9 049		7 317	
davon (1982):													
Schleswig-Holstein	1 903	38	8	9	20	51	291	-	-	214		208	88
Hamburg	1 208	82	11	10	56	14	143	-	-	-		-	824
Niedersachsen	5 891	890	24	15	60	109	548	-	1	-		-	269
Bremen	600	-	2	5	16	18	40	-	1	629		695	33
Nordrhein-Westfalen	10 347	2 056	68	59	198	237	1 098	26	-	138		118	33
Hessen	2 804	28	19	8	81	113	429	-	-	3 573		2 720	632
Rheinland-Pfalz	2 751	754	7	9	99	66	267	-	-	704		644	215
Baden-Württemberg	6 212	654	45	36	425	125	461	-	-	330		381	79
Bayern	7 993	857	30	29	410	153	853	3	1	1 380		768	310
Saarland	649	8	2	4	10	23	71	-	-	1 286		1 096	382
Berlin (West)	619	26	15	12	91	44	330	-	-	70		181	32
										725		506	139

Fußnoten siehe S. 29.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdomi- nalis	Para- typhus A, B und C	Shi- gellen ruhr	Meningitis/ Encephalitis		Diph- therie	Polio- mye- litis	Virushepatitis 2)		
	Salmo- nellose	übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen			Hepa- titis A	Hepa- titis B	nichtbe- stimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	26,4	.	9,5	0,5	.	192,1	0,4	.	.	.
1914	0,4	.	32,5	.	12,5	1,9	.	261,5	0,2	.	.	.
1915	0,4	.	22,1	.	15,0	1,7	.	299,0	0,2	.	.	.
1916	1,3	.	46,0	.	105,3	1,0	.	267,0	0,2	.	.	.
1917	1,6	.	37,7	.	47,9	0,7	.	247,8	0,2	.	.	.
1918	1,1	.	44,7	.	42,3	1,0	.	187,6	0,1	.	.	.
1919	1,2	.	36,9	.	43,3	0,9	.	138,6	0,1	.	.	.
1920	2,5	.	34,0	.	52,5	1,1	.	103,8	0,5	.	.	.
1921	3,5	.	21,5	.	8,3	2,3	.	62,1	1,0	.	.	.
1922	4,6	.	25,5	.	13,9	1,8	.	52,1	0,8	.	.	.
1923	5,5	.	28,2	.	9,3	1,2	.	60,2	0,9	.	.	.
1924	2,7	.	20,0	7,9	7,5	1,2	.	58,9	0,6	.	.	.
1925	2,6	.	18,5	8,5	6,9	1,2	.	48,2	2,5	.	.	.
1926	4,0	.	11,9	6,2	5,0	1,3	.	53,6	4,5	.	.	.
1927	6,0	.	10,9	7,8	5,3	1,3	.	73,7	1,6	.	.	.
1928	2,1	.	10,1	9,1	5,4	1,5	.	79,0	1,8	.	.	.
1929	2,5	.	7,6	7,7	3,8	1,0	.	109,7	2,1	.	.	.
1930	2,2	.	6,6	4,6	4,1	0,9	.	89,5	2,5	.	.	.
1931	2,7	.	7,1	6,4	7,8	0,8	.	100,8	6,0	.	.	.
1932	4,4	.	5,2	4,1	4,1	0,9	.	117,1	2,0	.	.	.
1933	4,4	.	5,6	5,1	5,3	1,7	.	179,4	2,7	.	.	.
1934	5,1	.	4,8	4,1	5,1	2,0	.	200,2	3,2	.	.	.
1935	5,3	.	4,4	4,7	7,5	2,0	.	220,2	3,3	.	.	.
1936	5,5	.	4,5	5,2	11,4	2,4	.	216,9	4,0	.	.	.
1937	3,5	.	4,3	4,8	7,9	2,6	.	217,5	7,8	.	.	.
1938	3,8	.	3,9	4,4	9,1	7,4	.	206,2	5,3	.	.	.
1939	3,0	.	6,1	4,4	18,2	8,0	.	196,2	2,1	.	.	.
1940	3,8	.	5,2	5,2	11,9	5,0	.	241,1	5,7	.	.	.
1941	3,4	.	10,7	7,0	17,3	3,1	.	334,3	4,7	.	.	.
1942	2,6	.	14,0	5,1	8,1	2,8	.	335,1	3,4	.	.	.
1943	2,1	.	9,4	3,2	7,9	2,9	.	335,9	2,8	.	.	.
1944	2,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet.												
1946 4)	3,1	.	51,8 ^{a)}	14,1	7,5	2,3	.	330,2	2,2	.	.	.
1947 5)	8,4	.	45,0	28,1	9,4	2,8	.	208,1	7,5	.	.	.
1948	4,4	.	26,6	13,1	4,4	2,3	.	132,2	12,3	.	.	.
1949 6)	6,3	.	17,8	12,3	2,7	2,0	.	103,7	4,5	.	.	.
1950	4,0	.	11,5	11,4	2,6	1,6	.	85,8	5,8	.	.	.
1951	4,9	.	8,4	11,0	3,0	1,9	.	56,2	3,2	.	.	.
1952	3,1	.	7,0	8,0	3,3	1,9	.	42,8	19,2	.	.	.
1953	6,8	.	7,3	7,9	5,0	1,9	.	37,1	4,7	.	.	.
1954	5,2	.	5,4	6,2	4,7	1,7	.	28,5	5,5	.	.	.
1955	7,5	.	6,2	7,5	11,4	2,1	.	23,4	6,0	.	.	.
1956	8,6	.	4,2	6,0	6,1	2,6	.	15,8	8,0	.	.	.
1957	5,3	.	4,0	5,5	6,6	1,6	.	12,6	4,5	.	.	.
1958	4,6	.	3,2	4,0	4,8	1,6	.	10,0	3,2	.	.	.
1959	6,3	.	3,4	5,1	10,0	1,3	.	6,4	3,9	.	.	.
1960	5,5	.	2,8	4,3	5,8	1,5	.	3,5	7,5	.	.	.
1961	5,1	.	2,4	4,0	5,0	1,7	.	2,3	8,3	.	.	.
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 ^{b)}	1,4	0,5	.	25,8	.
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 ^{b)}	1,1	0,4	.	24,4	.
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,1	.	29,3	.
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1	.	33,5	.
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03	.	36,0	.
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1	.	35,6	.
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1	.	34,8	.
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04	.	34,8	.
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02	.	35,6	.
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03	.	37,5	.
1972	22,5	1,1	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02	.	37,9	.
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,05	.	41,9	.
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	0,03	.	36,4	.
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04	.	33,9	.
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1	.	34,6	.
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04	.	34,0	.
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02	.	34,9	.
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02	.	32,9	.
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8	8,6	12,0
1981	68,5	5,4	0,5	0,3	2,7	1,9	8,0	0,01	0,01	14,8	11,8	5,5
1982	66,5	8,7	0,4	0,3	2,4	1,5	7,4	0,05	0,00	14,7	11,9	4,9
davon (1982):												
Schleswig-Holstein	72,7	1,5	0,3	0,3	0,8	1,9	11,1	-	-	8,2	7,9	3,4
Hamburg	74,1	5,0	0,7	0,6	3,4	0,9	8,7	-	0,1	-	-	50,5
Niedersachsen	81,1	12,3	0,3	0,2	0,8	1,5	7,6	-	0,01	8,7	9,6	3,7
Bremen	87,1	-	0,3	0,7	2,3	2,6	5,8	-	-	20,0	17,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	60,8	12,1	0,4	0,3	1,2	1,4	6,5	0,2	-	21,0	16,0	3,7
Hessen	50,0	0,5	0,3	0,1	1,4	2,0	7,7	0,02	-	12,6	11,5	3,8
Rheinland-Pfalz	75,6	20,7	0,2	0,2	2,7	1,8	7,3	-	-	9,1	10,5	2,2
Baden-Württemberg	66,9	7,0	0,5	0,4	4,6	1,3	5,0	-	-	14,9	8,3	3,3
Bayern	72,9	7,8	0,3	0,3	3,7	1,4	7,8	0,03	-	11,7	10,0	3,5
Saarland	61,2	0,8	0,2	0,4	0,9	2,2	6,7	-	-	6,6	17,1	3,0
Berlin (West)	32,9	1,4	0,8	0,6	4,8	2,3	17,6	-	-	38,6	26,9	7,4

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).
 2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.
 4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.
 6) Ohne Saarland.
 a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.
 b) Ohne Saarland.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1982 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio-myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi-gellen-ruhr	Typhus abdomi-nalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis		Virus-hepa-titis	Malaria
							Meningo-kokken-Meningitis	übrige Formen		
Anzahl ²⁾										
0 - 1	3 536	1	5	35	1	1	173	250	90	-
1 - 5	11 218	1	30	205	24	3	250	529	1 481	5
5 - 15	5 441	-	27	222	36	5	148	923	3 452	18
15 - 25	5 803	-	24	268	48	8	84	196	3 214	88
25 - 45	7 467	1	44	431	51	6	45	203	4 225	229
45 - 65	4 488	-	16	81	20	3	42	117	2 327	60
65 und mehr	2 852	-	16	22	8	1	22	82	1 112	6
unbekannt	142	-	-	5	-	1	4	9	27	-
Zusammen ...	41 592	3	174	1 360	203	28	812	2 463	17 298	443
je 100 000 Einwohner ²⁾										
0 - 1	677,5	0,2	1,0	6,7	0,2	0,2	33,1	47,9	17,2	-
1 - 5	561,2	0,1	1,5	10,3	1,2	0,2	12,5	26,5	74,1	0,3
5 - 15	87,2	-	0,4	3,6	0,6	0,1	2,4	14,8	55,3	0,3
15 - 25	66,9	-	0,3	3,1	0,6	0,1	1,0	2,3	37,0	1,0
25 - 45	51,7	0,01	0,3	3,0	0,4	0,04	0,3	1,4	29,2	1,6
45 - 65	37,3	-	0,1	0,7	0,2	0,02	0,3	1,0	19,4	0,5
65 und mehr	37,4	-	0,2	0,3	0,1	0,01	0,3	1,1	14,6	0,1
Zusammen ...	77,9	0,01	0,3	2,5	0,4	0,1	1,5	4,6	32,4	0,8

1) Ohne Berlin (West).

2) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 ^{a)}	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	.	2 199	26	2 762
1976	4 572	.	2 036	28	2 508
1977	4 122	.	1 815	81	2 226
1978	3 866	.	1 693	43	2 130
1979	3 605	.	1 590	35	1 980
1980	3 478	.	1 520	88	1 870
1981	3 092	.	1 325	114	1 653
1982 ¹⁾	2 687	.	1 152	105	1 430

a) Ohne Bayern.

1) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

3 Schwangerschaftsabbrüche
3.1 Schwangerschaftsabbrüche

Schwangerschaftsabbrüche	1978		1979		1980		1981		1982	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet										
Insgesamt	73 548	100	82 788	100	87 702	100	87 535	100	91 064	100
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene ..	127,0	x	141,8	x	140,1	x	139,9	x	146,2	x
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 44 Jahren	5,6	x	6,2	x	6,6	x	6,4	x	6,6	x
Länder										
Schleswig-Holstein	3 744	5,1	4 189	5,1	4 040	4,6	3 899	4,5	3 968	4,4
Hamburg	5 234	7,1	5 788	7,0	5 547	6,3	5 355	6,1	5 529	6,1
Niedersachsen	8 507	11,6	8 911	10,8	8 722	9,9	8 673	9,9	8 507	9,3
Bremen	1 447	2,0	4 230	5,1	5 082	5,8	5 178	5,9	6 592	7,2
Nordrhein-Westfalen	18 019	24,5	22 476	27,1	24 559	28,0	27 244	31,1	27 583	30,3
Hessen	12 732	17,3	15 300	18,5	16 791	19,1	16 858	19,3	15 972	17,5
Rheinland-Pfalz	1 008	1,4	1 232	1,5	1 301	1,5	1 243	1,4	1 812	2,0
Baden- Württemberg	10 958	14,9	10 133	12,2	11 350	12,9	10 660	12,2	10 094	11,1
Bayern	6 196	8,4	5 645	6,8	5 998	6,8	5 457	6,2	7 213	7,9
Saarland	539	0,7	573	0,7	285	0,3	256	0,3	337	0,4
Berlin (West)	5 164	7,0	4 311	5,2	4 027	4,6	2 712	3,1	3 457	3,8
Indikationen										
allgemein-medizinische	16 872	22,9	17 261	20,8	17 655	20,1	15 382	17,6	15 214	16,7
psychiatrische	3 685	5,0	2 802	3,4	2 444	2,8	2 524	2,9	2 339	2,6
eugenische	2 731	3,7	3 162	3,8	3 053	3,5	2 797	3,2	2 306	2,5
ethische (kriminologische)	104	0,1	101	0,1	101	0,1	103	0,1	74	0,1
sonstige schwere Notlage	49 252	67,0	58 412	70,6	63 289	72,2	65 466	74,8	70 000	76,9
unbekannt	903	1,2	1 050	1,3	1 160	1,3	1 263	1,4	1 131	1,2
Familienstand										
ledig	24 490	33,3	30 293	36,6	33 941	38,7	34 850	39,8	37 339	41,0
verheiratet	42 620	57,9	45 638	55,1	46 784	53,3	45 841	52,4	46 134	50,7
verwitwet	525	0,7	596	0,7	597	0,7	572	0,7	578	0,6
geschieden	4 664	6,3	4 956	6,0	5 132	5,9	4 898	5,6	4 977	5,5
unbekannt	1 249	1,7	1 305	1,6	1 248	1,4	1 374	1,6	2 036	2,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 15	146	0,2	161	0,2	129	0,1	163	0,2	142	0,2
15 - 18	3 962	5,4	4 568	5,5	4 672	5,3	4 277	4,9	4 299	4,7
18 - 25	20 313	27,6	24 224	29,3	26 564	30,3	27 381	31,3	29 490	32,4
25 - 30	16 091	21,9	17 730	21,4	18 560	21,2	18 645	21,3	19 194	21,1
30 - 35	13 222	18,0	14 662	17,7	16 602	18,9	16 578	18,9	17 579	19,3
35 - 40	11 749	16,0	12 504	15,1	11 932	13,6	11 279	12,9	11 444	12,6
40 - 45	6 181	8,4	6 741	8,1	7 258	8,3	7 106	8,1	6 966	7,6
45 - 49	732	1,0	858	1,0	962	1,1	993	1,1	1 032	1,1
über 45	1 152	1,6	1 340	1,6	1 023	1,2	1 113	1,3	918	1,0
unbekannt										
Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	56 480	76,8	56 355	68,1	57 074	65,1	52 645	60,1	51 014	56,0
gynäkologische Praxis	17 068	23,2	26 433	31,9	30 628	34,9	34 890	39,9	40 050	44,0
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen										
bis 6	729	1,0	1 349	1,6	1 792	2,0	2 317	2,6	3 024	3,3
6 - 8	14 698	20,0	19 032	23,0	22 215	25,3	24 286	27,7	24 917	27,4
8 - 10	30 735	41,8	35 565	43,0	36 426	41,5	35 506	40,6	36 815	40,4
10 - 13	21 750	29,6	20 070	24,2	20 054	22,9	17 286	19,7	17 037	18,7
13 - 23	1 403	1,9	1 158	1,4	1 007	1,1	1 077	1,2	1 046	1,1
23 und mehr	32	0,0	26	0,0	38	0,0	42	0,0	41	0,0
unbekannt	4 201	5,7	5 588	6,7	6 170	7,0	7 021	8,0	8 184	9,0
Art des Eingriffs										
Curettagé	26 042	35,4	23 332	28,2	19 887	22,7	16 454	18,8	17 422	19,1
Vakuumaspiration	41 961	57,1	54 406	65,7	63 803	72,7	67 304	76,9	70 082	77,0
vaginale Hysterotomie	336	0,5	268	0,3	198	0,2	145	0,2	62	0,1
abdominale Hysterotomie	379	0,5	261	0,3	168	0,2	114	0,1	91	0,1
Hysterektomie	668	0,9	484	0,6	357	0,4	289	0,3	212	0,2
medikamentöser Abbruch	3 198	4,3	2 887	3,5	2 067	2,4	1 831	2,1	1 991	2,2
unbekannt	964	1,3	1 150	1,4	1 222	1,4	1 398	1,6	1 204	1,3
Durchschnittliche stationäre Verweildauer										
in Tagen	5,3	x	4,9	x	4,8	x	4,7	x	4,5	x
Vorangegangene Lebendgeburten										
keine	28 192	38,3	35 476	42,9	38 781	44,2	40 374	46,1	40 761	44,8
1	13 014	17,7	14 163	17,1	14 946	17,0	14 881	17,0	16 859	18,5
2	17 019	23,1	18 098	21,9	18 820	21,5	18 512	21,1	19 736	21,7
3	8 495	11,6	8 613	10,4	8 669	9,9	8 001	9,1	8 132	8,9
4	3 751	5,1	3 663	4,4	3 643	4,2	3 305	3,8	3 200	3,5
5 und mehr	3 077	4,2	2 775	3,4	2 843	3,2	2 462	2,8	2 376	2,6

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1982 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon nach der Begründung der Schwangerschaftsabbruchs											
		allgeme- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Motlage	unbe- kannt	allgeme- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Motlage	unbe- kannt
		Anzahl						%					
Ledig													
unter 18	4 252	357	101	33	19	3 690	52	6,4	2,4	0,8	0,4	86,8	1,2
18 - 25	22 012	2 222	496	294	22	18 714	264	10,1	2,3	1,3	0,1	85,0	1,2
25 - 30	7 105	787	149	167	6	5 959	97	11,1	2,1	1,5	0,1	83,9	1,4
30 - 35	2 590	334	64	55	3	2 104	30	12,9	2,5	2,1	0,1	81,2	1,2
35 - 40	771	128	22	12	-	604	5	16,6	2,9	1,6	-	78,3	0,6
40 - 45	314	82	9	11	-	211	1	26,1	2,9	3,5	-	67,2	0,3
über 45	41	7	1	-	-	32	1	17,1	2,4	-	-	78,0	2,4
unbekannt	254	68	13	3	-	156	14	26,8	5,1	1,2	-	61,4	5,5
Zusammen ...	37 339	3 985	855	515	50	31 470	464	10,7	2,3	1,4	0,1	84,3	1,2
Verheiratet													
unter 18	106	12	1	1	-	89	3	11,3	0,9	0,9	-	84,0	2,8
18 - 25	6 362	968	144	183	3	4 963	81	15,2	2,3	2,9	0,0	78,3	1,3
25 - 30	10 335	1 846	275	327	3	7 761	123	17,9	2,7	3,2	0,0	75,1	1,2
30 - 35	12 878	2 564	353	413	5	9 392	141	19,9	2,8	3,2	0,0	72,9	1,1
35 - 40	9 228	2 129	310	334	4	6 357	94	23,1	3,4	3,6	0,0	68,9	1,0
40 - 45	5 815	1 703	154	290	4	3 608	56	29,2	2,6	5,0	0,1	62,0	1,0
über 45	893	304	31	52	1	496	9	34,0	3,5	5,8	0,1	55,5	1,0
unbekannt	517	185	10	26	-	286	12	35,8	2,3	5,4	-	54,2	2,3
Zusammen ...	46 134	9 711	1 290	1 628	20	32 966	519	21,0	2,8	3,5	0,0	71,5	1,1
Verwitwet													
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	40	8	2	2	-	27	1	20,0	5,0	5,0	-	67,5	2,5
25 - 30	83	8	5	2	-	67	1	9,6	6,0	2,4	-	80,7	1,2
30 - 35	145	17	3	1	-	122	2	11,7	2,1	0,7	-	84,1	1,4
35 - 40	145	16	6	2	-	118	3	11,0	4,1	1,4	-	81,4	2,1
40 - 45	137	40	6	2	-	89	-	29,2	4,4	1,5	-	65,0	-
über 45	19	9	-	3	-	7	-	47,4	-	15,8	-	36,8	-
unbekannt	9	1	1	1	-	6	-	11,1	11,1	11,1	-	66,7	-
Zusammen ...	578	99	23	13	-	436	7	17,1	4,0	2,2	-	75,4	1,2
Geschieden													
unter 18	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	509	58	10	4	-	429	8	11,4	2,0	0,8	-	84,3	1,6
25 - 30	1 262	146	32	16	2	1 047	17	11,6	2,5	1,4	0,2	83,0	1,3
30 - 35	1 525	159	40	21	-	1 244	21	13,0	2,6	1,4	-	81,6	1,4
35 - 40	1 019	162	30	26	2	786	13	15,9	2,9	2,6	0,2	77,1	1,3
40 - 45	528	110	12	20	-	376	8	20,8	2,3	3,8	-	71,6	1,5
über 45	51	8	2	5	-	34	2	15,7	3,9	9,8	-	66,7	3,9
unbekannt	79	20	1	3	-	53	2	25,3	1,3	3,8	-	67,1	2,5
Zusammen ...	4 977	703	127	97	4	3 975	71	14,1	2,6	1,9	0,1	79,9	1,4
Unbekannt													
unter 18	79	27	3	-	-	47	2	34,2	3,3	-	-	59,5	2,5
18 - 25	567	172	5	7	-	366	15	30,3	0,9	1,2	-	64,9	2,6
25 - 30	409	138	9	10	-	238	14	33,7	2,2	2,4	-	58,2	3,4
30 - 35	441	179	5	11	-	235	11	40,6	1,1	2,5	-	53,3	2,5
35 - 40	281	103	14	8	-	147	9	36,7	5,0	2,8	-	52,3	3,2
40 - 45	172	74	7	12	-	75	4	43,6	4,1	7,0	-	43,6	2,3
über 45	28	14	-	3	-	16	1	50,0	-	10,7	-	39,7	3,6
unbekannt	59	9	1	2	-	33	14	15,3	1,7	3,4	-	55,9	23,7
Zusammen ...	2 036	716	44	53	-	1 153	70	35,2	2,2	2,6	-	56,6	3,4
Insgesamt													
unter 18	4 441	396	105	34	19	3 830	57	8,9	2,4	0,8	0,4	86,2	1,3
18 - 25	29 490	3 428	657	490	25	24 521	369	11,6	2,2	1,7	0,1	83,2	1,3
25 - 30	19 194	2 925	470	464	11	15 072	252	15,2	2,4	2,4	0,1	78,5	1,3
30 - 35	17 579	3 293	475	501	8	13 097	205	18,7	2,7	2,8	0,0	74,5	1,2
35 - 40	11 444	2 538	382	382	6	8 012	124	22,2	3,3	3,3	0,1	70,0	1,1
40 - 45	6 966	2 009	188	175	4	4 361	69	28,8	2,7	4,8	0,1	62,6	1,0
über 45	1 042	342	34	63	1	579	13	33,1	2,3	6,1	0,1	56,1	1,3
unbekannt	918	283	28	37	-	520	42	36,8	3,1	4,0	-	57,5	4,6
Insgesamt ...	91 064	15 214	2 339	2 306	74	70 000	1 131	16,7	2,6	2,5	0,1	76,9	1,2

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1982 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	91 064	3 968	5 529	8 507	6 592	27 583	15 972	1 812	10 094	7 213	337	3 457
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	146,2	179,9	339,3	122,3	830,9	161,3	302,0	48,8	99,5	62,5	32,4	185,4
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	6,6	6,8	15,5	5,3	43,8	7,3	12,7	2,3	4,8	2,9	1,4	8,7
Familienstand												
ledig	37 339	1 694	2 662	3 252	3 409	10 896	6 662	674	3 733	2 567	126	1 664
verheiratet	46 134	1 973	2 386	4 619	2 602	14 540	8 224	947	5 519	3 608	173	1 543
verwitwet	578	23	33	68	27	172	86	21	88	46	3	11
geschieden	4 977	189	347	378	466	1 473	840	132	579	373	27	173
unbekannt	2 036	89	101	190	88	502	160	38	175	619	8	66
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15	142	8	11	14	6	39	24	4	18	10	1	7
15 - 18	4 299	217	196	529	266	1 285	717	124	519	285	32	129
18 - 25	29 490	1 302	1 904	2 726	2 413	8 980	5 185	579	3 124	2 052	107	1 118
25 - 30	19 194	728	1 230	1 547	1 652	5 786	3 575	357	2 006	1 450	54	809
30 - 35	17 579	736	1 074	1 596	1 193	5 387	3 140	321	1 903	1 473	71	685
35 - 40	11 444	495	676	1 073	631	3 480	1 998	222	1 377	1 047	32	413
40 - 45	6 966	360	335	745	350	2 059	1 076	160	916	726	26	213
über 45	1 032	53	51	133	43	312	154	27	129	84	10	36
unbekannt	918	69	52	144	38	255	103	18	102	86	4	47
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
ledig	41,0	42,7	48,1	38,2	51,7	39,5	41,7	37,2	37,0	35,6	37,4	48,1
verheiratet	50,7	49,7	43,2	54,3	39,5	52,7	51,5	52,3	54,7	50,0	51,3	44,6
verwitwet	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,6	0,5	1,2	0,9	0,6	0,9	0,3
geschieden	5,5	4,8	6,3	4,4	7,1	5,3	5,3	7,3	5,7	5,2	8,0	5,0
unbekannt	2,2	2,2	1,8	2,2	1,3	1,8	1,0	2,1	1,7	8,6	2,4	1,9
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2
15 - 18	4,7	5,5	3,5	6,2	4,0	4,7	4,5	6,8	5,1	4,0	9,5	3,7
18 - 25	32,4	32,8	34,4	32,0	36,6	32,6	32,5	32,0	30,9	28,4	31,8	32,3
25 - 30	21,1	18,3	22,2	18,2	25,1	21,0	22,4	19,7	19,9	20,1	16,0	23,4
30 - 35	19,3	18,5	19,4	18,8	18,1	19,5	19,7	17,7	18,9	20,4	21,1	19,8
35 - 40	12,6	12,5	12,2	12,6	9,6	12,6	12,5	12,3	13,6	14,5	9,5	11,9
40 - 45	7,6	9,1	6,1	8,8	5,3	7,5	6,7	8,8	9,1	10,1	7,7	6,2
über 45	1,1	1,3	0,9	1,6	0,7	1,1	1,0	1,5	1,3	1,2	3,0	1,0
unbekannt	1,0	1,7	0,9	1,7	0,6	0,9	0,6	1,0	1,0	1,2	1,2	1,4
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	4,4	6,1	9,3	7,2	30,3	17,5	2,0	11,1	7,9	0,4	3,8

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen
Grundzahlen

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 925	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 087	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 698	11 501	34 768
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 293	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 3)	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951 4)	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	26 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 751	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	26 931
1968	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 978
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 926	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
1980	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	128	6 560	12 868	27 692
1981	722 192	1 815	149 676	367 187	104 203	12 713	37 166	125	6 542	13 379	26 435
1982	715 857	1 694	150 672	360 582	99 579	15 627	36 330	110	6 131	13 148	26 711
davon (1982):											
Schleswig-Holstein	31 601	56	6 946	15 720	3 988	487	1 230	5	400	718	1 321
Hamburg	23 761	36	4 962	10 892	2 533	759	1 097	2	248	540	821
Niedersachsen	85 867	181	18 113	44 014	11 379	1 481	4 041	10	742	1 793	2 730
Bremen	8 824	13	1 953	4 518	1 050	105	470	1	184	193	222
Nordrhein-Westfalen	195 044	435	41 483	100 430	25 732	3 871	9 604	38	1 400	2 879	6 917
Hessen	63 603	136	13 426	32 067	9 580	1 244	3 203	10	512	1 099	2 724
Rheinland-Pfalz	43 567	79	9 365	23 896	7 116	1 121	1 958	10	633	808	1 243
Baden-Württemberg	93 197	232	19 741	45 189	13 800	3 213	5 550	10	682	2 024	3 622
Bayern	123 033	366	25 895	59 663	18 084	2 603	6 710	21	1 072	2 467	5 892
Saarland	12 832	61	2 604	6 958	2 123	223	603	2	95	215	448
Berlin (West)	34 528	99	6 184	17 235	4 194	520	1 864	1	223	412	771

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	219,6	16,0	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	18,5	56,0
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 4)	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951 5)	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
1980	1 156,8	3,1	239,9	582,4	165,8	20,7	60,4	20,6	10,6	20,8	44,9
1981	1 170,8	2,9	242,7	595,3	168,9	20,6	60,3	20,0	10,6	21,7	42,9
1982	1 161,4	2,7	244,5	585,0	161,6	25,4	58,9	17,7	9,9	21,3	43,3
davon (1982):											
Schleswig-Holstein ..	1 206,4	2,1	265,2	600,1	152,2	18,6	47,0	20,4	15,3	27,4	50,4
Hamburg	1 457,2	2,2	304,3	668,0	155,3	46,5	67,3	15,1	15,2	33,1	50,4
Niedersachsen	1 182,3	2,5	249,4	606,0	156,7	20,4	55,6	14,0	10,2	24,7	37,6
Bremen	1 281,1	1,9	283,5	655,9	152,4	15,2	68,2	17,0	26,7	28,0	32,2
Nordrhein-Westfalen .	1 146,8	2,6	243,9	590,5	151,3	22,8	56,5	22,5	8,2	16,9	40,7
Hessen	1 134,4	2,4	239,5	572,0	170,9	22,2	57,1	18,5	9,1	19,6	48,6
Nordrhein-Pfalz	1 197,2	2,2	257,3	656,6	195,5	30,8	53,8	26,9	17,4	22,2	34,2
Baden-Württemberg	1 004,2	2,5	212,7	486,9	148,7	34,6	59,8	10,0	7,3	21,8	39,0
Bayern	1 122,3	3,3	236,2	544,3	165,0	23,7	61,2	18,0	9,2	22,5	53,7
Saarland	1 210,0	5,8	245,5	656,1	200,2	21,0	56,9	19,4	9,0	26,3	42,2
Berlin (West)	1 837,2	5,3	329,1	917,1	223,2	27,7	99,2	5,4	11,9	21,9	41,0

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.
3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.
5) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1982 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Geschlechts- insgesamt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	m	64	-	1	8	9	2	1	-	-	-	1	-	-
			w	131	-	1	3	4	7	-	-	-	1	-	-	
			z	195	-	1	11	13	9	1	-	-	1	1	-	
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	m	918	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	
			w	295	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	
			z	1 213	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	6	
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	291	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	
			w	190	-	-	-	-	-	1	-	1	2	1	-	
			z	481	-	-	-	-	-	1	-	2	3	1	4	
6	032	Diphtherie	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	033	Pertussis (Keuchhusten)	m	8	-	-	4	4	3	-	-	-	-	-	-	
			w	5	-	-	4	4	1	-	-	-	-	-	-	
			z	13	-	-	8	8	4	-	-	-	-	-	-	
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
			w	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
			z	5	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
9	036	Meningokokken-Infektion	m	69	-	1	1	17	19	17	2	2	8	1	-	
			w	46	-	1	1	11	13	6	-	2	2	-	1	
			z	115	-	2	2	28	32	23	2	4	10	1	1	
10	045	Akute Poliomyelitis	m	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	055	Masern	m	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
			w	4	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
			z	8	-	-	1	1	4	-	-	-	-	-	-	
12	084	Malaria	m	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			z	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	090 - 097	Syphilis	m	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			w	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			z	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	79 581	-	-	14	14	37	65	96	184	237	266		
			w	80 377	1	-	2	10	13	48	54	49	105	125		
			z	159 958	1	-	2	24	27	85	119	145	289	362		
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m	8 855	-	-	-	-	-	-	1	1	2	11		
			w	8 433	-	-	-	-	1	-	-	-	6	8		
			z	17 288	-	-	-	-	1	-	-	1	8	19		
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m	9 756	-	-	-	-	-	-	-	2	4	15		
			w	12 718	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8		
			z	22 474	-	-	-	-	-	-	-	2	8	23		
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m	3 472	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2		
			w	3 907	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2		
			z	7 379	-	-	-	-	-	1	1	-	2	4		
18	162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	m	21 190	-	-	-	-	-	-	-	3	6	9		
			w	4 127	-	-	-	-	-	1	1	3	3	2		
			z	25 317	-	-	-	-	-	1	1	6	9	11		
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
			w	12 833	-	-	-	-	-	-	-	1	5	26		
			z	12 928	-	-	-	-	-	-	-	1	5	26		
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	w	4 867	-	-	-	-	-	-	-	1	2	20		
			z	4 867	-	-	-	-	-	-	-	1	2	20		
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m	7 887	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
			z	7 887	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	3 964	2	-	1	11	14	6	2	2	8	9		
			w	8 032	-	1	1	5	7	4	-	1	3	10		
			z	11 996	2	1	2	16	21	10	2	3	11	19		
23	250	Diabetes mellitus	m	3 781	-	-	1	1	2	2	2	6	7	18		
			w	7 489	-	-	-	-	-	-	1	2	9	14		
			z	11 270	-	-	1	1	2	2	3	8	16	32		
24	280 - 285	Anämie	m	367	1	-	3	4	2	4	2	6	4	2		
			w	566	-	-	1	1	2	3	1	5	7	3		
			z	933	1	-	4	5	4	7	3	11	11	5		
25	320	Bakterielle Meningitis	m	145	-	1	4	14	19	13	5	2	2	3		
			w	130	-	1	12	8	21	9	1	3	2	2		
			z	275	-	2	16	22	40	22	6	5	4	5		

ursachen
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	z	
-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	m	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	w	
-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	3
-	3	-	3	1	1	4	4	4	11	10	4	-	-	w	
1	2	2	1	1	1	8	5	19	19	28	20	13	-	w	
1	5	2	4	1	2	12	9	23	30	38	24	19	-	z	
6	15	33	41	58	82	83	110	164	171	100	32	17	-	m	4
1	4	7	5	10	15	20	19	58	52	56	26	16	-	w	
7	19	40	46	68	97	103	129	222	223	156	58	33	-	z	
5	4	5	15	19	25	26	51	46	45	35	7	2	-	m	5
-	1	2	3	9	11	17	26	34	36	22	19	5	-	w	
5	5	7	18	28	36	43	77	80	81	57	26	7	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	z	
1	1	2	2	2	3	1	-	3	1	-	2	2	-	m	9
-	-	1	-	1	2	3	5	2	4	4	-	-	-	w	
1	1	3	2	3	5	4	5	5	5	4	2	2	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	1	1	2	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	m	12
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	1	1	3	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	1	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	m	14
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	1	1	3	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
23	49	142	189	408	587	723	1 163	1 754	1 918	1 225	511	148	-	m	16
33	45	109	161	221	366	473	722	1 338	1 850	1 735	1 014	351	-	w	
56	94	251	350	629	953	1 196	1 885	3 092	3 768	2 960	1 525	499	-	z	
22	61	158	250	443	600	722	1 165	1 975	2 149	1 448	572	170	-	m	17
29	47	135	221	360	643	955	1 444	2 261	2 687	2 325	1 224	375	-	w	
51	108	293	471	803	1 243	1 677	2 609	4 236	4 836	3 773	1 796	545	-	z	
6	21	74	148	225	313	360	459	726	588	391	122	34	-	m	18
5	21	27	57	110	222	340	449	758	833	670	314	98	-	w	
11	42	101	205	335	535	700	908	1 484	1 421	1 061	436	132	-	z	
34	109	332	663	1 408	2 014	2 381	3 069	4 572	3 998	1 908	568	116	-	m	19
17	27	72	112	212	338	464	567	775	737	507	228	61	-	w	
51	136	404	775	1 620	2 352	2 845	3 636	5 347	4 735	2 415	796	177	-	z	
-	1	3	3	3	6	8	12	14	22	15	5	3	-	m	20
109	217	591	736	1 014	1 392	1 448	1 525	1 802	1 667	1 337	685	278	-	w	
109	218	594	739	1 017	1 398	1 456	1 537	1 816	1 689	1 352	690	281	-	z	
46	69	131	171	228	453	565	691	849	755	554	256	76	-	m	21
46	69	131	171	228	453	565	691	849	755	554	256	76	-	w	
-	1	6	23	65	152	335	726	1 549	2 170	1 819	774	267	-	m	22
-	1	6	23	65	152	335	726	1 549	2 170	1 819	774	267	-	w	
28	41	99	112	158	171	277	444	824	910	566	201	74	-	m	23
21	22	40	71	97	208	396	712	1 538	2 090	1 719	848	231	-	w	
49	63	139	183	255	379	673	1 156	2 362	3 000	2 285	1 049	305	-	z	
24	38	89	106	151	166	263	428	785	880	549	197	67	-	m	24
18	16	32	60	87	189	372	666	1 433	1 959	1 619	792	220	-	w	
42	54	121	166	238	355	635	1 094	2 218	2 839	2 168	989	287	-	z	
5	3	5	9	9	17	20	39	39	81	80	28	8	-	m	25
1	4	3	3	11	12	17	48	74	103	142	79	47	-	w	
6	7	8	12	20	29	37	87	113	184	222	107	55	-	z	
3	7	4	9	14	12	6	19	10	10	4	1	-	-	m	
1	1	3	4	7	9	10	13	10	23	9	-	-	-	w	
4	8	7	13	21	21	16	32	20	33	13	1	-	-	z	

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1982 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ges-tor-bene ins-ge-samt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber	m 9 w 19 z 28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	m 409 w 1 059 z 1 468	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	m 4 163 w 9 035 z 13 198	-	-	-	-	-	2	1	3	1	1	2	4	3
29	410	Akuter Myokardinfarkt	m 49 705 w 33 066 z 82 771	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	15	25	5
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas-kulären Systems	m 38 032 w 61 547 z 99 579	1	-	1	-	2	1	3	11	22	29	29	39	39
31	480 - 486	Pneumonie	m 6 846 w 8 781 z 15 627	-	4	3	41	48	26	4	4	7	10	21	22	11
32	487	Grippe	m 142 w 245 z 387	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	1	1	2
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 9 355 w 3 664 z 13 019	-	-	-	3	3	4	1	-	4	2	2	2	2
34	492, 493	Emphysem und Asthma	m 5 490 w 3 475 z 8 965	-	-	-	-	2	2	1	2	9	34	28	19	17
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodeni ...	m 2 028 w 1 744 z 3 772	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	3
36	540 - 543	Appendizitis	m 231 w 232 z 463	-	-	-	-	-	1	1	4	2	-	2	2	4
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschlüß ohne Angabe eines Eingeweidebrüches	m 1 166 w 1 999 z 3 165	1	-	3	4	8	1	-	1	4	4	4	1	1
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 10 134 w 5 373 z 15 507	-	-	-	1	1	2	1	2	1	1	8	31	93
39	600	Prostatahyperplasie	m 1 113 z 1 113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	w 12 z 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 98 z 98	-	-	-	-	-	-	-	-	5	17	33	33	33
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien	m 1 358 w 1 250 z 2 608	256	208	156	331	951	118	36	33	35	30	31	16	31
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 1 679 w 1 198 z 2 877	680	515	265	209	1 669	7	1	-	1	-	-	-	-
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 7 902 w 9 305 z 17 207	12	14	25	527	578	50	7	18	68	112	135	50	185
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen	m 93 758 w 122 887 z 216 645	5	17	29	208	259	164	83	116	238	318	421	217	638
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	m 7 888 w 3 146 z 11 034	-	-	-	7	7	100	167	146	1 586	1 509	605	152	757
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m 8 787 w 4 361 z 13 148	-	-	-	-	-	-	1	65	400	709	716	210	926
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 323 w 877 z 2 200	1	-	4	12	17	11	15	21	91	122	111	58	169
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt	m 344 275 w 371 582 z 715 857	960	761	497	1 629	3 847	772	517	629	2 959	3 451	2 799	1 147	3 946

ursachen
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
1	-	-	1	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	m	26
1	-	1	-	1	3	2	3	5	1	-	2	-	-	w	
2	-	1	1	3	5	4	4	5	1	-	2	-	-	z	27
5	5	17	25	47	55	57	76	53	41	17	3	3	-	w	
2	2	16	25	57	100	144	169	215	149	119	53	3	-	w	
7	7	33	50	104	155	201	245	268	190	136	56	6	-	z	
13	25	52	69	154	183	224	386	728	978	803	372	165	-	m	28
8	7	30	38	79	152	250	518	1 210	1 982	2 311	1 689	755	-	w	
21	32	82	107	233	335	474	904	1 938	2 960	3 114	2 061	920	-	z	
99	277	917	1 706	3 058	4 154	5 131	7 095	10 311	9 380	5 222	1 780	529	-	m	29
25	60	151	256	488	1 027	1 802	3 600	6 942	8 187	6 345	3 187	986	-	w	
124	337	1 068	1 962	3 546	5 181	6 933	10 695	17 253	17 567	11 567	4 967	1 515	-	z	
87	118	304	473	768	1 050	1 566	3 186	6 923	9 617	8 218	3 999	1 616	-	m	30
68	115	183	269	441	745	1 331	2 983	8 187	13 983	16 517	11 544	5 093	-	w	
155	233	487	742	1 209	1 795	2 897	6 169	15 110	23 600	24 735	15 543	6 709	-	z	
23	27	62	76	117	142	172	403	990	1 584	1 616	953	546	-	m	31
17	16	18	24	41	82	121	299	851	1 712	2 368	2 016	1 131	-	w	
40	43	80	100	158	224	293	702	1 841	3 296	3 984	2 969	1 677	-	z	
-	-	4	3	5	2	3	6	16	23	28	35	13	-	m	32
-	-	1	-	2	2	10	6	21	43	55	49	48	-	w	
-	-	5	3	7	4	13	12	37	66	83	84	61	-	z	
3	7	26	48	148	295	508	941	1 821	2 484	1 892	865	301	-	m	33
3	-	11	16	47	93	163	262	521	755	802	642	339	-	w	
6	7	37	64	195	388	671	1 203	2 342	3 239	2 694	1 507	640	-	z	
20	30	64	112	161	255	385	598	1 121	1 247	894	376	133	-	m	34
26	35	53	99	122	166	222	313	535	646	627	383	155	-	w	
46	65	117	211	283	421	607	911	1 656	1 893	1 521	759	288	-	z	
11	18	57	76	98	120	116	196	412	424	308	127	57	-	m	35
7	1	17	17	36	40	77	109	259	389	409	266	112	-	w	
18	19	74	93	134	160	193	305	671	813	717	393	169	-	z	
3	1	7	9	9	14	9	22	44	50	30	20	3	-	m	36
2	2	1	1	3	8	4	23	36	42	62	29	11	-	w	
5	3	8	10	12	22	13	45	80	92	92	49	14	-	z	
2	6	16	14	28	41	55	79	178	278	239	153	58	-	m	37
3	8	6	15	28	43	75	102	239	427	499	354	182	-	w	
5	14	22	29	56	84	130	181	417	705	738	507	240	-	z	
186	329	827	1 066	1 249	1 193	1 112	1 129	1 353	964	451	135	26	-	m	38
99	167	287	361	446	593	597	605	784	675	454	206	55	-	w	
285	496	1 114	1 427	1 695	1 786	1 709	1 734	2 137	1 639	905	341	81	-	z	
-	-	-	-	-	7	16	29	128	237	332	232	132	-	m	39
-	-	-	-	-	7	16	29	128	237	332	232	132	-	z	
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
26	11	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
26	11	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
13	10	26	19	17	12	5	4	8	6	1	1	2	-	m	42
11	12	14	22	13	19	19	17	15	10	6	-	1	-	w	
24	22	40	41	30	31	24	21	23	16	7	1	3	-	z	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
150	231	418	425	538	460	456	522	748	940	812	668	564	2	m	44
74	69	147	155	186	204	297	428	766	1 105	1 608	1 860	1 845	-	w	
224	300	565	580	724	664	753	950	1 514	2 045	2 420	2 528	2 409	2	z	
556	804	1 684	2 238	3 417	4 283	5 339	8 379	15 384	19 425	16 851	9 144	4 655	-	m	45
297	378	746	972	1 443	2 518	3 796	7 022	14 842	23 846	29 308	23 612	13 071	2	w	
853	1 182	2 430	3 210	4 860	6 801	9 135	15 401	30 226	43 271	46 159	32 756	17 726	2	z	
435	377	502	379	340	282	222	229	367	328	212	66	29	-	m	46
125	115	133	111	120	116	171	199	275	320	179	68	23	-	w	
560	492	635	490	460	398	393	428	642	648	391	134	52	-	z	
649	619	997	901	823	583	424	464	505	494	289	111	37	-	m	47
206	224	357	356	422	419	381	389	399	366	196	80	28	-	w	
855	843	1 354	1 257	1 245	1 002	805	853	904	860	485	191	65	-	z	
121	90	150	130	93	79	62	48	49	45	39	18	3	8	m	48
72	48	78	53	42	50	46	58	51	59	47	18	4	1	w	
193	138	228	183	135	129	108	106	100	104	86	36	7	9	z	
3 057	3 982	8 391	11 015	16 227	19 962	23 863	34 862	58 369	65 958	49 720	23 493	10 392	10	m	49
1 582	2 052	4 034	5 321	7 746	12 420	17 272	27 388	52 150	73 079	77 990	55 441	27 506	3	w	
4 639	6 034	12 425	16 336	23 973	32 382	41 135	62 250	110 519	139 037	127 710	78 934	37 898	13	z	

4 Todesursachen
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	1968			1981			1982		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	1 815	1 303	512	1 694	1 209	485
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	5 563	4 254	1 309	1 279	962	317	1 213	918	295
140 - 199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	149 676	74 582	75 094	150 672	74 865	75 807
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	62 495	30 400	32 095	59 851	27 605	32 246	59 857	27 480	32 377
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	22 528	19 185	3 343	27 261	22 730	4 531	27 521	22 866	4 655
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	12 795	4 261	8 534	11 270	3 781	7 489
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	367 187	165 106	202 081	360 582	161 357	199 225
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	132 086	73 188	58 898	132 007	72 526	59 481
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	107 865	45 809	62 056	104 203	40 048	64 155	99 579	38 032	61 547
480 - 486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	12 713	5 631	7 082	15 627	6 846	8 781
487	Grippe	6 311	2 775	3 536	692	245	447	387	142	245
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 566	9 204	5 362	16 594	10 981	5 613	15 507	10 134	5 373
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	18 034	6 405	11 629	6 542	1 831	4 711	6 131	1 651	4 480
E 800 - E 949	Unfälle	36 118	21 424	14 694	26 435	15 215	11 220	26 711	15 180	11 531
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	11 313	8 144	3 169	11 034	7 888	3 146
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 379	8 743	4 636	13 148	8 787	4 361
	Alle übrigen Todesursachen	154 092	85 481	68 611	114 364	61 182	53 182	114 128	60 323	53 805
001 - E 999	Insgesamt ...	734 049	371 385	362 664	722 192	349 080	373 112	715 857	344 275	371 582

je 100 000 Einwohner
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	2,9	4,4	1,6	2,7	4,1	1,5
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,2	14,9	4,1	2,1	3,3	1,0	2,0	3,1	0,9
140 - 199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	242,7	252,8	233,4	244,5	253,9	235,8
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	103,6	106,2	101,2	97,0	93,6	100,2	97,1	93,2	100,7
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,3	67,0	10,5	44,2	77,0	14,1	44,7	77,6	14,5
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	20,7	14,4	26,5	18,3	12,8	23,3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	595,3	559,7	628,0	585,0	547,3	619,6
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	214,1	248,1	183,0	214,2	246,0	185,0
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	178,7	160,0	195,7	168,9	135,8	199,4	161,6	129,0	191,4
480 - 486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	20,6	19,1	22,0	25,4	23,2	27,3
487	Grippe	10,5	9,7	11,2	1,1	0,8	1,4	0,6	0,5	0,8
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,1	32,1	16,9	26,9	37,2	17,4	25,2	34,4	16,7
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	29,9	22,4	36,7	10,6	6,2	14,6	9,9	5,6	13,9
E 800 - E 949	Unfälle	59,9	74,8	46,3	42,9	51,6	34,9	43,3	51,5	35,9
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	18,3	27,6	9,8	17,9	26,8	9,8
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	21,7	29,6	14,4	21,3	29,8	13,6
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 170,8	1 183,3	1 159,4	1 161,4	1 167,7	1 155,6

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	2,6	4,1	1,3	2,5	3,8	1,2
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,3	14,9	4,2	1,8	3,0	0,8	1,7	2,9	0,7
140 - 199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	215,5	234,8	197,9	215,3	234,5	197,8
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	105,5	106,8	104,3	83,9	86,5	81,4	83,0	85,7	80,6
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,7	67,4	10,8	41,4	73,4	12,3	41,6	73,5	12,6
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	17,1	13,1	20,7	14,8	11,5	17,9
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	478,0	502,1	456,1	460,5	486,1	437,4
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	182,2	229,9	138,9	179,8	226,6	137,3
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	184,1	161,7	204,4	131,0	117,9	142,8	122,2	110,3	133,1
480 - 486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	15,8	16,4	15,3	18,8	19,5	18,3
487	Grippe	10,7	9,8	11,6	0,9	0,7	1,0	0,5	0,4	0,5
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,4	32,2	17,3	25,3	35,6	15,9	23,4	32,4	15,3
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	31,2	22,8	38,8	7,0	5,1	8,8	6,3	4,4	8,0
E 800 - E 949	Unfälle	60,6	74,7	47,7	37,1	47,6	27,5	37,0	47,1	27,7
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	16,6	25,0	9,0	16,1	24,0	8,9
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	20,1	27,3	13,6	19,6	27,1	12,7
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	984,7	1 081,4	896,9	961,5	1 057,0	874,6

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	177,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8	476,3
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161,6	327,8	216,8	153,2	464,2
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091,2	285,1	197,9	150,4	458,5
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	253	67	36	32	118	1 031,9	273,7	147,1	130,7	482,0
Hamburg	151	25	40	31	55	1 135,5	188,5	301,6	233,8	414,7
Niedersachsen	746	223	89	82	352	1 043,1	312,3	124,6	114,8	492,9
Bremen	54	8	10	6	30	914,8	135,8	169,7	101,8	509,2
Nordrhein-Westfalen	2 134	581	388	302	863	1 260,6	343,4	229,3	178,5	510,1
Hessen	533	115	114	66	238	986,4	212,9	211,1	122,2	440,6
Rheinland-Pfalz	408	112	64	51	181	1 097,3	301,6	172,4	137,3	487,5
Baden-Württemberg	974	267	180	130	397	970,7	266,3	179,5	129,7	395,9
Bayern	1 152	277	239	181	455	987,5	237,6	205,0	155,3	390,3
Saarland	110	28	22	14	46	1 065,4	272,2	213,9	136,1	447,2
Berlin (West)	267	68	47	39	113	1 427,1	364,4	251,8	209,0	605,5

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

4 Todesursachen
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Ins- gesamt	Natürliche Todesursachen										Unnatürliche Todesursachen	
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwanger- schafts- komplika- tionen, sonst. Kompli- kationen bei Wehen und Ent- bindung, Ge- burtstrauma und respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmunisa- tion und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Geburts- untergewicht	Alle übrigen natür- lichen Todes- ursachen	zu- sammen	darunter Mechani- sches Ersticken	
					ins- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems							
Reichsgebiet ^{a)}													
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168	
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175	
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224	
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265	
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271	
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.	
1938 ¹⁾	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.	
Bundesgebiet													
1945 ²⁾	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273	
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277	
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264	
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283	
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248	
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185	
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240	
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222	
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246	
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319	
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414	
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403	
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473	
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491	
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501	
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466	
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426	
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485	
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534	
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556	
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533	
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547	
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588	
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628	
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713	
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670	
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618	
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553	
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467	
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485	
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371	
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389	
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402	
1982	6 782	6 350	181	78	1 802	714	1 338	28	923	2 000	432	339	
davon (1982):													
Schleswig-Holstein ..	253	235	7	10	57	17	33	1	53	74	18	12	
Hamburg	151	148	1	-	22	4	31	2	43	49	3	-	
Niedersachsen	746	693	37	8	191	85	102	5	129	221	53	46	
Bremen	54	50	-	-	19	3	1	1	12	17	4	3	
Nordrhein-Westfalen	2 134	2 013	57	17	537	213	539	11	212	640	121	94	
Hessen	533	497	10	5	165	59	85	3	53	176	36	27	
Rheinland-Pfalz	408	378	11	2	104	51	54	2	82	123	30	27	
Baden-Württemberg ..	974	915	27	17	293	130	202	1	144	231	59	46	
Bayern	1 152	1 055	26	16	331	117	216	1	134	331	97	81	
Saarland	110	103	2	2	24	10	28	-	14	33	7	3	
Berlin (West)	267	263	3	1	59	25	47	1	47	105	4	-	

1) Gebietsstand: 31.12.1937
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1982 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. 1) der ICD/9)	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
				Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene		
001 - 799	Natürliche Todesursachen	6 350	1 763	1 226	919	2 442	1 022,3	283,8	197,4	147,9	393,1
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	181	8	17	27	129	29,1	1,3	2,7	4,3	20,8
001 - 009	darunter: Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	14	-	1	2	11	2,3	-	0,2	0,3	1,8
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	28	-	1	2	25	4,5	-	0,2	0,3	4,0
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	5	-	-	-	5	0,8	-	-	-	0,8
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	30	-	1	9	20	4,8	-	0,2	1,4	3,2
480 - 486	Pneumonie	78	-	4	8	66	12,6	-	0,6	1,3	10,6
740 - 759	Kongenitale Anomalien	1 802	472	358	319	653	290,1	76,0	57,6	51,4	105,1
740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses	309	90	29	45	145	49,7	14,5	4,7	7,2	23,3
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	714	76	201	166	271	114,9	12,2	32,4	26,7	43,6
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	97	12	14	21	50	15,6	1,9	2,3	3,4	8,0
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien	401	174	59	56	112	64,6	28,0	9,5	9,0	18,0
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2 861	1 244	807	456	354	460,6	200,3	129,9	73,4	57,0
760	darunter: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten	8	2	4	-	2	1,3	0,3	0,6	-	0,3
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	347	165	108	55	19	55,9	26,6	17,4	8,9	3,1
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	84	71	6	7	-	13,5	11,4	1,0	1,1	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht	923	538	193	121	71	148,6	86,6	31,1	19,5	11,4
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	991	372	340	160	119	159,5	59,9	54,7	25,8	19,2
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht	28	13	7	5	3	4,5	2,1	1,1	0,8	0,5
E 800-E 999	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 365	39	38	98	1 190	219,7	6,3	6,1	15,8	191,6
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	432	8	3	15	406	69,5	1,3	0,5	2,4	65,4
E 911-E 913	darunter: Mechanisches Ersticken	339	2	1	8	328	54,6	0,3	0,2	1,3	52,8
001 - E 999	Insgesamt	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091,2 ^{a)}	285,1	197,9	150,4	458,5

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4.7 Müttersterbefälle 1982 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. 1) der ICD/9)	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	12	-	4	2	3	2	1	-
633	darunter: Extrateringravidität	3	-	1	1	-	1	-	-
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	3	-	1	-	1	-	1	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia	8	1	2	2	2	1	-	-
642.4-.7	Präeklampsie und Eklampsie	18	2	1	8	5	-	2	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	21	-	5	6	5	4	1	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Entbindungszeitraum	23	1	2	6	9	3	1	1
642.0-.3, .9, 643 - 648, 651-659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	28	1	7	11	5	3	1	-
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	110	5	21	35	29	13	6	1

Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	17,7	11,3	10,9	15,7	24,1	39,6	81,7	199,2
-----------	----------------------------------------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	-------

1) Internationale Klassifikationen der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	320	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 ^{a)}	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8
1981	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5
1982	17,7	11,3	10,9	15,7	24,1	39,6	81,7	199,2

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken

Jahr Land	Ärzte ¹⁾						Zahnärzte ²⁾			Apotheker in Apotheken ³⁾			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Fachgebiets bezeichnung		in freier Praxis									
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Reichsgebiet ^{a)}														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939 ⁴⁾	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418 ^{b)}	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173 ^{c)}	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995 ^{d)}	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
1981	142 934 ^{e)}	23,2	66 873	46,8	62 785	43,9	33 501	5,4	31 514	29 454	4,8	1,8	16 525	2,7
1982	146 221 ^{e)}	23,8	68 281	46,7	64 305	44,0	33 679	5,5	31 775	29 831	4,8	1,8	16 865	2,7
davon (1982):														
Schleswig-Holstein	6 031	23,0	3 015	50,0	2 704	44,8	1 539	5,9	1 376	1 298	5,0	2,0	651	2,5
Hamburg	6 155	37,9	3 201	52,0	2 857	46,4	1 331	8,2	1 206	1 087	6,7	2,3	466	2,9
Niedersachsen	14 427	19,9	6 449	44,7	6 704	46,5	3 392	4,7	3 220	2 959	4,1	1,6	1 797	2,5
Bremen	1 924 ^{e)}	28,1	1 078	56,0	818	42,5	416	6,1	395	366	5,3	2,0	179	2,6
Nordrhein-Westfalen	37 564	22,1	18 310	48,7	16 358	43,5	7 793	4,6	7 417	7 504	4,4	1,6	4 730	2,8
Hessen	13 208	23,6	5 938	45,0	5 831	44,1	3 193	5,7	2 983	2 861	5,1	1,8	1 551	2,8
Rheinland-Pfalz	8 297	22,8	3 645	43,9	3 870	46,6	1 662	4,6	1 527	1 694	4,7	1,7	1 019	2,8
Baden-Württemberg	22 913	24,7	10 077	44,0	10 023	43,7	5 502	5,9	5 235	4 707	5,1	1,9	2 542	2,7
Bayern	24 998	22,8	11 327	45,3	11 813	47,3	6 803	6,2	6 509	4 132	4,7	1,7	2 978	2,7
Saarland	2 445	23,1	1 300	53,2	925	37,8	474	4,5	429	470	4,4	1,4	332	3,1
Berlin (West)	8 259 ^{e)}	44,2	3 941	47,7	2 402	29,1	1 574	8,4	1 478	1 753	9,4	2,8	620	3,3

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte siehe Personal in Krankenhäusern.
2) Bis 1970 einschl. Dentisten.
3) Ab 1978 ohne Oldenburg (Stadt- und Landkreis).
4) Gebietsstand: 31.12.1937.
5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
b) In Hamburg einschl. 22 Arzneimittelausgabestellen.
c) Einschl. Dispensieranstalten.
d) Ohne Dispensieranstalten in Baden-Württemberg.
e) In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1982 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt		Davon										
			in freier Praxis						hauptamtlich im Krankenhaus		in Verwaltung und 2) Forschung		
	männlich	weiblich	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis 1)		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Bundesgebiet													
Ärzte nach Fachgebieten													
Anästhesie	2 441	1 670	81	150	75	139	6	11	2 284	1 403	76	117	
Augenheilkunde	2 593	918	2 236	828	2 230	808	6	20	337	81	20	9	
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	6 239	396	1 457	50	1 447	48	10	2	4 539	303	243	43	
Kinderchirurgie	105	23	9	5	9	5	.	.	91	18	5	.	
Unfallchirurgie	711	19	167	6	167	6	.	.	531	12	13	1	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 557	1 219	4 346	874	4 338	870	8	4	2 142	305	69	40	
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 648	281	2 146	227	2 143	223	3	4	467	40	35	14	
Dermatologie und Venerologie ...	1 493	685	1 173	554	1 172	547	1	7	252	83	68	48	
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	14 675	2 673	8 466	1 265	8 449	1 251	17	14	5 241	930	968	478	
Gastroenterologie	315	22	82	5	81	5	1	.	229	16	4	1	
Kardiologie	345	23	70	5	70	5	.	.	265	17	10	1	
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) 3)	147	21	50	6	50	6	.	.	76	12	21	3	
Kinderheilkunde	3 133	2 123	1 961	1 253	1 954	1 243	7	10	1 019	453	153	417	
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	140	110	25	32	25	32	.	.	93	55	22	23	
Laboratoriumsmedizin	617	158	248	65	237	60	11	5	254	53	115	40	
Lungen- und Bronchialheilkunde 3)	749	217	354	53	353	52	1	1	189	58	206	106	
Mund- und Kieferchirurgie	366	15	222	4	221	4	1	.	135	11	9	.	
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 752	1 362	1 599	608	1 592	604	7	4	1 890	597	263	157	
Neurochirurgie	286	22	31	1	31	1	.	.	253	21	2	.	
Orthopädie	2 948	160	2 211	94	2 207	90	4	4	646	38	91	28	
Pathologische Anatomie	559	81	72	6	70	6	2	.	353	51	134	24	
Pharmakologie	200	12	.	.	.	.	.	.	86	4	114	8
Radiologie	2 574	392	1 077	105	1 074	104	3	1	1 402	248	95	39	
Urologie	2 065	21	1 309	10	1 307	9	2	1	729	9	27	2	
Zusammen ...	55 658	12 623	29 392	6 206	29 302	6 118	90	88	23 503	4 818	2 763	1 599	
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete													
	57 550	20 390	22 201	6 506	21 661	5 854	540	652	29 744	10 692	5 605	3 192	
Ärzte insgesamt													
	113 208	33 013	51 593	12 712	50 963	11 972	630	740	53 247	15 510	8 368	4 791	
und zwar:													
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	412	254	10	2	10	2	.	.	22	5	380	247	
Ausländer 4)	8 127 ^{a)}	1 490 ^{b)}	1 340	161	1 313	145	27	16	6 591	1 256	196	73	
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BÄO oder § 11 RÄO 4)	5 862 ^{a)}	1 076 ^{b)}	698	88	676	75	22	13	5 029	936	135	52	
Zahnärzte													
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	728	497	682	473	662	456	20	17	34	19	12	5	

1) Ohne Bremen und Berlin.

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

4) In Bremen ohne Praxisinhaber und Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

a) In Hessen einschl. weibl. Ärzte.

b) Ohne Hessen.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker			Tierärzte				
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		als ehemalige staatlich geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich		Ausländer	männlich			weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
1952	3 151	2 375	776	688	534	154	-	512	295	217	-	-	-	
1953	2 860	2 180	752	789	601	188	15 046	869	508	361	-	-	-	
1954	2 248	1 662	586	630	483	147	846	949	501	448	-	-	-	
1955	1 677	1 250	427	770	604	166	732	865	455	410	-	-	-	
1956	1 038	824	214	645	470	167	370	846	398	448	-	-	-	
1957	490	394	96	458	339	119	365	801	335	466	-	-	-	
1958	585	454	131	366	249	117	331	883	328	555	-	-	-	
1959	970	696	274	357	252	105	185	992	345	647	-	-	-	
1960	1 183	841	342	289	195	94	172	982	357	625	-	-	-	
1961	1 485	1 027	458	293	194	99	57	1 087	431	656	-	-	-	
1962	1 969	1 369	600	382	257	125	28	1 035	385	650	-	-	-	
1963	2 231	1 483	748	363	250	113	9	1 011	351	660	-	-	-	
1964	2 413	1 613	800	466	300	166	15	2 1 061	366	695	261	224	37	
1965	2 559	1 673	886	494	332	162	6	10 1 223	517	706	3	247	215	32
1966	2 768	1 836	932	518	367	151	7	4 1 227	426	801	2	278	233	45
1967	3 557	2 350	1 207	604	426	178	5	3 1 283	530	753	4	254	209	45
1968	4 353	3 009	1 344	769	532	237	6	2 1 301	509	792	19	259	212	47
1969	4 903	3 318	1 585	782	561	22	6	13 1 497	633	864	48	421	319	102
1970	9 722	6 513	3 209	850	682	168	5	3 1 468	612	856	27	287	241	45
1971	5 378	3 729	1 649	975	784	191	2	1 2 687	1 154	1 533	9	377	283	94
1972	4 930	3 656	1 274	1 075	876	199	10	9 1 767	852	915	19	399	296	103
1973	5 379	4 028	1 351	1 173	987	186	2	5 1 676	830	846	11	370	301	69
1974	5 124	3 728	1 396	1 183	999	184	-	1 1 451	767	684	20	350	269	81
1975	5 344	4 084	1 260	1 130	942	188	6	3 ^{c)} 1 117	614	503	9	246 ^{d)}	177 ^{d)}	69 ^{d)}
1976	5 559	4 231	1 328	1 171	979	192	32 ^{e)}	1 1 482	740	742	6 ^{e)}	234	159	75
1977	6 590	4 971	1 619	1 059	837	222	43	2 1 570	670	900	9	267	160	107
1978	9 669	7 203	2 466	1 286	1 031	255	77	2 1 452	685	767	20	305	202	103
1979	8 040	5 742	2 298	1 265	949	316	64	2 1 189	562	627	14	600	386	214
1980	8 092	5 649	2 443	1 334	998	336	119	- 1 212	561	651	2	544	368	176
1981	8 006	5 722	2 284	1 498	1 126	372	93 ^{c)}	- 1 451	645	806	20 ^{c)}	593	408	185
1982	8 997	6 338	2 659	1 756	1 274	482	96	- 1 615	660	955	11 ^{c)}	573	361	212
davon (1982):														
Schleswig-Holstein	277	176	101	60	46	14	1	-	54	12	42	-	1	1
Hamburg	413	278	135	81	48	33	1	-	61	16	45	-	-	-
Niedersachsen	536	375	161	179	134	45	21	-	86	35	51	-	156	97
Bremen	16	10	6	10	7	3	4	-	1	-	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 632	1 940	692	419	332	87	39	-	415	172	243	6	23	20
Hessen	996	705	291	240	176	64	8	-	213	85	128	3	111	61
Rheinland-Pfalz	372	259	113	84	53	31	7	-	80	35	45	1	-	-
Baden-Württemberg	1 439	1 008	431	296	206	90	6	-	230	85	145	-	-	-
Bayern	1 547	1 098	449	238	167	71	-	-	308	150	158	-	184	119
Saarland	168	127	41	12	11	1	3	-	37	15	22	-	1	1
Berlin (West)	601	362	239	137	94	43	6	-	130	55	75	1	97	62

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes der Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.
2) Ohne Saarland.
a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.
c) Ohne Bayern.
d) Ohne Hamburg.
e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Anäs- thesie	Augen- heil- kunde	Chirurgie ¹⁾	Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie und Venero- logie	Innere Medizin ²⁾	Gastro- entero- logie	Kardio- logie
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	1 508	3 584	.	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.
3	1954	71 005	.	1 524	3 665	.	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.
4	1955	71 967	.	1 619	3 871	.	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.
5	1956	73 843	.	1 703	4 028	.	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.
6	1957	75 138	.	1 786	4 275	.	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.
7	1958	75 717	.	1 878	4 401	.	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.
8	1959	77 644	50 ^{b)}	1 970	4 529	.	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.
9	1960	79 350	73 ^{b)}	2 058	4 619	.	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.
10	1961	80 825	143	2 113	4 627	.	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.
11	1962	82 097	188	2 124	4 794	.	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.
12	1963	83 025	236	2 147	4 826	.	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.
13	1964	84 203	275	2 193	4 728	.	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.
14	1965	85 801	338	2 206	4 859	.	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.
15	1966	86 700	408	2 223	5 029	.	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.
16	1967	88 559	477	2 280	5 183	.	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.
17	1968	90 882	603	2 350	5 227	.	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.
18	1969	93 934	730	2 417	5 169	.	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.
19	1970	99 654	892	2 431	5 328	.	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.
20	1971	103 910	1 090	2 474	5 001	53 ^{h)}	354 ^{h)}	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972	107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973	110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974	114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975	118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976	122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977	125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978	130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979	135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
29	1980	139 431	3 536	3 391	6 260	123	700	7 296	2 911	2 136	16 625	314	323
30	1981	142 934	3 794	3 437	6 464	131	750	7 615	2 962	2 152	17 122	363	387
31	1982	146 221	4 111	3 511	6 635 ⁱ⁾	128 ^{h)}	730 ^{h)}	7 776	2 929	2 178	17 348 ^{j)}	337 ^{h)}	368 ^{h)}
davon (1982):													
32	Schleswig-Holstein	6 031	183	140	375	4	18	341	110	93	767	7	22
33	Hamburg	6 155	165	167	292	12	61	333	127	114	730	45	18
34	Niedersachsen	14 427	433	334	667	8	93	807	269	180	1 581	25	18
35	Bremen	1 924	64	58	84	6	24	112	52	36	236	1	9
36	Nordrhein-Westfalen	37 564	1 074	936	1 762	32	229	2 266	865	568	4 741	86	119
37	Hessen	13 208	332	321	486	6	79	674	228	222	1 501	45	64
38	Rheinland-Pfalz	8 297	257	187	432	24	57	403	151	110	817	20	16
39	Baden-Württemberg	22 913	595	527	833	24	140	1 109	417	338	2 470	81	79
40	Bayern	24 998	713	595	1 205	.	.	1 253	497	371	3 106	-	.
41	Saarland	2 445	83	58	182	10	8	148	55	25	317	10	13
42	Berlin (West)	8 259	212	188	317	2	21	330	158	121	1 082	17	10

1) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Kinder- und Unfallchirurgie.
2) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.
3) Teilgebiet der inneren Medizin.
4) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

5) Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete.

6) Ohne Saarland.
a) Ohne Niedersachsen.
b) Ohne Nordrhein-Westfalen.
c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

Gesundheitswesens
31.12. nach Fachgebieten

Lungen- und Bronchialheilkunde 3) 4)	Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde 4)	Mund- und Kieferchirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologische Anatomie	Pharmakologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allge- mein- medizin 5)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 ^{a)}	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 ^{c)}	1 744	290	2 157	46 ^{d)}	1 091	.	.	1 159	476	47 247 ^{e)}	8
.	2 621	.	173 ^{f)}	1 740	393	2 214	519 ^{g)}	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 009	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 ^{h)}	80 ^{h)}	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
244	5 022	223	749	988	385	4 633	257	2 890	596	223	2 821	1 968	74 817	29
251	5 164	249	767	943	371	4 900	291	2 989	623	226	2 882	2 040	76 061	30
168 ^{h)}	5 256	250	775	966	381	5 114	308	3 108	640	212	2 966	2 086	77 940	31
16	244	11	28	45	18	207	10	119	48	13	120	76	3 016	32
17	251	12	60	36	33	268	15	141	40	6	166	92	2 954	33
26	500	27	62	64	51	468	36	289	41	13	247	210	7 978	34
.	81	7	24	25	11	89	7	53	6	.	59	34	846	35
38	1 400	57	150	196	103	1 203	85	814	144	40	772	630	19 254	36
20	416	37	73	62	20	507	21	288	55	38	250	193	7 270	37
6	301	8	43	50	16	239	26	152	36	13	153	128	4 652	38
34	829	47	106	164	37	866	46	463	104	45	453	270	12 836	39
.	863	20	150	193	70	803	42	561	101	15	439	330	13 671	40
7	94	2	19	13	7	75	6	56	18	1	68	25	1 145	41
4	277	22	60	118	15	389	14	172	47	28	239	98	4 318	42

d) Ohne Hesen und Saarland.
e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte ohne eines der vorge- n. Fach- gebiete.
f) Ohne Hesen.
g) Ohne Hesen und Berlin.

h) Ohne Bayern.
i) In Bayern einschl. Kinder- und Unfallchirurgie.
j) In Bayern einschl. Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

5 Berufe des
5.5 Von den Ärztekammern 1982 ausgesprochene

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Allgemeinmedizin	872	208	137	34	12	8	141	27
2	Anästhesiologie	304	165	9	-	14	9	35	16
3	Arbeitsmedizin	97	33	-	-	13	1	8	5
4	Augenheilkunde	130	54	3	3	10	1	18	6
5	Chirurgie	695	28	31	2	26	-	74	-
6	Dermatologie und Venerologie	69	37	2	1	3	5	8	4
7	Frauenheilkunde	347	69	15	5	17	6	32	5
8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	114	17	3	1	5	1	8	3
9	Innere Medizin	1 123	183	71	8	46	6	94	18
10	Kinderheilkunde	168	68	9	2	6	1	9	6
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie	20	18	1	-	1	-	3	2
12	Laboratoriumsmedizin	27	8	-	-	1	1	3	1
13	Lungen- und Bronchialheilkunde	28	14	-	1	-	-	3	1
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .	73	19	1	1	4	-	7	1
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	21	-	1	-	-	-	2	-
16	Nervenheilkunde	193	70	10	-	10	4	14	8
17	Neurochirurgie	21	-	1	-	1	-	3	-
18	Neurologie	32	11	1	1	2	1	8	-
19	Nuklearmedizin	47	9	2	-	4	-	4	3
20	Öffentliches Gesundheitswesen	48	31	2	4	2	-	8	7
21	Orthopädie	314	10	12	1	10	-	30	-
22	Pathologie	21	6	-	-	1	1	4	-
23	Pharmakologie	30	-	-	-	-	-	6	-
24	Psychiatrie	51	23	1	-	-	2	15	3
25	Radiologie	121	39	6	-	3	1	13	3
26	Rechtsmedizin	8	3	-	-	-	-	2	2
27	Urologie	109	-	3	-	3	-	10	-
28	Insgesamt ...	5 083	1 123	321	64	194	48	562	121

Gesundheitswesens

Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
7	4	139	36	47	10	51	9	130	22	164	30	9	3	35	25	1
6	4	73	61	22	15	23	10	60	20	40	22	8	5	14	3	2
2	-	27	10	4	-	-	2	19	3	17	6	1	-	6	6	3
4	-	30	20	12	6	9	-	17	7	20	6	2	-	5	5	4
19	1	226	11	47	3	36	2	103	2	88	4	17	2	28	1	5
3	1	15	8	14	5	5	-	6	3	10	8	1	1	2	1	6
3	-	96	17	35	8	21	7	60	11	43	7	5	1	20	2	7
4	-	34	5	11	1	4	1	16	2	18	3	5	-	6	-	8
23	7	311	48	87	5	69	10	167	31	181	30	15	3	59	17	9
3	3	40	17	12	5	12	8	38	10	22	9	2	1	15	6	10
1	2	1	5	2	-	1	-	7	4	1	2	1	1	1	2	11
-	-	4	1	2	1	3	-	7	1	6	3	-	-	1	-	12
1	-	7	1	2	2	3	1	6	2	4	3	1	-	1	3	13
-	-	40	8	3	1	-	-	9	4	3	2	-	-	6	2	14
1	-	8	-	1	-	1	-	3	-	4	-	-	-	-	-	15
5	2	38	19	15	8	13	3	41	7	25	8	5	3	17	8	16
-	-	11	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	17
-	-	8	3	3	1	-	-	5	1	5	3	-	1	-	-	18
-	-	8	-	3	-	2	-	8	3	4	1	-	-	12	2	19
1	-	10	5	7	3	2	4	13	8	-	-	-	-	3	-	20
5	-	54	1	33	1	21	1	50	2	57	2	29	-	13	2	21
-	-	5	4	1	-	2	-	5	1	2	-	-	-	1	-	22
-	-	8	-	4	-	-	-	7	-	2	-	-	-	3	-	23
-	1	7	6	4	3	1	1	8	3	13	4	2	-	-	-	24
3	-	21	7	9	3	13	2	21	12	18	5	1	-	13	6	25
-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	3	-	26
-	-	48	-	7	-	7	-	10	-	17	-	1	-	3	-	27
91	25	1 269	293	387	82	300	61	819	159	767	158	106	21	267	91	28

5 Berufe des
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen in

Lfd. Nr.	Jahresende Land	Bundes- einheit- lich ge- regelte Berufe insgesamt	Davon								
			Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heil- praktiker	Kranken- schwe- stern/ -pfleger 1)	Kinder- kranken- schwe- stern/ -pfleger 1)	Kranken- pflege- helfer 1)	Heb- ammen	Wochen- pfleger- innen 1)
1	1952	240 880	68 135	27 979	11 414	2 512	100 186	9 024	.	11 524	.
2	1953	262 580	69 411	28 499	11 861	2 593	99 515	10 222	.	11 240	730
3	1954	269 548	71 005	29 847	12 238	2 611	100 833	11 090	.	11 003	666
4	1955	273 820	71 967	31 134	12 968	2 635	100 419	11 496	.	10 743	651
5	1956	284 153	73 843	31 595	13 653	2 661	103 851	12 688	.	10 692	704
6	1957	290 983	75 138	32 055	14 105	2 702	106 750	13 156	.	10 454	698
7	1958	281 102	75 717	32 234	14 626	2 698	101 586	12 359	.	10 142	687
8	1959	287 470	77 644	32 560	15 283	2 685	103 791	11 829	.	9 829	694
9	1960	291 732	79 350	32 509	15 803	2 692	105 187	11 921	.	9 442	684
10	1961	297 299	80 825	32 979	16 148	2 637	106 968	12 017	.	9 294	686
11	1962	302 657	82 097	32 649	16 468	2 621	108 898	12 602	.	8 973	704
12	1963	306 038	83 025	32 364	16 879	2 581	109 376	13 279	.	8 719	691
13	1964	308 319	84 203	32 047	17 201	2 599	109 703	13 427	.	8 503	659
14	1965	316 970	85 801	31 660	17 725	2 581	110 059	13 282	5 474	8 230	710
15	1966	324 784	86 700	31 599	18 268	2 555	112 828	13 708	8 180	7 948	785
16	1967	332 337	88 559	31 370	18 794	2 616	114 499	14 213	11 030	7 746	733
17	1968	343 472	90 882	31 413	19 669	2 686	116 367	15 204	14 008	7 481	769
18	1969	354 523	93 934	31 300	20 151	2 669	118 613	15 880	16 975	7 182	805
19	1970	372 633	99 654	31 262	20 866	2 732	123 340	16 604	21 173	6 857	832
20	1971	392 469	103 910	31 405	22 551	2 802	129 342	17 560	25 038	6 708	1 040
21	1972	410 698	107 403	31 149	23 152	2 901	135 429	18 418	30 494	6 505	946
22	1973	427 737	110 980	31 182	24 052	3 091	141 333	19 398	34 564	6 255	788
23	1974	452 294	114 661	31 538	24 787	3 362	150 344	21 058	39 097	5 958	804
24	1975	474 334	118 726	31 774	25 597	3 715	159 208	21 732	42 800	5 850	734
25	1976	488 430	122 075	31 858	25 885	4 212	161 886	22 604	43 779	5 751	749
26	1977	503 894	125 274	32 121	26 811	4 866	167 535	23 661	44 402	5 637	677
27	1978	522 614	130 033	32 482	27 480	5 520	176 685	24 679	44 606	5 541	617
28	1979	542 240	135 711	32 958	27 889	6 110	184 009	24 957	44 928	5 493	582
29	1980	560 740	139 431	33 240	28 674	6 654	192 727	25 437	44 547	5 566	579
30	1981	578 237	142 934	33 501	29 454	7 139	200 396	25 814	43 939	5 657	569
31	1982	591 010	146 221	33 679	29 831	7 905	207 138	26 174	43 989	5 741	565
davon (1982):											
32	Schleswig-Holstein ..	23 365	6 031	1 539	1 298	302	7 005	696	2 675	200	8
33	Hamburg	22 738	6 155	1 331	1 087	324	8 287	821	1 146	134	19
34	Niedersachsen	61 469	14 427	3 392	2 959	779	22 309	2 646	4 743	620	57
35	Bremen	7 749	1 924	416	366	.	2 962	523	605	66	6
36	Nordrhein-Westfalen .	157 253	37 564	7 793	7 504	1 568	57 859	6 921	12 443	1 585	134
37	Hessen	52 920	13 208	3 193	2 861	772	18 171	2 090	4 196	511	37
38	Rheinland-Pfalz	31 720	8 297	1 662	1 694	387	10 774	1 384	2 578	382	35
39	Baden-Württemberg ...	93 677	22 913	5 502	4 707	1 569	31 074	4 972	6 412	1 050	161
40	Bayern	99 077	24 998	6 803	5 132	1 855	34 248	4 648	5 898	900	104
41	Saarland	10 435	2 445	474	470	161	4 123	620	435	107	4
42	Berlin (West)	30 607	8 259	1 574	1 753	188	10 326	853	2 858	186	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) In Bremen nur in Krankenhäusern tätige Personen.
2) Bis 1958 nur med. Bademeister, ab 1959 einschl. nur med. Bademeister.
3) Bis 1957 einschl. techn. Gehilfen.

Gesundheitswesens
bundeseinheitlich geregelten Berufen *)

Mas- seure	Mas- seure und med. Bade- meister 1)2)	Kranken- gym- nasten 1)	Beschäfti- gungsthe- rapeuten/ Arbeits- therapeuten 1)	Med.- techn. Assisten- ten 1)3)	Med.- techn. Laborato- riumsas- sistenten 1)	Med.- techn. Radiologie- assistenten 1)	Diät- assis- tenten 1)	Apotheker- assisten- ten 4)	Pharma- zeutische Assisten- ten	Lfd. Nr.
.	.	.	.	10 106	.	.	.	.	-	1
9 517	556	3 137	.	10 967	.	.	725	3 607	-	2
9 472	667	3 238	.	12 606	.	.	906	3 360	-	3
9 716	721	3 442	.	13 929	.	.	950	3 049	-	4
9 738	808	3 692	.	16 208	.	.	1 006	3 014	-	5
9 976	883	3 854	.	17 108	.	.	1 004	3 100	-	6
10 133	946	3 936	.	11 598	.	.	1 050	3 390	-	7
9 830	1 681	4 260	.	12 296	.	.	1 299	3 789	-	8
9 484	1 924	4 342	.	12 750	.	.	1 386	4 258	-	9
9 446	2 139	4 643	.	13 308	.	.	1 464	4 745	-	10
9 211	2 560	4 936	.	13 793	.	.	1 715	5 430	-	11
9 094	3 071	4 992	.	14 100	.	.	1 873	5 994	-	12
9 215	3 283	4 894	.	14 451	.	.	1 810	6 324	-	13
8 836	3 713	5 093	245	14 914	.	.	2 005	6 642	-	14
8 506	4 127	5 106	486	15 385	.	.	2 016	6 587	-	15
8 094	4 563	5 204	607	15 802	.	.	2 078	6 429	-	16
7 898	5 165	5 551	786	16 271	.	.	2 076	6 712	534	17
7 916	5 521	5 696	878	17 167	.	.	2 158	6 055	1 623	18
7 793	6 069	5 978	775	18 047	.	.	2 259	6 125	2 267	19
7 688	6 631	6 471	873	18 998	.	.	2 467	5 616	3 369	20
7 016	7 721	6 623	1 035	20 238	.	.	2 447	4 997	4 224	21
6 998	8 335	7 201	1 128	21 397	.	.	2 570	3 238	5 227	22
6 740	9 333	7 583	1 324	22 862	.	.	2 934	3 059	6 850	23
6 610	10 048	8 294	1 466	23 410	.	.	3 045	4 057	7 268	24
6 419	10 579	8 834	1 572	22 620	2 415	1 179	3 133	4 658	8 222	25
6 336	11 467	9 295	1 948	21 372	3 537	2 218	3 027	4 460	9 250	26
5 798	12 576	9 773	2 336	19 720	4 513	2 701	3 157	4 450	9 947	27
5 651	13 734	10 361	2 560	16 327	7 924	4 588	3 229	4 479	10 750	28
5 645	14 965	10 924	2 895	16 005	8 893	5 151	3 337	4 540	11 530	29
5 475	15 538	11 485	3 085	17 105	9 870	5 870	3 405	4 497	12 499	30
5 428	16 605	12 118	3 440	14 036	10 600	6 183	3 361	4 641	13 355	31
270	624	507	185	642	396	230	97	193	467	32
255	371	589	63	856	201	334	112	204	449	33
471	1 879	1 095	282	1 410	908	543	373	606	1 970	34
14	32	89	23	266	125	99	24	77	132	35
908	4 248	2 206	1 070	1 908	4 524	2 374	965	1 269	4 410	36
537	1 389	1 002	319	1 250	831	586	352	549	1 066	37
349	1 068	515	164	845	456	232	178	224	496	38
1 352	3 018	2 883	591	2 680	1 066	711	560	626	1 830	39
1 044	3 248	2 270	361	2 838	1 209	557	462	588	1 914	40
86	345	155	49	584	129	1	60	44	143	41
142	383	807	333	757	755	516	178	261	478	42

4) Bis 1973 Kandidaten der Pharmazie und vorgeprüfte Apotheker-
anwärter.

5) Ohne Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.7 Gesundheitsämter, Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern

Jahresende Land	Gesundheitsämter			zu- sammen	Ärzte			Zahnärzte		
	ins- gesamt	davon			mit staatsärztlicher Prüfung	ohne staatsärztlicher Prüfung	neben- amtlich	zu- sammen	davon	
		staat- lich	kommunal						haupt- amtlich	neben- amtlich
1952	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975	239	145	94	2 248	916	1 332	.	1 257	.	.
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 585

davon (1982):

Schleswig-Holstein	15	-	15	161	38	72	51	136	16	120
Hamburg	7	7	-	156	19	68	69	30	9	21
Niedersachsen	46	-	46	583	85	104	394	317	25	292
Bremen	5	-	5	69	7	37	25	5	4	1
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	1 093	198	380	515	160	126	34
Hessen	25	-	25	277	57	131	89	45	36	9
Rheinland-Pfalz	39	39	-	226	41	72	113	24	3	21
Baden-Württemberg	37	36	1	351	130	175	46	50	40	10
Bayern	74	71	3	723	215	140	368	1 085	15	1 070
Saarland	6	6	-	65	8	26	31	9	2	7
Berlin (West)	12	-	12	354	29	260	65	36	36	-

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger ¹⁾			Kinder- kranken- schwestern und -pfleger ¹⁾	Medizinisch-technische Assistenten ^{1) 2)}	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet ^{a)}									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 ³⁾	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952 ⁴⁾	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954 ⁴⁾	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929 ^{b)}	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168 ^{c)}
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986 ^{d)}
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785 ^{e)}
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	26 214	25 378
1977	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	27 127	26 075
1978	5 541	0,9	104,7	176 685	149 039	28,8	24 679	26 934	25 775
1979	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	28 839	27 622
1980	5 566	0,9	112,1	192 727	162 756	31,3	25 437	30 049	28 660
1981	5 657	0,9	111,0	200 396	169 127 ^r	32,5	25 814	32 850	31 176
1982	5 741	0,9	108,7	207 138	173 749	33,7	26 174	30 819	29 151
davon (1982):									
Schleswig-Holstein ..	200	0,8	123,0	7 005	5 719	26,8	696	1 268	1 224
Hamburg	134	0,8	99,4	8 287	6 909	51,0	821	1 391	1 336
Niedersachsen	620	0,9	115,8	22 309	18 445	30,7	2 646	2 861	2 742
Bremen	66	1,0	89,9	2 962	2 438	43,2	523	490	463
Nordrhein-Westfalen ..	1 585	0,9	107,3	57 859	48 583	34,1	6 921	8 806	8 299
Hessen	511	0,9	106,2	18 171	15 104	32,4	2 090	2 667	2 503
Rheinland-Pfalz	382	1,1	97,7	10 774	9 215	29,6	1 384	1 533	1 467
Baden-Württemberg ...	1 050	1,1	95,9	31 074	26 673	33,5	4 972	4 457	4 223
Bayern	900	0,8	130,1	34 248	28 771	31,2	4 648	4 604	4 394
Saarland	107	1,0	96,7	4 123	3 010	39,0	620	714	625
Berlin (West)	186	1,0	100,8	10 326	8 882	55,2	853	2 028	1 875

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.
 2) Ab 1976 einschl. med.-techn. Laboratoriums- und med.-techn. Radiologieassistenten.
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.
 4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
 b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.
 c) Ohne Saarland.
 d) Ohne Berlin.
 e) Ohne Bremen.

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krh. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krh. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krh. für Innere Krankheiten		Krh. für Infektionskrankheiten		Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
		Kranken-häuser ¹⁾	plan-mäßige Betten ¹⁾	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	.	.	.	.	.
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	143	12 769	6	428	112 15 171	
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	151	13 654	5	338	104 14 799	
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924	346 322	.	.	160	14 764	8	467	99 14 465	
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	179	16 097	5	269	102 14 807	
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	173	16 116	5	266	107 15 222	
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	177	15 629	5	266	109 15 764	
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	141	13 683	4	250	85 12 720	
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	132	12 693	4	245	82 12 565	
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	140	13 948	4	244	87 13 023	
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	141	14 249	4	225	89 13 293	
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	152	14 761	3	126	84 12 593	
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	139	14 178	3	122	84 12 822	
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	117	12 387	2	81	85 12 481	
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	110	11 672	2	81	85 12 453	
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	112	11 541	2	72	88 12 854	
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	115	11 559	2	85	85 12 720	
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	119	12 333	2	93	79 12 608	
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	117	11 784	1	85	77 12 379	
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	116	11 900	1	85	74 12 018	
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	115	12 277	1	85	70 11 580	
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	109	11 428	-	-	71 11 580	
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	119	12 731	-	-	66 11 050	
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	102	10 489	-	-	62 10 603	
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	110	10 930	-	-	58 10 134	
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	114	10 875	-	-	55 9 496	
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	108	10 384	-	-	52 9 003	
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	114	11 197	-	-	51 9 151	
30	1981 ³⁾⁴⁾	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	116	11 946	-	-	48 8 700	
31	1982 ³⁾⁵⁾⁶⁾	3 130	683 624	1 898	466 943	143	7 686	1 240	410 394	111	11 935	-	-	48 8 520	
										113	12 047	-	-	44 7 875	

davon (1982):

32	Schleswig-Holstein	122	27 381	76	15 054	10	584	38	12 469	2	792	-	-	-
33	Hamburg	46	18 346	41	15 423	7	638	25	13 119	1	88	-	-	-
34	Niedersachsen	333	69 985	229	50 761	18	575	155	44 590	10	1 025	-	-	2 522
35	Bremen	18	8 603	16	8 334	1	200	12	7 787	-	-	-	-	5 1 031
36	Nordrhein-Westfalen	579	183 312	416	136 582	6	401	369	131 627	2	138	-	-	-
37	Hessen ³⁾⁵⁾	307	59 913	154	37 516	3	174	105	33 603	16	1 024	-	-	8 1 760
38	Rheinland-Pfalz	204	42 737	128	29 510	1	70	93	26 312	17	1 929	-	-	3 337
39	Baden-Württemberg	637	103 903	342	63 456	41	1 827	169	49 820	27	2 906	-	-	3 360
40	Bayern ⁶⁾	728	122 842	417	77 948	49	2 644	211	60 309	35	3 936	-	-	8 1 366
41	Saarland	44	12 700	32	9 585	-	-	29	9 275	-	-	-	-	13 2 184
42	Berlin (West)	112	33 902	47	22 774	7	573	34	21 483	3	209	-	-	1 180

Fußnoten s. Seiten 58/59.

häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krh. für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten		Unfall- krankenhäuser		Orthopädische Krh.		Gynäkologisch- geburtshilfliche Krh.		Entbindungs- heime		Krh. für HNO- Krankheiten		Krh. für Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	3	35	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	2	25	24	893	22	1 298	30
133	8 303	11	2 573	50	7 686	93	5 215	2	28	20	797	20	1 178	31
17	909	-	-	1	23	5	87	-	-	1	32	-	-	32
2	525	1	450	-	-	3	81	-	-	-	-	-	-	33
6	124	2	231	9	1 294	12	513	-	-	1	10	4	180	34
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	35
7	234	1	249	6	1 034	11	667	-	-	1	6	1	80	36
10	357	2	461	8	1 308	4	142	1	19	1	19	-	-	37
6	85	1	280	2	283	3	107	-	-	-	-	-	-	38
31	2 533	2	334	11	1 510	26	1 666	1	9	9	409	8	449	39
50	3 367	2	568	11	1 839	29	1 952	-	-	7	321	7	469	40
2	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1	13	-	-	1	361	-	-	-	-	-	-	-	-	42

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr	Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke										Sonder					
			Krh. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krh. für Röntgen- und Strahlenheilkunde		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krh. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krh. für Neurologie		Krh. für Psychiatrie und Neurologie	
			Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953		14	1 468	9	215	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.	
3	1954	2)	13	1 415	8	219	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.	
4	1955		14	1 395	10	343	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.	
5	1956		14	1 407	9	380	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.	
6	1957		14	1 399	10	446	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.	
7	1958		14	1 416	10	437	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.	
8	1959		15	1 358	9	404	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.	
9	1960		13	1 313	8	369	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.	
10	1961		13	1 324	8	371	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.	
11	1962		13	1 611	9	396	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.	
12	1963		13	1 600	9	425	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.	
13	1964		12	1 492	8	410	.	.	.	232	35 702	154 ^{b)}	100 768 ^{b)}	10	938	.	.	
14	1965		11	1 505	9	462	.	.	.	223	34 907	123 ^{c)}	89 579 ^{c)}	43	14 893	.	.	
15	1966		11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967		11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968		9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969		9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970		9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971		9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972		9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973		9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974		9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975		10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976		9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977		9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978		9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979		9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980		9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	49	8 038	117	56 652	22	2 451	94	45 758
30	1981 ^{3) 4)}		10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	46	7 466	120	55 166	23	2 545	77	37 812
31	1982 ^{3) 5) 6)}		10	1 204	6	324	13	1 633	1 232	216 681	38	5 928	121	53 916	24	2 691	79	36 558

davon (1982):

32	Schleswig-Holstein	1	14	-	-	1	144	46	12 327	1	210	8	2 449	2	58	5	5 148
33	Hamburg	-	-	-	-	-	-	5	2 923	-	-	2	2 687	-	-	-	-
34	Niedersachsen	2	354	1	50	4	784	104	19 224	2	220	8	2 903	1	90	12	7 574
35	Bremen	-	-	-	-	1	287	2	269	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	3	277	163	46 730	11	2 115	41	19 389	2	195	14	11 306
37	Hessen ^{3) 5)}	-	-	-	-	1	72	153	22 397	3	421	1	540	4	531	13	2 007
38	Rheinland-Pfalz	1	34	-	-	1	50	76	13 227	1	176	11	5 052	4	475	4	641
39	Baden-Württemberg	4	447	3	161	2	19	295	40 447	11	1 217	12	4 021	8	1 114	17	5 831
40	Bayern ⁶⁾	2	355	1	4	-	-	311	44 894	9	1 569	23	14 737	3	228	7	578
41	Saarland	-	-	-	-	-	-	12	3 115	-	-	3	1 034	-	-	-	-
42	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	65	11 128	-	-	12	1 104	-	-	6	3 239

1) Stand am Jahresende.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

4) In Bayern außerdem fünf Krankenhäuser (zwei öffentliche Akutkrankenhäuser, ein frei-gemeinnütziges und ein privates Akutkrankenhaus, ein öffentliches Sonderkrankenhaus) ohne planmäßige Betten.

häuser
nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

Krankenhäuser														Lfd. Nr.
Krh. für Suchtkranke		Rheuma-Krh.		Rehabilitations-Krankenhäuser		Krh. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krh.		Krh. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	33	1 804	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	33	1 807	37	5 006	30
85	6 460	29	5 113	83	15 941	69	9 609	637	74 114	33	1 740	34	4 611	31
3	157	1	605	5	892	1	69	19	2 660	-	-	1	79	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	105	2	131	33
12	763	1	30	7	1 438	1	103	54	5 946	6	157	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	35
22	2 082	6	740	8	1 625	-	-	34	5 809	6	316	19	3 153	36
12	935	4	459	18	3 426	2	220	89	13 456	3	72	4	330	37
8	822	2	377	8	1 374	3	258	34	4 038	-	-	1	14	38
13	768	6	1 012	13	1 759	14	1 995	194	22 382	5	243	2	105	39
15	933	9	1 890	21	4 588	2	62	208	19 027	10	548	4	734	40
-	-	-	-	3	839	1	446	5	796	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	45	6 456	-	-	1	264	1	65	42

5) In Hessen ohne acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).
6) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus) ohne planmäßige Betten.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.
b) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.
c) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Öffentliche Krankenhäuser

1954	..	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	1)	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	..	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	..	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	..	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	2)	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	..	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	..	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	.....	1 190	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981	.....	1 162	44	74	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
1982	.....	1 143	44	73	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72

Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	..	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	1)	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	..	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	..	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	..	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	2)	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	..	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	..	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	6	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	.....	1 097	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981	.....	1 091	25	86	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
1982	.....	1 070	24	86	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5

Fußnoten siehe S. 61

Krankenhäuser

7 Krankenhäuser in den Größenklassen und Trägern

Jahr	Anzahl	Größenklassen der von ... bis unter ... Betten										
		25	50	100	150	200	250	300	400	500	600	800	1 000 und mehr

Private Krankenhäuser

1954	..	690	324	169	127	24	17	5	1	-	1	1	-	1
1955	..	731	344	205	152	34	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	1)	780	335	205	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	..	795	346	225	152	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	..	850	352	244	154	43	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	..	852	345	260	157	33	18	6	-	-	1	1	-	1
1960	2)	856	339	264	158	43	18	6	2	-	1	1	-	1
1961	..	886	357	265	157	31	18	6	3	-	1	1	-	1
1962	..	958	357	282	154	31	18	5	4	-	1	1	-	1
1963	..	958	355	287	151	29	18	4	3	-	2	1	-	1
1964	..	961	346	294	151	29	18	4	3	-	2	1	-	1
1965	..	971	346	297	151	29	18	4	3	-	2	1	-	1
1966	..	973	341	291	151	29	18	4	1	1	2	1	-	1
1967	..	977	251	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1968	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1969	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1970	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1971	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1972	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1973	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1974	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1975	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1976	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1977	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1978	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1979	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1980	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1981	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1
1982	..	977	249	287	151	29	18	4	-	-	2	1	1	1

Krankenhäuser insgesamt

1954	..	3 325	654	348	277	67	34	10	10	52	53	48	31	59
1955	..	3 389	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	61
1956	1)	3 404	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	62
1957	..	3 411	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	66
1958	..	3 457	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	70
1959	..	3 484	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	73
1960	2)	3 481	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	66
1961	..	3 476	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	73
1962	..	3 457	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	75
1963	..	3 461	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	74
1964	..	3 469	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	79
1965	..	3 473	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	77
1966	..	3 477	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	77
1967	..	3 480	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	80
1968	..	3 483	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	80
1969	..	3 487	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	81
1970	..	3 489	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	86
1971	..	3 492	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	87
1972	..	3 495	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	89
1973	..	3 494	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	89
1974	..	3 483	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	91
1975	..	3 481	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	93
1976	..	3 486	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	89
1977	..	3 486	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	89
1978	..	3 328	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	88
1979	..	3 286	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	87
1980	..	3 287	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	85
1981	3)4)	3 169	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	85
1982	3)5)6)	3 155	674	374	281	74	37	11	11	56	47	45	36	78

- 1) Ohne Saarland und Berlin.
- 2) Ohne Berlin.
- 3) Ohne hessische Krankenhäuser, die nicht planmäßig geöffnete Kur- und psychiatrische Krankenhäuser.
- 4) In Bayern außerdem fünf Krankenhäuser (ein privates, ein Frei- gemeinshäusliches, zwei öffentliche und drei öffentliche Krankenhäuser) ohne planmäßige Betten.
- 5) Ohne hessische Krankenhäuser, die nicht planmäßig geöffnete Kur- und psychiatrische Krankenhäuser in Hessen.
- 6) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser (ein privates Krankenhaus und zwei öffentliche Krankenhäuser) ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Krankenhäuser 1)		Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken				
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je planmäßigem Bett	durchschnittliche		Bettenausnutzung 3) %	
											Verweildauer 2) in Tagen
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6	
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6	
1903	4 213	306 396 ^{c)}	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8	
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4	
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6	
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259	48,5	70,8	
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6	
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7	
1909	4 617	390 315 ^{c)}	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8	
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5	
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6	
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7	
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3	
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3	
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4	
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2	
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6	
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2	
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2	
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0	
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4	
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0	
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1	
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5	
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6	
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6	
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6	
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9	
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7	
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7	
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2	
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8	
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7	
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4	
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3	
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7	
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	.	.	.	.	.
1938	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	.	.	.	.	.
1939	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	193 294	28 194	303	33,3	83,1	
Bundesgebiet											
1949 ⁵⁾	3 233	502 843	108,0	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 395	538 569	109,0	.	.	.	.	.	.	.
1951	3 400	544 037	109,3	.	.	.	.	.	.	.
1952	3 433	533 718	106,6	.	.	.	.	.	.	.
1953	3 450	540 400	106,7	5 216 520 ^{d)}	1 263,0 ^{d)}	149 618	28 974	277	.	75,9	
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326	.	89,2	
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9	
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	30,1	90,5	
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,3	89,6	
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3	
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6	
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2	
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5	
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2	
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5	
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0	
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3	
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7	
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 479	330	26,4	90,4	
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8	
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9	
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5	
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5	
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6	
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6	
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7	
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3	
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6	
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9	
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1	
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5	
1980	3 234	707 710	114,8	11 595 558	1 880,6	219 885	35 662	311	19,7	84,9	
1981 7)8)	3 189	695 603	112,7	11 555 545	1 872,5	213 719	34 631	307	19,2	84,2	
1982 7)9)10)	3 130	683 624	111,1	11 550 146 ³⁾	1 876,7	208 407 ³⁾	33 862	305	18,7	83,5	
davon (1982):											
Schleswig-Holstein	122	27 381	104,6	407 728	1 557,3	8 426	32 184	308	21,6	84,3	
Hamburg	46	18 346	113,0	335 871	2 068,4	5 699	35 098	311	17,6	85,1	
Niedersachsen	333	69 985	96,4	1 222 427	1 684,5	20 970	28 898	300	17,7	82,1	
Bremen	18	8 603	125,5	150 748	2 199,5	2 539	37 051	295	17,4	80,9	
Nordrhein-Westfalen	579	183 312	108,1	3 065 319	1 807,3	56 387	33 245	308	19,1	84,3	
Hessen 7)9)	307	59 913	107,0	1 058 484	1 890,2	18 043	32 221	301	17,6	82,5	
Rheinland-Pfalz	204	42 737	117,5	703 470	1 934,5	13 161	36 191	308	19,4	84,4	
Baden-Württemberg	637	103 903	112,1	1 872 003	2 019,3	31 087	33 532	299	17,1	82,0	
Bayern 10)	728	122 842	112,0	2 111 332	1 925,2	37 032	33 768	307	18,1	82,6	
Saarland	44	12 700	120,1	230 660	2 181,1	4 056	38 353	319	18,2	87,5	
Berlin (West)	112	33 902	181,3	392 104	2 097,3	11 006	58 869	325	30,1	88,9	

1) Stand am Jahresende.

2) $Pflegetage \times 2$

3) $Pflegetage \times 100$

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

7) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

8) In Bayern außerdem fünf Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

9) In Hessen ohne acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

10) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Pfelegetage in Entbindungskrankenhäusern.

c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.

d) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Größenklassen und Trägern*)

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	824	24	60	103	112	107	143	93	53	28	35	15	51
dar.: Universitäts-	76	3	8	10	10	4	13	3	3	-	-	1	21
Freie gemeinnützige	771	12	30	77	108	112	175	123	71	33	25	5	-
Private	303	107	86	62	24	10	9	4	1	-	-	-	-
Zusammen ...	1 898	143	176	242	244	229	327	220	125	61	60	20	51
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	319	20	13	53	58	50	53	8	9	4	13	17	21
dar.: Universitäts-	8	-	-	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	299	12	56	86	41	37	28	15	9	5	3	2	5
Private	614	52	128	182	87	59	74	17	5	5	4	-	1
Zusammen ...	1 232	84	197	321	186	146	155	40	23	14	20	19	27
Insgesamt ¹⁾													
Öffentliche	1 143	44	73	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72
dar.: Universitäts-	84	3	8	14	10	6	15	3	3	-	-	1	21
Freie gemeinnützige	1 070	24	86	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
Private	917	159	214	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
Insgesamt ...	3 130	227	373	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
Planmäßige Betten													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	256 725	460	2 361	7 581	13 555	18 540	34 226	31 287	23 392	15 232	23 853	13 592	72 646
dar.: Universitäts-	40 054	48	326	790	1 154	708	3 076	1 068	1 324	-	-	951	30 609
Freie gemeinnützige	193 189	179	1 164	5 713	12 939	19 143	42 308	42 619	30 763	17 779	16 474	4 108	-
Private	17 029	1 341	3 072	4 276	2 790	1 677	2 075	1 381	417	-	-	-	-
Zusammen ...	466 943	1 980	6 597	17 570	29 284	39 360	78 609	75 287	54 572	33 011	40 327	17 700	72 646
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	94 948	287	453	3 873	6 964	8 814	12 239	2 704	3 992	2 082	8 951	15 409	29 180
dar.: Universitäts-	1 130	-	-	318	-	348	464	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	50 879	204	2 108	6 178	4 745	6 265	6 700	5 230	4 130	2 633	1 994	1 761	8 931
Private	70 854	889	4 672	12 614	10 420	10 160	17 325	5 620	2 346	2 687	2 785	-	1 336
Zusammen ...	216 681	1 380	7 233	22 665	22 129	25 239	36 264	13 554	10 468	7 402	13 730	17 170	39 447
Insgesamt													
Öffentliche	351 673	747	2 814	11 454	20 519	27 354	46 465	33 991	27 384	17 314	32 804	29 001	101 826
dar.: Universitäts-	41 184	48	326	1 108	1 154	1 056	3 540	1 068	1 324	-	-	951	30 609
Freie gemeinnützige	244 068	383	3 272	11 891	17 684	25 408	49 008	47 849	34 893	20 412	18 468	5 869	8 931
Private	87 883	2 230	7 744	16 890	13 210	11 837	19 400	7 001	2 763	2 687	2 785	-	1 336
Insgesamt ...	683 624	3 360	13 830	40 235	51 413	64 599	114 873	88 841	65 040	40 413	54 057	34 870	112 093

*) Hessen ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Krankenhäuser) und acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

1) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus) ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach Trägern und Zweckbestimmungen*)

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
	Kranken- häuser		planmäßige Betten	öffentliche			freie gemeinnützige			private		
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
			Kranken- häuser									planmäßige Betten
Krankenhäuser für Akut-Kranke	1 898	466 943	68,3	824	256 725	73,0	771	193 189	79,2	303	17 029	19,4
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	143	7 686	1,1	80	3 727	1,1	43	2 314	0,9	20	1 645	1,9
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 240	410 394	60,0	612	233 766	66,5	602	173 293	71,0	26	3 335	3,8
Krankenhäuser für innere Krankheiten	113	12 047	1,8	38	5 400	1,5	27	2 680	1,1	48	3 967	4,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	44	7 875	1,2	12	2 614	0,7	30	5 091	2,1	2	170	0,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie, sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	133	8 303	1,2	33	3 636	1,0	11	1 530	0,6	89	3 137	3,6
Unfallkrankenhäuser	11	2 573	0,4	3	899	0,3	5	1 307	0,5	3	367	0,4
Orthopädische Krankenhäuser	50	7 686	1,1	11	1 990	0,6	27	4 781	2,0	12	915	1,0
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	93	5 215	0,8	13	1 991	0,6	14	867	0,4	66	2 357	2,7
Entbindungsheime ..	2	28	0,0	-	-	-	-	-	-	2	28	0,0
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten ..	20	797	0,1	4	414	0,1	-	-	-	16	383	0,4
Krankenhäuser für Augenkrankheiten .	20	1 178	0,2	6	673	0,2	3	174	0,1	11	331	0,4
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	1 204	0,2	7	980	0,3	1	176	0,1	2	48	0,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	6	324	0,0	3	148	0,0	-	-	-	3	176	0,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	13	1 633	0,2	2	487	0,1	8	976	0,4	3	170	0,2
Sonderkrankenhäuser .	1 232	216 681	31,7	319	94 948	27,0	299	50 879	20,8	614	70 854	80,6
Tuberkulosekrankenhäuser	38	5 928	0,9	19	3 686	1,0	12	1 773	0,7	7	469	0,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschließlich Heil- und Pflegeanstalten)	121	53 916	7,9	60	40 741	11,6	44	12 086	5,0	17	1 089	1,2
Krankenhäuser für Neurologie	24	2 691	0,4	6	520	0,1	11	998	0,4	7	1 173	1,3
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	79	36 558	5,3	23	19 116	5,4	31	12 529	5,1	25	4 913	5,6
Krankenhäuser für Suchtkranke	85	6 460	0,9	10	961	0,3	51	3 006	1,2	24	2 493	2,8
Rheuma-Krankenhäuser	29	5 113	0,7	7	1 322	0,4	5	1 797	0,7	17	1 944	2,2
Rehabilitationskrankenhäuser	83	15 941	2,3	26	5 169	1,5	15	2 081	0,9	42	8 691	9,9
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	69	9 609	1,4	10	2 792	0,8	36	4 350	1,8	23	2 467	2,8
Kur- Krankenhäuser	637	74 114	10,8	112	17 428	5,0	76	9 207	3,8	449	47 479	54,0
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	33	1 740	0,3	33	1 740	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	34	4 611	0,7	13	1 473	0,4	18	3 052	1,3	3	86	0,1
Insgesamt ...	3 130 ^{a)}	683 624	100	1 143	351 673	100	1 070	244 068	100	917	87 883	100

*) Hessen ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Krankenhäuser) und acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

a) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus) ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1982 nach den Zweckbestimmungen*)

Zweckbestimmung	Univer-		Übrige		Fachabteilungen								Planmäßige Betten insgesamt	%
	sitäts-				zusammen		davon in							
	Fachkrankenhäuser						Krankenhäusern							
	Kran-	plan-	Kran-	plan-	Fach-	plan-	Fach-	plan-	Fach-	plan-	Fach-	plan-		
ken-	mäßige	ken-	mäßige	abtei-	mäßige	abtei-	mäßige	abtei-	mäßige	abtei-	mäßige			
häu-	Betten	häu-	Betten	lungen	Betten	lungen	Betten	lungen	Betten	lungen	Betten			
ser		ser												
Anzahl														
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke	53	7 809	460 ^{a)}	34 654	6 961	401 685	323	28 123	6 362	357 616	276	15 946	444 148	65,0
Innere Krankheiten	9	1 587	104	9 320	1 217	138 374	33	5 783	1 099	123 952	85	8 639	149 281	21,8
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	305	5 371	13	374	279	4 667	13	330	5 371	0,8
Säuglinge- und Kinderkrankheiten	5	906	38	5 139	288	19 067	27	2 902	241	15 552	20	613	25 112	3,7
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	5	1 376	111	6 408	1 301	122 211	34	5 209	1 226	114 677	41	2 325	129 995	19,0
Orthopädie	4	1 005	46	6 045	230	11 870	18	1 578	178	8 090	34	2 202	18 920	2,8
Urologie	1	50	15	617	423	15 790	27	1 434	383	14 048	13	308	16 457	2,4
Neurochirurgie	2	139	-	-	64	3 083	24	1 324	37	1 663	3	96	3 222	0,5
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	254	2	33	98	1 948	17	577	76	1 292	5	79	2 235	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	5	908	88	3 861	1 423	52 373	34	2 848	1 369	48 921	20	604	57 142	8,4
Entbindungsheime	-	-	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-	28	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4	414	16	376	838	15 276	25	1 822	785	13 040	28	414	16 066	2,4
Augenkrankheiten	5	593	16	585	369	6 521	22	1 728	343	4 770	4	23	7 699	1,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	429	6	710	94	4 328	19	1 586	73	2 672	2	70	5 467	0,8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3	148	3	176	179	3 702	23	757	152	2 780	4	165	4 026	0,6
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	13	1 356	132	1 771	7	201	121	1 492	4	78	3 127	0,5
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	8	1 130	1 223	192 004	505	36 731	55	3 971	312	21 003	138	11 757	229 865	33,6
Tuberkulose	-	-	38	4 546	59	2 699	4	244	39	1 622	16	833	7 245	1,1
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	5	892	194	82 063	139	15 666	25	2 221	77	7 630	37	5 815	98 621	14,4
Neurologie	3	238	21	2 214	199	10 404	21	1 332	127	6 390	51	2 682	12 856	1,9
Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	-	-	68	9 104	70	5 579	-	-	58	4 740	12	839	14 683	2,1
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	902	94 077	38	2 383	5	174	11	621	22	1 588	96 460	14,1
Zusammen ...	61	8 939	1 683 ^{a)}	226 658	7 466	438 416	378	32 094	6 674	378 619	414	27 703	674 013	98,6

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in														
Universitätsfachkrankenhäusern													43	0,0
Übrigen Fachkrankenhäusern													379	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern													108	0,0
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern													1 395	0,2
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													7 686	1,1
Planmäßige Betten insgesamt													683 624	100,0

*) Hessen ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Krankenhäuser) und acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).
1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.

2) Ausschl. Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern.
a) In Bayern außerdem ein Krankenhaus ohne planmäßige Betten.

6 Kranken
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken-
Jahren und
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			in Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säug- lings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447		115 584	12 428	28 157	118 086	12 846		1 152		39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
16	1980	707 710	454 294	151 310	5 654	27 168	132 583	18 609	16 030	3 014	2 176	59 246
17	1981 ¹⁾	695 603	451 710	150 448	5 497	26 688	132 023	18 775	16 341	3 010	2 220	58 437
18	1982 ¹⁾²⁾	683 624	444 148	149 281	5 371	25 112	129 995	18 920	16 457	3 222	2 235	57 142
davon (1982):												
19	Schleswig-Holstein	27 381	13 859	4 511	273	931	4 416	445	275	140	73	1 674
20	Hamburg	18 346	13 470	4 149	80	949	4 118	337	592	190	142	1 523
21	Niedersachsen	69 985	47 850	15 860	-	3 236	13 817	2 103	1 550	401	221	6 393
22	Bremen	8 603	6 605	1 819	172	439	1 803	234	143	101	75	825
23	Nordrhein-Westfalen	183 312	137 198	47 486	1 876	7 890	39 233	5 326	5 534	1 016	687	17 764
24	Hessen ¹⁾	59 913	35 945	11 127	397	1 852	10 234	2 103	1 581	211	103	5 073
25	Rheinland-Pfalz	42 737	29 071	10 445	376	1 208	8 571	837	1 096	140	112	3 601
26	Baden-Württemberg	103 903	59 917	19 115	657	3 608	17 928	2 502	1 991	293	439	8 382
27	Bayern	122 842	74 433	25 234	1 185	3 389	23 494	3 531	2 685	477	215	9 220
28	Saarland	12 700	9 105	2 753	113	630	2 606	381	367	72	60	1 249
29	Berlin (West)	33 902	16 695	6 782	251	980	3 775	1 121	643	181	108	1 438

Häuser

Häusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,

Ländern

31. Dezember

Betten													außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	Lfd. Nr.
abteilungen für Akut-Kranke							in Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen								
Entbindungsheime	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	Augenkrankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Röntgen- und Strahlenheilkunde	sonstige Fachrichtungen	zusammen	Tuberkulose	Psychiatrie (einschl. Heil- u. Pflegeanstalten)	Neurologie	Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	sonstige Fachrichtungen				
8 818 ^{a)}	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 ^{b)}	.	12 975	.	.	.	1	
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2	
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739	3	
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4	
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5	
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6	
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7	
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8	
183	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9	
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10	
65	18 865	8 541	6 204	4 078	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11	
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12	
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13	
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14	
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15	
35	17 108	7 965	5 529	3 971	3 896	241 196	9 208	108 904	12 260	14 015	96 809	2 440	9 780	16	
25	16 636	7 920	5 532	3 973	4 185	232 493	8 181	100 656	12 225	13 869	97 562	2 175	9 225	17	
28	16 066	7 699	5 467	4 026	3 127	229 865	7 245	98 621	12 856	14 683	96 460	1 925	7 686	18	
-	338	173	192	68	350	12 814	284	7 473	184	422	4 451	124	584	19	
-	527	375	255	158	75	4 145	113	3 093	703	-	236	93	638	20	
-	1 525	681	574	353	1 136	20 956	220	11 141	1 158	103	8 334	604	575	21	
-	228	172	131	80	383	1 798	-	1 540	195	28	35	-	200	22	
-	5 200	2 147	1 574	1 350	115	45 684	2 829	33 808	4 241	1 392	3 414	29	401	23	
19	1 416	735	472	360	262	23 769	501	3 209	1 048	260	18 751	25	174	24	
-	1 136	450	246	182	680	13 596	218	5 995	1 012	258	6 113	-	70	25	
9	2 469	1 254	735	516	19	42 056	1 266	10 845	1 785	2 394	25 766	103	1 827	26	
-	2 469	1 105	858	571	-	45 082	1 343	15 125	1 534	179	26 901	683	2 644	27	
-	364	207	80	116	107	3 595	108	1 424	169	195	1 699	-	-	28	
-	394	400	350	272	-	16 370	363	4 968	827	9 452	760	264	573	29	

1) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).
 2) In Hessen ohne acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.
 b) Einschl. Neurologie.

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1982 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern*)

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1982 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1982 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)
				ins- gesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Anzahl									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	4 060	149 105	153 165	149 223	4 875	3 942	2 182 938	14,6	77,8
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	237 544	8 695 798	8 933 342	8 697 603	346 515	235 739	124 533 515	14,3	83,1
Krankenhäuser für innere Krankheiten	7 137	182 789	189 921	183 071	9 735	6 850	3 769 089	20,6	85,7
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	4 337	179 339	183 676	179 558	1 426	4 118	2 137 256	11,9	74,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	3 892	195 120	199 012	195 170	3 349	3 842	2 487 344	12,7	82,1
Unfallkrankenhäuser	1 751	41 174	42 925	41 260	359	1 665	892 425	21,7	95,0
Orthopädische Krankenhäuser	3 874	101 504	105 378	101 475	390	3 903	2 474 786	24,4	88,2
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser 3)	1 979	182 175	184 154	182 216	339	1 938	1 478 609	8,1	77,7
Entbindungsheime	13	547	560	552	-	8	4 822	8,8	47,2
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	160	30 313	30 473	30 304	63	169	231 589	7,6	79,6
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	317	32 993	33 310	32 992	6	318	350 032	10,6	81,4
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	377	20 713	21 090	20 699	27	391	351 920	17,0	80,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	123	6 028	6 151	5 990	252	161	100 497	16,7	85,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	911	17 442	18 353	17 451	676	902	496 857	28,5	83,4
Zusammen ...	266 470	9 835 040	101 510	9 837 564	368 012	263 946	141 491 679	14,4	83,0
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	143 247	5 513 862	5 657 109	5 514 810	211 971	142 299	76 759 398	13,9	81,9
freie gemeinnützige Krankenhäuser	115 560	3 935 111	4 050 671	3 936 251	151 828	114 420	59 556 664	15,1	84,5
private Krankenhäuser	7 663	386 067	393 730	386 503	4 213	7 227	5 175 617	13,4	83,3
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	3 812	32 819	36 631	32 891	1 295	3 740	1 736 543	52,9	80,3
dar.: vorwiegend für Kinder	156	1 623	1 779	1 621	21	158	91 078	56,2	83,2
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	47 894	125 873	173 767	126 604	4 544	47 163	17 709 487	140,3	90,0
Krankenhäuser für Neurologie	1 862	24 797	26 659	24 842	281	1 817	895 639	36,1	91,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	31 823	105 643	137 466	105 679	3 199	31 787	11 953 761	113,1	89,6
Krankenhäuser für Suchtkranke	5 509	19 701	25 210	19 383	35	5 827	2 140 089	109,5	90,8
Rheuma-Krankenhäuser	3 139	58 897	62 036	59 497	24	2 539	1 710 588	28,9	91,7
Rehabilitationskrankenhäuser	10 579	152 376	162 955	154 722	779	8 233	5 128 982	33,4	88,2
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 929	17 684	26 613	17 704	4 759	8 909	3 274 097	185,0	93,4
Kur-Krankenhäuser	36 722	684 720	721 442	702 636	390	18 806	20 524 069	29,6	75,9
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 038	14 865	15 903	14 842	18	1 061	391 479	26,4	61,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	2 139	57 815	59 954	57 950	343	2 004	1 450 978	25,1	86,2
Zusammen ...	153 446	1 295 190	1 448 636	1 316 750	15 667	131 886	66 915 712	51,2	84,6
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	74 138	499 981	574 119	506 527	8 588	67 592	30 347 232	60,3	87,6
freie gemeinnützige Krankenhäuser	38 243	223 443	261 686	223 833	5 435	37 853	16 342 772	73,1	88,0
private Krankenhäuser	41 065	571 766	612 831	586 390	1 644	26 441	20 225 708	34,9	78,2
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt 4)	419 916	11 130 230	11 550 146	11 154 314	383 679	395 832	208 407 391	18,7	83,5
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	217 385	6 013 843	6 231 228	6 021 337	220 559	209 891	107 106 630	17,8	83,4
freie gemeinnützige Krankenhäuser	153 803	4 158 554	4 312 357	4 160 084	157 263	152 273	75 899 436	18,2	85,2
private Krankenhäuser	48 728	957 833	1 006 561	972 893	5 857	33 668	25 401 325	26,3	79,2
Schleswig-Holstein	17 735	389 993	407 728	390 939	14 467	16 789	8 426 206	21,6	84,3
Hamburg	11 635	324 236	335 871	324 374	13 277	11 497	5 699 445	17,6	85,1
Niedersachsen	40 351	1 182 076	1 222 427	1 182 934	41 718	39 493	20 970 296	17,7	82,1
Bremen	4 910	145 838	150 748	145 648	5 899	5 100	2 539 424	17,4	80,9
Nordrhein-Westfalen	116 809	2 948 510	3 065 319	2 950 053	109 294	115 266	56 387 281	19,1	84,3
Hessen	35 593	1 022 891	1 058 484	1 029 669	29 530	28 815	18 042 961	17,6	82,5
Rheinland-Pfalz	25 833	677 637	703 470	680 419	21 583	23 051	13 160 993	19,4	84,4
Baden-Württemberg	60 023	1 811 980	1 872 003	1 816 393	47 090	55 610	31 086 575	17,1	82,0
Bayern 4)	72 390	2 038 942	2 111 332	2 044 395	68 207	66 937	37 032 182	18,1	82,6
Saarland	7 936	222 724	230 660	223 451	6 921	7 209	4 055 976	18,2	87,5
Berlin (West)	26 701	365 403	392 104	366 039	25 693	26 065	11 006 052	30,1	88,9

*) In Hessen ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Kurkrankenhäuser), sowie ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Pflegeetage x 2

1) Pflegeetage x 2
Zugang + Abgang
2) Pflegeetage x 100
Planmäßige Betten x 366

3) Außer in Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.
4) In Bayern außerdem drei Krankenhäuser (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus) ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Ärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie
Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten ¹⁾								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie ²⁾			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig ¹⁾						
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegerkräfte		
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegean- stalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke			haupt- amtlich im Kranken- haus tätig	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten										
1952	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.
1954	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.
1955	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	
1956	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.
1957	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.
1958	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456 ^{b)}	4 241 ^{b)}	.	.	5 590	
1959	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965	
1960	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	1 932	2 840
1961	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	2 186	3 347
1962	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	2 495 ^{b)}	3 594 ^{b)}
1963	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	2 455	4 053
1964	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	2 309	4 094
1965	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 ^{c)}	4 554 ^{c)}	2 010 ^{c)}	3 934 ^{c)}
1980	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254 ^{c)}	4 648 ^{c)}	1 967 ^{c)}	4 122 ^{c)}
1981 ⁴⁾	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893 ^{c)}	4 277 ^{c)}	1 820 ^{c)}	3 972 ^{c)}
1982 ^{4) 5)}	121	53 916	24	2 691	79	36 558	85	6 460	5 114	2 487	2 207	8 075	10 243	1 897 ^{c)}	4 269 ^{c)}	1 595 ^{c)}	3 521 ^{c)}

davon (1982):

Schl.-Holst. . .	8	2 449	2	58	5	5 148	3	157	207	116	82	437	520	358	706	71	292
Hamburg	2	2 687	-	-	-	-	-	-	268	101	138	466	702	71	113	91	288
Niedersachsen	8	2 903	1	90	12	7 574	12	763	468	235	199	996	928	170	451	154	416
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	89	40	43	133	202	33	105	27	87
Nordrh.-Westf.	41	19 389	2	195	14	11 306	22	2 082	1 203	635	495	2 728	3 462	480	1 108	578	1 156
Hessen ⁴⁾	1	540	4	531	13	2 007	12	935	507	276	198	62	245	25	109	24	52
Rh.-Pfalz	11	5 052	4	475	4	641	8	822	239	128	91	321	421	100	206	81	90
B.-Württemb. . .	12	4 021	8	1 114	17	5 831	13	768	866	412	417	1 061	1 290	322	663	171	357
Bayern	23	14 737	3	228	7	578	15	933	803	337	395	1 461	1 746	182	459	161	345
Saarland	3	1 034	-	-	-	-	-	-	75	43	31	155	131	12	29	3	36
Berlin (West)	12	1 104	-	-	6	3 239	-	-	389	164	118	285	596	144	320	234	402

1) Aus: Krankenhausstatistik.
2) Aus: Statistik der Berufe des Gesundheitswesens.
3) Ohne Saarland.
4) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

5) In Hessen ohne acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet.)
a) Einschl. weibl.
b) Ohne Hessen.
c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätigen Personen.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr Land	Ärzte										Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amt- liche Zahn- ärzte
	ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte	son- stige Ärzte		
		Fachgebietsärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stanz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 ^{a)}	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 ^{a)}	393	931
1980	72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 ^{a)}	134	969
1981 ²⁾	74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 ^{a)}	-	963
1982 ²⁾³⁾	75 609	35 532	47,0	15 992	21,2	9 661	12 018	46 881	5 763	1 346	-	965
davon (1982):												
Schleswig-Holstein	2 734	1 674	61,2	556	20,3	355	427	1 641	270	41	-	52
Hamburg	3 132	1 668	53,3	677	21,6	389	397	2 075	154	117	-	83
Niedersachsen	7 377	3 349	45,4	1 474	20,0	1 102	1 118	4 389	537	231	-	92
Bremen	1 057	497	47,0	245	23,2	117	182	689	36	33	-	8
Nordrhein-Westfalen	19 795	8 593	43,4	4 180	21,1	2 553	3 412	12 791	1 039	.	-	224
Hessen ²⁾	6 713	3 223	48,0	1 466	21,8	851	1 065	4 081	544	172	-	96
Rheinland-Pfalz	3 983	1 915	48,1	820	20,6	598	677	2 384	310	14	-	54
Baden-Württemberg	11 940	5 113	42,8	2 531	21,2	1 509	1 990	7 410	756	275	-	163
Bayern	13 217	6 359	48,1	2 576	19,5	1 567	1 854	7 653	1 781	362	-	166
Saarland	1 460	1 460	100,0	300	20,5	171	276	921	80	12	-	22
Berlin (West)	4 201	1 681	40,0	1 167	27,8	449	620	2 847	196	89	-	5

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Ärzte des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

3) In Hessen ohne Ärzte der acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen^{*)}

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegegeschüler								Pflegerpersonen in Ausbildung	Hebammen	Hebammen-schülerinnen	Wochen-pflegerinnen	Wochen-pfleger-schülerinnen	
		Krankenschwestern, -pfleger			Kinder-kranken-schwester	Kranken-pfleger-helfer	darunter in der Psychia-trie tätig	sonstige Pflege-kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia-trie tätig						Süug-lings- und Kinder-pflegerinnen
		ins-gesamt	und zwar weib-lich	in der Psychia-trie tätig											
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.	
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954		68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
1980		182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27
1981 ²⁾		187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24
1982 ^{2) 3)}		194 844	162 652	18 318	24 159	38 094	6 166	29 829	5 116	1 536	74 282	5 187	904	455	39
davon (1982):															
Schleswig-Holstein		6 705	5 466	957	731	2 173	1 064	1 600	363	61	2 628	175	32	5	-
Hamburg		8 036	6 748	1 168	705	1 011	184	1 334	379	39	1 935	124	69	14	-
Niedersachsen		20 402	16 730	1 894	2 625	4 408	621	3 157	570	289	7 900	586	107	51	12
Bremen		2 962	2 438	335	519	605	138	462	114	17	921	62	-	6	-
Nordrhein-Westfalen		54 377	45 387	6 190	6 797	11 147	1 588	9 300	1 734	527	22 424	1 486	193	130	-
Hessen ^{2) 3)}		15 611	13 225	307	2 012	3 424	134	1 909	76	119	6 304	470	68	21	-
Rheinland-Pfalz		11 541	9 544	742	1 340	1 909	306	1 165	171	97	5 182	334	30	9	-
Baden-Württemberg		28 444	24 319	2 351	4 008	5 374	985	4 151	528	141	11 100	860	183	142	27
Bayern		32 340	26 923	3 207	3 963	4 757	641	3 232	506	198	11 294	857	147	73	-
Saarland		4 122	3 009	286	620	428	41	162	39	48	1 570	99	13	4	-
Berlin (West)		10 304	8 863	881	839	2 858	464	3 357	636	-	3 024	134	62	-	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.
1) Ohne Saarland.

2) Ohne Personal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).
3) Ohne Personal der acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.3 Sonstiges Personal *)

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Kranken- gym- nasten	Masseure sowie Masseure und med. Bade- meister	Diät- assi- stenten und Diät- küchen- leiter	Sozial- arbeiter (Für- sorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- unter Med.- techn. Assi- stenten							
		Apo- theker	sonstiges pharma- zeutisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954	.	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981 ²⁾	4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
1982 ²⁾³⁾	4 616	958	874	52 555	18 175	6 936	8 192	2 681	2 358	271	57 033	177 405
davon (1982):												
Schleswig-Holstein	133	25	16	1 387	482	270	299	113	88	15	1 550	6 533
Hamburg	186	59	46	1 750	738	249	92	118	43	1	1 806	5 923
Niedersachsen	442	83	82	4 460	1 160	686	770	418	257	59	7 224	18 796
Bremen	76	14	12	605	266	89	46	32	25	2	679	2 401
Nordrhein-Westfalen	1 325	283	282	18 707	7 424	1 433	1 953	-	733	92	16 400	43 947
Hessen ²⁾³⁾	398	69	84	6 037	1 095	759	855	363	150	6	3 762	14 228
Rheinland-Pfalz	257	46	53	2 658	625	352	632	199	183	25	3 492	10 242
Baden-Württemberg	797	142	87	7 254	1 887	1 517	1 678	593	385	66	6 109	29 198
Bayern	640	130	181	6 443	3 233	950	1 463	588	183	.	10 784	30 883
Saarland	68	18	-	992	527	97	160	72	65	5	1 246	3 929
Berlin (West)	294	89	31	2 262	738	534	244	185	246	-	3 981	11 325

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst. Ab 1977 sind beim med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.

- 1) Ohne Saarland.
- 2) In Hessen ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Krankenhäuser).
- 3) In Hessen ohne acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.4 Personal insgesamt*)

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich			
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt	
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1	
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7	
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9	
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1	
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3	
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5	
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0	
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4	
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1	
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3	
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6	
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4	
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2	
1978	721 874	277,4	644,0	176 040	107,8	157,0	545 834	563,0	486,9	
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7	
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3	
1981 2)	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6	
1982 2)3)	781 941	292,0	677,0	192 002	115,7	166,2	589 939	579,4	510,8	
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	28 116	250,5	689,6	7 426	106,6	182,1	20 690	485,6	507,4	
Hamburg	28 491	382,1	848,3	7 760	178,5	231,0	20 731	666,6	617,2	
Niedersachsen	82 068	267,6	671,4	20 079	104,8	164,3	61 989	539,1	507,1	
Bremen	10 721	379,6	711,2	2 574	148,1	170,7	8 147	750,2	540,4	
Nordrhein-Westfalen	217 826	316,4	710,6	51 817	115,5	169,0	166 009	692,2	541,6	
Hessen 2)3)	67 252	274,6	635,4	16 148	104,8	152,6	51 104	562,6	482,8	
Rheinland-Pfalz	44 689	281,8	635,3	10 825	107,3	153,9	33 864	587,4	481,4	
Baden-Württemberg	116 468	272,1	622,2	28 380	110,6	151,6	88 088	514,0	470,6	
Bayern	125 257	243,3	593,3	30 926	101,6	146,5	94 331	448,4	446,8	
Saarland	15 598	383,1	676,2	4 326	155,2	187,5	11 272	877,9	488,7	
Berlin (West)	45 455	566,3	1 159,3	11 741	263,7	299,4	33 714	943,3	859,8	

*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Zahnärzte.

2) Ohne Personal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

3) In Hessen ohne Personal der acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Ärzte										Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon								ins- gesamt	davon									
		Deutsche				Ausländer					Deutsche				Ausländer					
		An- zahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige	An- zahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige		An- zahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige	An- zahl	%	je 10 000 Ein- wohner	Er- werbs- tätige		
1965	34 785									133 211										
1966	35 713	32 821 ^{a)}	91,9 ^{a)}		2 892 ^{b)}	10,1 ^{b)}				139 987										
1967	37 200	33 551 ^{c)}	90,2 ^{c)}	5,8	3 649 ^{d)}	10,0 ^{d)}	20,5			145 972										
1968	38 891	34 977 ^{c)}	89,9 ^{c)}	6,0	3 914 ^{d)}	10,3 ^{d)}	20,6			152 889										
1969	41 589	37 454 ^{c)}	90,1 ^{c)}	6,4	4 135 ^{d)}	10,1 ^{d)}	17,6			161 607										
1970	46 550	42 060 ^{c)}	90,4 ^{c)}	7,3	4 490 ^{d)}	9,9 ^{d)}	15,3			175 183										
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	5 080	10,1	14,8			190 750	180 099	94,4	31,0	10 651 ^{e)}	6,0 ^{e)}	32,8				
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 ^{f)}	6,6 ^{f)}	36,8			
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 ^{g)}	7,4 ^{g)}	39,4			
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 ^{h)}	8,0 ^{h)}	42,4			
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8		
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6		
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5		
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0		
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2		
1980	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8		
1981 ¹⁾	74 656	65 877	88,2	11,6	23,7	8 779	11,8	18,6	40,4	285 293	270 608	94,9	44,5	97,4	14 685	5,1	31,1	67,5		
1982 ¹⁾²⁾	75 609	67 546	89,3	11,9	27,4	8 063	10,7	17,3	37,6	288 500	274 512	95,2	48,3	111,4	13 988	4,8	29,9	65,3		
davon (1982):																				
Schleswig-Holstein	2 734	2 587	94,6	10,3	23,9	147	5,4	15,5	38,0	11 270	11 116	98,6	44,1	102,6	154	1,4	16,2	39,8		
Hamburg	3 132	3 009	96,1	20,5	45,0	123	3,9	7,7	16,0	11 127	10 493	94,3	71,6	156,9	634	5,7	39,8	82,2		
Niedersachsen	7 377	6 284	85,2	9,0	21,4	1 093	14,8	35,8	85,6	30 887	30 233	97,9	43,5	102,9	654	2,1	21,4	51,2		
Bremen	1 057	929	87,9	14,6	35,0	128	12,1	26,5	74,9	4 569	4 500	98,5	70,6	169,6	69	1,5	14,3	40,4		
Nordrhein-Westfalen	19 795	16 106	81,4	10,4	25,6	3 689	18,6	25,9	63,0	82 154	76 648	93,3	49,3	121,7	5 506	6,7	38,7	94,1		
Hessen ¹⁾²⁾	6 713	6 066	90,4	11,9	27,6	647	9,6	12,6	25,7	23 078	21 091	91,4	41,6	96,0	1 987	8,6	38,7	78,9		
Rheinland-Pfalz	3 983	3 443	86,4	10,0	22,8	540	13,6	30,6	72,5	16 053	15 496	96,5	44,8	102,5	557	3,5	31,6	74,8		
Baden-Württemberg	11 940	11 228	94,0	13,4	29,5	712	6,0	7,8	14,9	42 121	40 314	95,7	48,3	106,0	1 807	4,3	19,7	37,9		
Bayern	13 217	12 652	95,7	12,4	26,5	565	4,3	7,8	15,4	44 490	43 401	97,6	42,4	90,8	1 089	2,4	15,1	29,6		
Saarland	1 460	1 270	87,0	12,6	32,8	190	13,0	37,1	97,9	5 380	5 301	98,5	52,7	136,7	79	1,5	15,4	40,7		
Berlin (West)	4 201	3 972	94,5	24,7	57,0	229	5,5	8,8	21,5	17 371	15 919	91,6	98,9	228,6	1 452	8,4	55,8	136,6		

1) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).
2) Ohne Ärzte der acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).
a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.
b) Ohne Bayern und Saarland.
c) Einschl. Ausländer im Saarland.

d) Ohne Saarland.
e) Ohne Saarland und Berlin.
f) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
g) Ohne Berlin.
h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken- schwestern, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder- pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 ^{a)}	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 ^{b)}	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 ^{b)}	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 ^{b)}	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 ^{c)}	5,8 ^{c)}	14 990	230 ^{c)}	1,7 ^{c)}	24 646	2 585 ^{c)}	11,7 ^{c)}	2 572	45 ^{c)}	1,8 ^{c)}	34 198	1 731 ^{c)}	5,7 ^{c)}
1972	120 437	6 790 ^{d)}	6,1 ^{d)}	15 910	173 ^{e)}	1,6 ^{e)}	29 524	3 672 ^{d)}	13,5 ^{d)}	2 748	20 ^{e)}	1,1 ^{e)}	35 831	1 878 ^{d)}	5,8 ^{d)}
1973	128 100	8 391 ^{d)}	7,0 ^{d)}	16 955	252 ^{d)}	1,6 ^{d)}	33 046	4 203 ^{d)}	13,7 ^{d)}	2 604	60 ^{d)}	2,3 ^{d)}	37 361	2 145 ^{d)}	6,3 ^{d)}
1974	138 973	8 921 ^{f)}	7,7 ^{f)}	18 461	301 ^{f)}	1,9 ^{f)}	37 829	4 387 ^{f)}	14,3 ^{f)}	2 919	51 ^{f)}	2,1 ^{f)}	40 130	1 967 ^{f)}	6,2 ^{f)}
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 224	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
1981 ¹⁾	187 520	9 202	4,9	23 519	213	0,9	39 262	3 454	8,8	1 757	10	0,6	33 235	1 806	5,4
1982 ¹⁾²⁾	194 844	8 866	4,6	24 194 ^{g)}	193	0,8	38 094	3 296	8,7	1 539	17	1,1	29 829	1 616	5,4

davon (1982):

Schleswig-Holstein	6 705	94	1,4	731	1	0,1	2 173	37	1,7	61	-	-	1 600	22	1,4
Hamburg	8 036	408	5,1	707	1	0,1	1 011	160	15,8	39	1	2,6	1 334	64	4,8
Niedersachsen	20 402	423	2,1	2 629	11	0,4	4 408	129	2,9	291	2	0,7	3 157	89	2,8
Bremen	2 962	40	1,4	523	-	-	605	22	3,6	17	-	-	462	7	1,5
Nordrhein-Westfalen	54 377	3 547	6,5	6 803	77	1,1	11 147	1 377	12,4	527	9	1,7	9 300	496	5,3
Hessen ¹⁾²⁾	15 611	1 335	8,6	2 014	32	1,6	3 424	508	14,8	120	2	1,7	1 909	110	5,8
Rheinland-Pfalz	11 541	380	3,3	1 341	3	0,2	1 909	127	6,7	97	-	-	1 165	47	4,0
Baden-Württemberg	28 444	1 095	3,9	4 011	28	0,7	5 374	369	6,9	141	-	-	4 151	315	7,6
Bayern	32 340	796	2,5	3 963	33	0,8	4 757	143	3,0	198	3	1,5	3 232	114	3,5
Saarland	4 122	63	1,5	620	3	0,5	428	9	2,1	48	-	-	162	4	2,5
Berlin (West)	10 304	685	6,6	852	4	0,5	2 858	415	14,5	-	-	-	3 357	348	10,4

- 1) Ohne Pflegepersonal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser.
2) In Hessen ohne Pflegepersonal der acht Kurkrankenhäuser (nicht ganzjährig geöffnet).
a) Ohne Schleswig Holstein.
b) Ohne Hessen.

- c) Ohne Saarland und Berlin.
d) Ohne Berlin.
e) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
f) Ohne Niedersachsen und Berlin.
g) Kinderkrankenpfleger ohne Bayern.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
 6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1982 nach Trägern und Berufen*)

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
Krankenhäusern									
Ärzte									
Ärzte insgesamt	75 609	15 992	8 063	46 272	24 348	4 989	66 959	8 650	13 496
nach der Funktion									
Hauptamtliche Ärzte	68 560	13 761	.	44 005	21 195	3 360	.	.	.
Leitende Ärzte	9 661	550	.	5 168	3 474	1 019	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte	58 899	13 211	a)	38 837	17 721	2 341	.	.	.
dar.: Oberärzte	12 018	1 797	.	7 427	3 998	593	.	.	.
Belegärzte	5 703	375	.	1 741	2 688	1 274	.	.	.
Sonstige Ärzte 1)	1 346	390	.	526	465	355	.	.	.
nach Gebietsbezeichnungen									
Ärzte mit Gebietsbezeichnungen zusammen	35 532	5 527	3 012	19 744	12 506	3 282	31 196	4 336	5 190
Allgemeinmedizin	1 089	257	107	785	163	141	849	240	352
Anästhesiologie	3 960	1 576	777	2 138	1 616	206	3 912	48	418
Arbeitsmedizin	22	8	-	10	8	4	18	4	7
Augenheilkunde	1 006	131	24	586	356	64	982	24	207
Chirurgie	5 933	344	729	3 225	2 325	383	5 812	121	584
darunter:									
Kinderchirurgie	137	25	13	92	41	4	136	1	38
Unfallchirurgie	636	14	54	414	206	16	633	3	77
Dermatologie und Venerologie	452	97	11	365	72	15	427	25	206
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 927	375	331	1 651	1 633	643	3 856	71	316
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1 856	107	67	856	807	193	1 820	36	196
Innere Medizin	7 440	1 033	415	4 018	2 567	855	5 916	1 524	892
darunter:									
Gastroenterologie	302	19	4	201	83	18	285	17	65
Kardiologie	369	21	14	242	93	34	294	75	86
Lungen- und Bronchialheilkunde	176	23	20	106	38	32	82	94	18
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 629	472	65	1 040	551	38	1 492	137	385
Laboratoriumsmedizin	136	46	2	94	36	6	53	83	25
Lungen- und Bronchialheilkunde	348	53	10	289	52	7	331	17	104
Mikrobiologie und Infektionsepidemi- logie	191	42	29	141	39	11	73	118	4
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	7	2	-	7	-	-	7	-	7
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	295	13	11	192	85	18	290	5	103
Neurochirurgie	1 806	428	111	1 081	467	258	683	1 123	227
Neurologie	282	15	35	209	58	15	273	9	138
Nuklearmedizin	351	54	10	222	77	52	199	152	89
Öffentl. Gesundheitswesen	32	4	-	20	10	2	30	2	13
Orthopädie	955	42	58	371	421	163	817	138	148
Pathologie	437	51	21	380	54	3	427	10	155
Pharmakologie	89	6	-	80	9	-	87	2	69
Psychiatrie	407	107	13	270	96	41	78	329	91
Radiologie	1 741	252	86	1 133	555	53	1 663	78	315
Rechtsmedizin	19	4	-	19	-	-	18	1	17
Urologie	1 122	8	100	562	449	111	1 083	39	122
Übrige Ärzte (Ärzte ohne Anerkennung oder Tätigkeit als Arzt mit Gebietsbe- zeichnung, z.B. in der Weiterbildung) ..	40 077	10 465	5 051	26 528	11 842	1 707	35 763	4 314	8 306
Hauptamtliche Zahnärzte									
Hauptamtliche Zahnärzte	965	284	89 ^{b)}	957	7	1	958	7	892
Pflegepersonen und Hebammen									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	288 500	243 174	13 988	169 260	106 780	12 460	243 307	45 193	30 780
Krankenschwestern bzw. -pfleger	194 844	162 652	8 866 ^{c)}	19 620	68 210	7 014	168 547	26 297	22 010
dar.: in der Psychiatrie tätig	18 318	10 243	474	14 731	3 155	432	2 437	15 881	1 163
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	24 194	24 159	193	15 168	8 613	413	23 664	530	4 097
Krankenpflegehelfer	38 094	31 500	3 296	20 453	15 056	2 585	28 752 ^{c)}	9 342	1 885
dar.: in der Psychiatrie tätig	6 166	4 269	285	4 216	1 527	423	499 ^{c)}	5 667	180
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	1 539	1 536	17	450	1 016	73	1 156	383	30
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	29 829	23 327	1 616	13 569	13 885	2 375	21 188	8 641	2 758
dar.: in der Psychiatrie tätig	5 116	3 521	191	2 529	2 275	312	394 ^{c)}	4 722	169
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)	74 282	64 246	1 012	42 724	31 291	267	67 820	6 462	6 719
Krankenschwestern bzw. -pfleger	58 625	49 613	780	34 255	24 316	54	53 385	5 240	4 635
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	9 388	9 311	62	5 793	3 538	57	9 371	17	1 768
Krankenpflegehelfer	4 203	3 426	147	1 843	2 254	106	3 359	844	296
Krankenpflegevorschüler 2)	2 066	1 896	23	833	1 183	50	1 705	361	20
Hebammen	5 187	5 187	315	2 751	2 204	232	5 187	-	346
dar.: festangestellte	3 989	3 989	261	2 214	1 639	136	3 989	-	334
Hebammenschülerinnen	904	904	21	874	30	-	904	-	402
Wochenpflegerinnen	455	455	29	203	237	15	454	1	31
Wochenpflegeschülerinnen 2)	39	39	1	10	29	-	29	-	-

Fußnoten siehe S. 77

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1982 nach Trägern und Berufen*)

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten Krankenhäusern	Akut- häusern	Sonder- häusern	Uni- versitäts- häusern
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal	4 616	3 657	.	2 869	1 610	137	4 166	450	566
Apotheker	958	428	.	666	286	6	900	58	123
Sonstiges pharmazeutisches Personal ..	874	764	.	505	343	26	777	97	89
darunter:									
Apothekerassistenten	60	41	.	36	21	3	50	10	11
Pharmazeutische Assistenten	456	430	.	283	166	7	431	25	65
Nichtpharm.-Personal: Apothekenhelfer, Laboranten	2 784	2 465	.	1 698	981	105	2 489	295	354
Med.-technisches Personal	52 555	49 501	.	31 870	18 276	2 409	47 814	4 741	11 414
Med.-techn.-Assistenten	18 175	17 343	1 244 ^{d)}	11 963	5 498	714	16 519	1 656	5 070
Zytologieassistenten ²⁾	169	165	.	130	37	2	166	3	46
Radiologieassistenten ²⁾	5 559	5 216	.	3 215	2 257	87	5 375	184	855
Laboratoriumsassistenten ²⁾	8 849	8 511	.	5 393	3 272	184	8 424	425	1 981
Med.-techn. Gehilfen ²⁾	5 694	5 304	.	2 573	2 841	280	5 105	589	810
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst ³⁾	14 109	12 962	.	8 596	4 371	1 142	12 225	1 884	2 652
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister	15 128	10 266	.	6 767	5 221	3 140	9 559	5 569	1 125
Krankengymnasten	6 936	6 446	.	3 644	2 282	1 010	4 905	2 031	881
Masseure	1 111	599	.	398	316	397	568	543	69
Masseure und med. Bademeister	6 543	2 874	.	2 590	2 441	1 512	3 892	2 651	166
Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) ⁴⁾	538	347	.	135	182	221	194	344	9
Diätassistenten	2 063	2 025	.	1 189	548	326	1 539	524	197
Diätküchenleiter	618	370	.	231	166	221	323	295	20
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten	3 047	1 997	.	1 343	1 270	434	822	2 225	231
Audiometristen ²⁾	132	123	.	104	26	2	126	6	74
Logopäden ²⁾	277	237	.	154	87	36	152	125	79
Orthoptisten ²⁾	154	153	.	125	24	5	144	10	78
Desinfektoren	1 061	126	.	691	348	22	936	125	142
Rettungssanitäter ⁵⁾	45	6	.	38	4	3	42	3	2
Sonstiges med. Hilfspersonal	13 023	10 051	.	8 315	3 721	987	10 843	2 180	3 166
Sozialarbeiter	2 358	1 518	.	1 203	973	182	989	1 369	189
Schüler für Sozialarbeiter ²⁾	271	211	.	156	97	18	88	183	18
Erziehungs- und Lehrpersonal	6 214	4 974	.	2 894	3 042	278	3 454	2 760	610
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ...	234 438	174 443	.	134 052	78 668	21 718	181 193	53 245	28 388
Verwaltungspersonal	57 033	39 988	.	32 729	19 693	4 611	45 991	11 042	8 717
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.)	177 405	134 455	.	101 323	58 975	17 107	135 202	42 203	19 671

*) Ohne 17 Psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

2) Ohne Bayern.

3) In Rheinland-Pfalz und Bayern einschl. med.techn. Gehilfen.

4) Ohne Berlin.

5) Ohne Baden-Württemberg.

a) Ohne Hessen.

b) Ohne Hamburg und Hessen.

c) Ohne Berlin.

d) Ohne Bayern.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1981 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.1.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon							
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schaftliche	Ersatzkassen für		See- kranken kasse
							Arbeiter	Angestellte	
Männer									
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
1979	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17
1980	13,37	10,52	7,27	12,76	13,94	13,75	17,36	21,82	5,54
1981	14,81	12,79	7,31	13,57	14,38	13,63	16,18	21,30	13,28
davon (1981):									
Mitglieder	16,50	14,13	8,54	19,68	15,07	15,69	16,50	19,94	13,75
Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner	12,58	11,15	5,58	8,21	13,06	12,53	15,30	24,44	12,47
Frauen									
1973	-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
1979	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03
1980	32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40
1981	31,15	25,46	27,07	31,12	33,36	23,11	43,15	38,58	28,78
davon (1981):									
Mitglieder	39,63	34,35	24,08	42,01	37,29	51,19	47,99	43,48	34,86
Familienangehörige	35,78	31,43	36,95	39,13	38,27	42,84	49,42	37,83	33,78
Rentner	16,90	14,06	13,33	15,99	19,14	15,70	24,48	25,31	17,46
Kinder									
1973	61,10	54,58	60,67	58,11	71,34	49,85	78,42	69,25	71,38
1974	64,34	58,46	81,85	59,43	69,00	54,45	85,60	71,66	79,14
1975	68,14	61,59	91,00	65,31	73,37	49,27	92,94	75,64	66,57
1976	74,29	68,64	85,84	73,20	79,12	60,01	89,82	79,46	82,52
1977	76,08	70,01	86,07	83,88	80,62	57,51	89,49	80,03	82,20
1978	79,06	74,04	93,83	88,40	87,72	61,16	89,50	80,94	88,91
1979	81,76	77,73	95,87	88,35	87,13	53,51	93,81	84,03	90,92
1980	84,04	78,75	97,49	93,60	91,77	73,57	94,39	86,02	95,39
1981	85,79	80,71	100,00	95,80	96,71	77,22	96,50	86,81	78,55
davon (1981):									
1. Untersuchung	81,51	77,75	100,00	80,45	83,34	77,78	81,40	84,74	60,74
2. Untersuchung	100,00	100,00	95,39	100,00	100,00	83,45	91,85	94,67	70,92
3. Untersuchung	94,84	90,25	100,00	99,76	100,00	84,07	100,00	97,88	74,84
4. Untersuchung	92,36	86,35	100,00	97,30	100,00	80,28	99,09	96,37	71,61
5. Untersuchung	88,44	82,82	100,00	98,24	100,00	80,58	100,00	89,44	81,05
6. Untersuchung	85,32	79,69	100,00	99,95	100,00	79,79	100,00	84,27	88,46
7. Untersuchung	73,29	65,55	100,00	91,69	88,61	68,00	89,09	73,48	100,00
8. Untersuchung	68,75	59,10	96,26	91,62	79,47	62,52	97,34	71,00	80,94
Insgesamt	85,79	80,71	100,00	95,80	96,71	77,22	96,50	86,81	78,55

7.1.1.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1981*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon						Sonstige Kranken- kassen	
			Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schafts-	Ersatzkassen für		
								Arbeiter		Angestellte
Männer										
bis 19	523	0,04	0,04	-	0,04	0,17	0,04	0,18	0,01	0,01
20 - 24	4 246	0,32	0,32	0,07	0,52	0,68	0,16	0,80	0,17	0,09
25 - 29	12 190	0,91	0,80	0,25	1,17	1,39	0,31	2,12	0,92	0,16
30 - 34	25 984	1,94	1,61	0,64	2,26	2,60	0,49	3,58	2,29	0,66
35 - 39	35 176	2,63	2,23	0,99	3,85	3,58	0,75	4,83	2,60	0,95
40 - 44	92 620	6,92	6,51	4,08	8,19	10,82	3,87	10,96	6,67	4,01
45 - 49	176 914	13,22	13,73	12,28	13,86	16,32	8,97	15,28	12,38	14,97
50 - 54	217 112	16,22	15,71	19,78	17,38	16,09	17,43	17,78	15,67	19,24
55 - 59	208 000	15,54	14,58	19,49	16,23	12,21	16,56	15,99	16,21	18,07
60 - 64	171 381	12,80	12,16	14,17	12,33	10,23	15,78	11,03	13,74	11,71
65 - 69	161 556	12,07	12,25	10,12	10,51	10,75	13,06	7,86	13,02	14,21
70 - 74	133 825	10,00	11,00	8,80	8,20	9,23	11,35	6,10	10,03	8,82
75 - 79	70 756	5,29	6,35	6,14	4,08	4,42	7,55	2,63	4,62	4,56
80 und älter	28 342	2,12	2,72	3,18	1,38	1,51	3,69	0,84	1,67	2,53
Insgesamt	1 338 625	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen										
bis 19	57 035	0,87	0,64	0,16	0,45	1,32	0,17	0,72	1,10	0,35
20 - 24	598 465	8,67	6,50	2,72	5,04	8,09	3,10	6,64	12,00	4,24
25 - 29	682 678	9,89	7,97	4,77	7,04	9,26	4,00	8,83	12,75	6,88
30 - 34	769 916	11,15	9,92	8,12	9,94	12,62	4,70	12,53	12,71	10,85
35 - 39	750 389	10,87	9,64	8,63	10,30	12,40	5,19	12,11	12,19	10,44
40 - 44	1 006 640	14,58	14,37	16,62	15,18	17,13	10,09	17,06	14,43	14,97
45 - 49	785 270	11,37	12,58	16,29	13,61	12,85	12,43	13,55	9,38	12,62
50 - 54	655 545	9,49	10,65	14,32	12,21	9,01	14,48	10,34	7,45	10,50
55 - 59	581 352	8,42	9,02	12,24	10,40	6,59	14,81	7,64	7,14	9,60
60 - 64	392 360	5,68	6,45	6,60	6,70	4,25	10,75	4,66	4,67	6,86
65 - 69	302 482	4,38	5,62	4,35	4,68	3,25	8,76	3,11	3,24	5,05
70 - 74	205 906	2,98	4,14	3,15	2,97	2,18	6,78	1,96	1,96	4,09
75 - 79	86 307	1,25	1,83	1,45	1,15	0,83	3,40	0,68	0,74	2,26
80 und älter	29 959	0,43	0,68	0,56	0,34	0,22	1,34	0,18	0,23	1,29
Insgesamt	6 904 304	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1982 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	928	90	445	384	9	408	41	156	194	17
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	725	71	361	289	4	224	24	88	102	10
140 - 239	Neubildungen	6 076	467	2 961	2 613	35	6 575	330	2 773	3 275	197
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 228	335	2 566	2 297	30	5 930	273	2 535	2 953	169
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 550	75	729	736	10	962	23	320	571	48
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 553	38	825	682	8	188	6	77	100	5
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	910	79	339	483	9	1 690	83	656	907	44
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	519	91	249	177	2	310	32	108	157	13
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 710	86	690	908	26	3 149	35	508	2 290	316
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	1 129	56	467	586	20	1 670	16	216	1 206	232
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	124	17	53	52	2	180	7	43	113	17
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	7 247	1 181	3 871	2 173	22	6 130	482	2 070	3 411	167
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	1 064	511	456	93	4	772	184	362	208	18
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	4 586	434	2 605	1 533	14	3 016	146	935	1 844	91
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 592	470	1 719	1 381	22	2 378	235	880	1 169	94
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	244	80	135	29	-	232	68	116	47	1
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	776	78	384	309	5	640	32	199	375	34
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	31 171	557	8 676	21 241	697	37 379	197	3 165	28 969	5 048
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	6 690	72	1 203	5 229	186	15 904	28	927	12 991	1 958
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	8 975	99	3 037	5 708	131	6 211	11	590	4 931	679
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 453	102	1 298	3 004	49	2 784	47	459	1 976	302
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	5 375	108	1 279	3 827	161	4 677	42	294	3 408	933
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	6 489	101	1 819	4 445	124	2 731	44	552	1 891	244
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	3 731	22	897	2 729	83	1 303	11	183	987	122
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 085	295	2 072	1 689	29	1 939	84	473	1 247	135
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	430	10	125	289	6	216	1	45	150	20
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	2 813	214	1 612	976	11	1 116	38	286	711	81
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 018	180	490	340	8	948	58	302	544	44
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	777	161	414	200	2	489	43	196	231	19
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	32	2	9	12	9
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	262	30	100	127	5	185	5	45	114	21
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	17 207	475	4 482	12 006	244	20 705	217	2 680	16 534	1 274
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	5 502	187	1 628	3 601	86	7 402	104	1 301	5 494	503
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	509	24	174	301	10	438	11	99	300	28
740 - 759	Kongenitale Anomalien	158	24	70	61	3	225	24	99	90	12
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	2 035	75	565	1 201	194	3 661	30	279	1 934	1 418
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	3 830	775	1 462	1 545	48	1 529	116	362	909	142
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	692	213	283	192	4	212	30	56	118	8
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	1 451	275	602	567	7	599	35	153	387	24
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	424	156	189	78	1	72	22	25	23	2
001 - 999	Insgesamt	108 006	6 197	37 666	62 274	1 869	108 637	2 451	18 270	76 522	11 394

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

nalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1982 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüssel- zahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	253	18	78	155	2	388	30	117	229	12
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	134	9	36	89	-	140	9	49	80	2
140 - 239	Neubildungen	2 223	152	799	1 257	15	4 864	469	1 840	2 507	48
140 - 199	Bösartige Neubildungen	1 892	108	669	1 102	13	4 396	378	1 668	2 307	43
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	582	20	198	361	3	706	36	237	421	12
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	450	10	162	274	4	144	7	49	85	3
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	374	26	91	253	4	1 000	76	335	584	5
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	234	31	90	111	2	263	60	98	103	2
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	656	26	157	459	14	1 225	45	208	922	50
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	528	22	118	377	11	720	27	108	547	38
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	43	7	15	21	-	70	6	19	42	3
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	2 406	362	887	1 142	15	5 617	525	1 712	3 314	66
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	346	181	135	26	4	609	211	258	138	2
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	1 181	116	482	575	8	2 242	202	750	1 267	23
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 491	168	523	780	20	2 172	377	683	1 079	33
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	191	57	105	29	-	436	194	169	70	3
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	310	24	109	168	9	504	43	143	305	13
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 251	107	2 376	9 454	314	17 006	169	1 556	14 026	1 255
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	2 190	3	222	1 882	83	6 239	10	343	5 442	444
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	4 673	28	1 093	3 466	86	3 791	13	317	3 197	264
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 376	32	491	1 805	48	1 986	73	335	1 444	134
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	1 130	8	163	919	40	1 060	7	85	862	106
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 432	17	271	1 116	28	1 733	49	323	1 277	84
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	869	4	127	720	18	883	7	102	715	59
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 028	69	300	644	15	1 393	112	283	967	31
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	128	-	21	102	5	147	-	19	124	4
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	698	52	237	400	9	831	51	188	578	14
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	336	42	120	173	1	610	71	171	354	14
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	216	40	92	84	-	251	52	103	92	4
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	6	1	3	2	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	59	5	19	33	2	145	9	42	91	3
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	4 606	86	833	3 571	116	14 657	271	2 034	11 869	483
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	1 266	28	264	937	37	4 180	98	732	3 186	164
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	120	2	20	96	2	285	6	50	223	6
740 - 759	Kongenitale Anomalien	39	9	14	16	-	155	34	57	62	2
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	3 833	166	1 046	2 514	107	6 225	316	1 208	4 373	328
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	740	98	218	418	6	736	120	188	406	22
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	116	24	48	42	2	121	32	29	54	6
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	212	37	69	105	1	377	39	86	245	7
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	113	22	49	42	-	76	32	27	17	-
001 - 999	Insgesamt	32 559	1 378	7 958	22 537	686	59 015	2 698	10 860	42 912	2 545

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftskrankenkassen 1982 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	55	10	35	10	-	1	-	-	1	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	41	8	28	5	-	1	-	-	1	-
140 - 239	Neubildungen	132	5	71	55	1	11	-	5	6	-
140 - 199	Bösartige Neubildungen	109	2	57	49	1	11	-	5	6	-
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	26	1	14	11	-	3	-	1	2	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37	-	20	16	1	-	-	-	-	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	20	-	10	10	-	3	-	1	2	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	8	3	5	-	-	-	-	-	-	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	137	3	96	38	-	16	-	3	12	1
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	62	1	39	22	-	9	-	2	6	1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	7	-	3	4	-	2	-	-	2	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	230	24	150	56	-	12	1	3	8	-
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	21	6	14	1	-	2	1	-	1	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	157	11	106	40	-	3	-	2	1	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	193	33	103	57	-	10	-	2	6	2
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	5	3	1	1	-	-	-	-	-	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	38	11	16	11	-	1	-	-	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 903	66	933	899	5	179	1	16	148	14
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	483	31	248	204	-	84	-	3	71	10
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	556	9	317	230	-	24	-	3	19	2
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	141	1	57	82	1	9	-	3	6	-
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	314	3	97	211	3	21	1	-	18	2
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	593	53	333	206	1	12	-	4	6	2
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	233	21	131	81	-	6	-	-	4	2
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	243	34	146	62	1	3	-	2	1	-
	darunter:										
531, 532	Magenschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	53	8	35	10	-	1	-	1	-	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	100	10	66	24	-	1	-	-	1	-
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	47	15	19	13	-	6	-	1	5	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	24	11	10	3	-	3	-	-	3	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	23	4	17	2	-	-	-	-	-	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 374	111	770	490	3	82	2	20	58	2
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	322	17	186	117	2	29	2	8	19	-
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	196	43	120	33	-	3	-	-	3	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	49	2	32	14	1	5	-	-	2	3
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	331	91	196	44	-	2	-	-	2	-
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	53	14	35	4	-	1	-	-	1	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	162	38	96	28	-	1	-	-	1	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	14	3	10	1	-	-	-	-	-	-
001 - 999	Insgesamt ...	9 544	610	4 718	4 171	45	930	15	141	694	80

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.3 Gesetzliche Unfallversicherung
7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten *)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	davon			insgesamt	davon mit			ins- gesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 1)	Berufs- krank- heiten		teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todes- folge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
												Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl
1977	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
1982	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 490	411	3 446	10 836	4 513	6 323
davon (1982):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 400	1 228	139	33	55 779	2,8	52 865	317	2 597	9 192	3 838	5 354
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	203	199	3	1	12 421	6,3	11 798	67	556	847	373	474
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ..	74	61	12	1	2 781	1,9	2 638	10	133	231	96	135
Ausführungsbehörden 2)	129	105	22	2	3 366	1,8	3 189	17	160	566	206	360

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1982

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheits- anzeigen
	ins- gesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 343	66	16	6	44	1 716
darunter:						
Kohlenmonoxid	164	4	1	-	3	162
Arsen oder seine Verbindungen	408	15	4	2	9	48
Blei oder seine Verbindungen	85	1	-	-	1	182
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	39 775	2 709	1	2	2 706	14 104
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	8 262	2	-	-	2	15
Lärmschwerhörigkeit	25 266	2 087	-	-	2 087	10 791
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	5 864	371	1	2	368	922
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	7 870	772	13	7	752	3 511
darunter:						
Infektionskrankheiten	6 871	725	9	5	711	2 723
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	841	16	1	2	13	385
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfell's und Bauchfell's	31 851	1 588	176	75	1 337	6 507
darunter:						
Quarzstaublungerkrankung (Silikose)	26 249	1 009	73	5	931	3 233
Quarzstaublungerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	2 512	135	34	40	61	166
Asbeststaublungerkrankung (Asbestose)	953	105	5	-	100	588
Hautkrankheiten	8 101	514	-	1	513	10 979
Krankheiten sonstiger Ursachen	11	-	-	-	-	2
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	31	3	1	-	2	547
Insgesamt ...	88 982	5 652	207	91	5 354	37 366

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung *)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		
									teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todes- folge
	1 000	Anzahl									
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
1982	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 319	26	196
davon (1982):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	9 855	3 974	3 954	768 887	687 023	81 809	55	2 673	2 504	17	152
Eigenunfallversicherung der Städte	763	280	280	62 053	55 796	6 257	-	261	254	1	6
Ausführungsbehörden der Länder	3 129	1 074	1 019	158 575	143 824	14 704	47	607	561	8	38

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
1982	382 475	46 031	28 865	266 302	10 092	11 120	17 541	2 524
davon (1982):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	297 495	33 419	20 313	208 348	7 768	8 667	17 033	1 947
Eigenunfallversicherung der Städte	21 496	2 670	1 588	15 541	521	515	505	156
Ausführungsbehörden der Länder	63 484	9 942	6 964	42 413	1 803	1 938	3	421

*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken

7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung

7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZOK/S 5,5 BKV)					Teilnehmende Ärzte ¹⁾		
	insgesamt Anzahl	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte Anzahl	8	Gebietsärzte Anzahl	8		Allgemein-/Prakt. Ärzte	Gebietsärzte
1970	46 302	25 539	55,2	20 763	44,8	49 504	25 667	23 837
1971	46 699	25 467	54,5	21 232	45,5	50 018	25 607	24 411
1972	47 418	25 261	53,3	22 157	46,7	51 494	25 517	25 977
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707
1982	58 522	25 506	43,6	33 016	56,4	68 296	26 493	41 803

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte,

die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ²⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83
1982	3 021,24	4 912,66	3 038,90	2 857,82	3 271,53	2 985,73	3 321,87	4 045,05	3 142,53	2 649,73

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankentag*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ²⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45
1982	216,23	210,40	214,40	203,06	232,00	220,49	229,45	268,82	234,98	208,78

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Die Werte des Jahres 1976 sind mit den Werten der Vorjahre nicht vergleichbar, da durch Erlaß des BMA vom 14.1.1977 (vgl. Bundesarbeitsbl. 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.) eine Neuabgrenzung der Krankentagefälle

und -tage erfolgt ist, mit der Folge, daß aus rein statistischen Gründen eine Vermehrung der Krankentagefälle und -tage eingetreten ist.

a) Landkrankenstellen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankentage.

Quelle: Bundesarztregister der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berechnungen des BMA.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.5 Kriegsopferversorgung
7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte
1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare ⁴⁾
		zu- sammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 ⁶⁾	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6

davon (1982):

Schleswig-Holstein	75	30	14	16	42	1	0	2	0
Hamburg	52	23	12	11	24	0	0	4	1
Niedersachsen	221	98	50	48	113	2	1	6	1
Bremen	28	12	7	5	15	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	448	208	110	98	222	5	2	10	1
Hessen	175	82	43	39	84	1	1	6	1
Rheinland-Pfalz	116	57	29	28	55	1	0	3	0
Baden-Württemberg	281	138	71	67	129	3	1	9	1
Bayern	325	162	89	73	150	3	1	8	1
Saarland	30	15	8	7	14	0	0	1	0
Berlin (West)	68	23	11	12	43	1	0	1	0

- 1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

- 3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.
4) Zahl der Personen.
5) Stichtag 30.6.
6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1981	1982		1981	1982
Beschädigte insgesamt	887 004	855 469	Vollwaisen	5 798	5 886
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	90 328	86 324	Empfänger von Ausgleichsrente	4 959	5 034
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)		
unter 50 DM	5 784	5 564	bis 10 %	42	32
50 - 150 DM	11 943	10 721	10 - 40 %	364	376
150 - 300 DM	16 981	15 316	40 - 70 %	341	348
300 - 450 DM	31 237	27 886	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	242	240
450 DM und mehr	24 383	26 837	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 788	3 849
Witwen und Witwer	921 648	896 427	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	182	189
darunter:			Elternanteile	59 850	52 662
Empfänger von Ausgleichsrente	404 142	391 606	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	46 790	41 004
bis 10 %	25 924	26 072	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
10 - 40 %	125 136	122 232	bis 10 %	2 517	2 295
40 - 70 %	126 380	121 321	10 - 40 %	10 881	9 485
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	55 427	53 365	40 - 70 %	11 772	10 186
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	69 761	67 047	70 - 100 %	14 436	12 706
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 514	1 569	mehr als 100 %	7 184	6 332
Halbwaisen	18 425	16 961	Elternpaare	3 778	2 884
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	13 469	12 483	Empfänger von Rente	2 377	1 771
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
bis 10 %	180	159	bis 10 %	233	169
10 - 40 %	1 413	1 278	10 - 40 %	718	517
40 - 70 %	4 154	3 408	40 - 70 %	664	492
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	1 882	1 972	70 - 100 %	526	406
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 390	5 235	mehr als 100 %	236	187
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	450	431			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Schlacht- und Fleischschau 1982*)

Beanstandungsgrund ¹⁾ Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-------------------------------------------------	--------	-----------------------------	----------	--------	--------	----------

7.6.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern
Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	4	-	-	-	-
Rauschbrand	-	23	1	-	-	-
Tollwut	-	18	-	3	1	-
Blutvergiftungen	741	2 086	7 884	105	2	41
Fleischvergiftungserreger	493	1 051	655	6	-	20
Rotlauf der Schweine	x	x	520	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	950	x	x	x
Schweinepest	x	x	32	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x
Gelbsucht	219	688	4 074	125	1	8
Hochgradige Wässerigkeit oder starke Verfärbung	724	1 902	9 710	231	2	87
Geschwülste oder Abszesse	273	1 163	12 514	43	-	16
Trichinose 2)	x	x	1	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	197	1 508	3 577	59	3	20
Maltafieber	-	3	1	-	-	-
Listeriose	1	102	-	-	-	-
Mieschersche Schläuche	-	40	59	8	1	-
Generalisierte Tuberkulose	6	23	253	-	-	-
Rückstände (§ 32 (1) AB.A)	525	1 460	1 141	17	1	1
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 057	2 649	18 778	308	11	66
Insgesamt ...	4 236	12 720	60 150	910	23	320

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Tuberkulose	5	1 029	7 381	11	1	-
Brucellose	3	473	141	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	4 230	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	6 818	x	x	x
Schweinepest	x	x	316	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	487	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	14	82	56	-	-	-
Fleischvergiftungserreger (§ 36 Nr. 7 AB.A)	64	324	843	2	-	-
Milzbrand	x	x	-	x	x	x
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	52	511	11 263	15	-	-
Insgesamt ...	138	2 419	31 535	28	1	-

Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	461	4 670	55 657	52	8	25
Farbabweichungen	699	2 834	16 488	98	1	27
Wässerigkeit	1 787	10 089	35 880	192	8	66
Verminderter Haltbarkeit	2 573	19 025	30 697	324	7	92
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	366	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten	554	5 070	17 043	98	4	54
Sonstige Mängel	878	6 416	16 578	227	4	42
Insgesamt ...	7 318	48 104	172 343	991	32	306

Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben

Strahlenpilzkrankheit, Traubenpilzkrankheit, Geschwülste	188	6 763	52 273	513	-	6
Leberegel	492	326 831	21 323	26 457	57	33
Lungenwürmer	160	15 195	35 446	189 787	407	x
Hülsenwürmer	76	4 377	352 799	2 935	14	10
Gehirnblasenwürmer	-	20	x	3	-	-
Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 20 AB.A)	x	x	78 656	x	x	x
Örtliche Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 9 AB.A)	1 913	10 861	36 494	186	1	51
Rückstände (§ 34 Abs. 2a und 2b AB.A)	1 804	6 964	7 509	19	-	213
Sonstige Mängel an Organen	60 352	656 272	15 498 332	92 498	271	2 935
Sonstige Mängel am Tierkörper	3 868	84 984	514 940	1 047	6	543
Insgesamt ...	68 853	1 112 267	16 597 772	313 445	756	3 791

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper (§ 32 Nr. 22, § 36 Nr. 4, § 47 Abs. 1 AB.A)

Untauglichkeit (stark fininig)	x	249	22	5	-	x
Tauglich (nach Behandeln)	x	36 475	x	x	x	x
Bedingt tauglich	x	216	29	x	x	x

7.6.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	8 770	65 479	53 922	573	8	1 533
Minderwertig	4 934	37 995	26 066	313	6	180
Bedingt tauglich	120	904	2 056	5	-	-
Untauglich	1 636	5 589	4 355	118	4	167
Insgesamt ...	15 460	109 967	86 399	1 009	18	1 880

*) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausfuhrbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB.A).

2) Außerdem auf Trichinen untersucht. 25 714 Wildschweine und 1 886 sonstige Tiere.

Quelle: Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
Reihe 4.3 Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung

7 Fachübergreifende Statistiken
7.7 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1982

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6	10 923	232	10 691	3 574	7 117
6 - 10	15 835	239	15 596	5 609	9 987
10 - 15	25 436	256	25 180	7 579	17 601
15 - 18	64 169	906	62 263	20 539	42 724
18 - 21	79 105	1 716	77 389	25 042	52 347
21 - 25	62 267	1 438	60 829	18 130	42 699
25 - 35	70 612	1 400	69 212	17 482	51 730
35 - 45	53 638	1 180	52 458	12 374	40 084
45 - 55	40 006	981	39 025	9 961	29 064
55 - 65	25 599	831	24 768	7 269	17 499
65 und mehr	30 569	2 426	28 143	11 077	17 066
Ohne Angabe	637	3	634	124	510
Insgesamt ...	478 796	11 608	467 188	138 760	328 428

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.8 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1982

Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinische Bademeister und Masseure	38	2 302	1 236	Techn. Assistenten in der Medizin	40	3 984	3 808
Masseure	20	1 737	978	Med.-techn. Laborassistenten ²⁾ ..	33	2 987	2 785
Krankengymnasten	56	4 513	4 019	Med.-techn. Radiologieassistenten	4	800	721
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten	22	1 746	1 368	Zytologie-Assistenten	4	51	51
Logopäden	15	514	469	Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	42	40
Orthoptisten	9	90	88	Familienpflegerinnen	6	75	75
Krankenschwestern, -pfleger	787	61 093	51 265	Wochenpflegerinnen	7	39	39
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	190	9 518	9 436	Altenpfleger	57	2 201	1 907
Hebammen	24	882	882	Gesundheitsaufseher	1	14	1
Krankenpflegehelfer (innen)	291	4 276	3 538	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	12	618	450
Diätassistenten	30	995	980	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	95	89
Pharm.-techn. Assistenten	31	3 595	3 500	Pflegevorschüler ³⁾	56	1 942	1 850
Arzthelferinnen/Kaufmännisch- praktische Arzthilfe	1	24	24	Sonstige ⁴⁾	3	103	35
				Insgesamt ...	1 739	104 236	89 634

Lehrpersonen									
Lehrpersonen		hauptberufliche						nebenberufliche	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		Neben- berufliche	weiblich
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
32 144	10 772	2 714	2 121	2 348	1 830	366	291	29 430	8 651

1) Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.
 2) Einschl. Einrichtungen in Schleswig-Holstein, Bremen und Bayern, in Rheinland-Pfalz und Berlin Einrichtungen und Klassen für med.-technische Radiologieassistenten.

3) In Baden-Württemberg ohne zwei Pflegevorschulen mit zwei Klassen und 48 Schülern.
 4) Im Saarland: Einrichtungen, Klassen und Schüler für Heilpraktiker; in Berlin: für med. Sektions- und Präparationsassistenten sowie Desinfektoren.

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
------------------------------------------	------------------------	-------------------------------------

Statistisches Bundesamt
(Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)

Fragen zur Gesundheit, Ergebnis des Mikrozensus April 1982	Wirtschaft und Statistik, Heft 4,	1984
Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981		5, 1983
Tuberkulose 1980		3, 1982
Sterbefälle 1980 nach Todesursachen		5, 1982
Berufe des Gesundheitswesens 1981		3, 1983
Krankenhäuser 1982		8, 1984
Schwangerschaftsabbrüche 1983		6, 1984

Fachserien siehe Quellenverzeichnis auf der übernächsten Seite

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein
(Fröbelstr. 15-17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1982	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1982	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein im Jahre 1982 nach Todesursache, Geschlecht und Altersgruppe	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1983	A IV/4a	monatlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1983	A IV/4b	jährlich
Die Tuberkulose in Schleswig-Holstein im Jahre 1983	A IV/5	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1982	A IV/6	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1982	A IV/9	jährlich
Daten aus den Gesundheitsämtern Schleswig-Holsteins 1983	A IV/5	jährlich

Statistisches Landesamt Hamburg
(Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1982	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1982	A IV/2	jährlich
Erkrankungen an bösartigen Neubildungen	"Hamburg in Zahlen", Heft 6,1980	
Woran sterben die Hamburger 1978?	"Hamburg in Zahlen", Heft 8,1980	
Krebsvorkommen und Berufsgruppen	"Hamburg in Zahlen", Heft 11,1981	
Krebs in Hamburg	"Hamburg in Zahlen", Heft 6,1983.	
Hamburger Krebsdokumentation 1978 und 1979	Statistik des Hamburgischen Staates, Band 137 / 1983	

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -
(Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)

Berufe des Gesundheitswesens 1982	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1982	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1981	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1983	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1983	Heft 2,1984	
Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1982	Heft 2,1984	jährlich
Gesundheitswesen, Abbau der Bettenkapazität in Akutkrankenhäusern	Reihe Z-J/82 April 1984	
Gesundheitswesen, kreisfreie Städte u. Landkreise in Zahlen 1982		

Statistisches Landesamt Bremen
(An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1982	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31.12.1982	A IV/2	jährlich
Sterbefälle im Lande Bremen 1982	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1982	A IV/4	
Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1982	A IV/5	
Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1982	A IV/6	
Todesursachen im Lande Bremen 1968 bis 1980	Statistische Mitteilung Heft 56/Mai 1983	

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1982	A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1982	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht 1983, -Kreisergebnisse -	A IV/3	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1983 - Landesergebnisse -	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/4	vierteljährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/4	jährlich
Zugang und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1982	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/6	vierteljährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/6	jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1982	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	jährlich
Jahresgesundheitsbericht Nordrhein-Westfalen 1982	Sonderveröffentlichung	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1984	Verzeichnis	unregelmäßig

Hessisches Statistisches Landesamt
(Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)

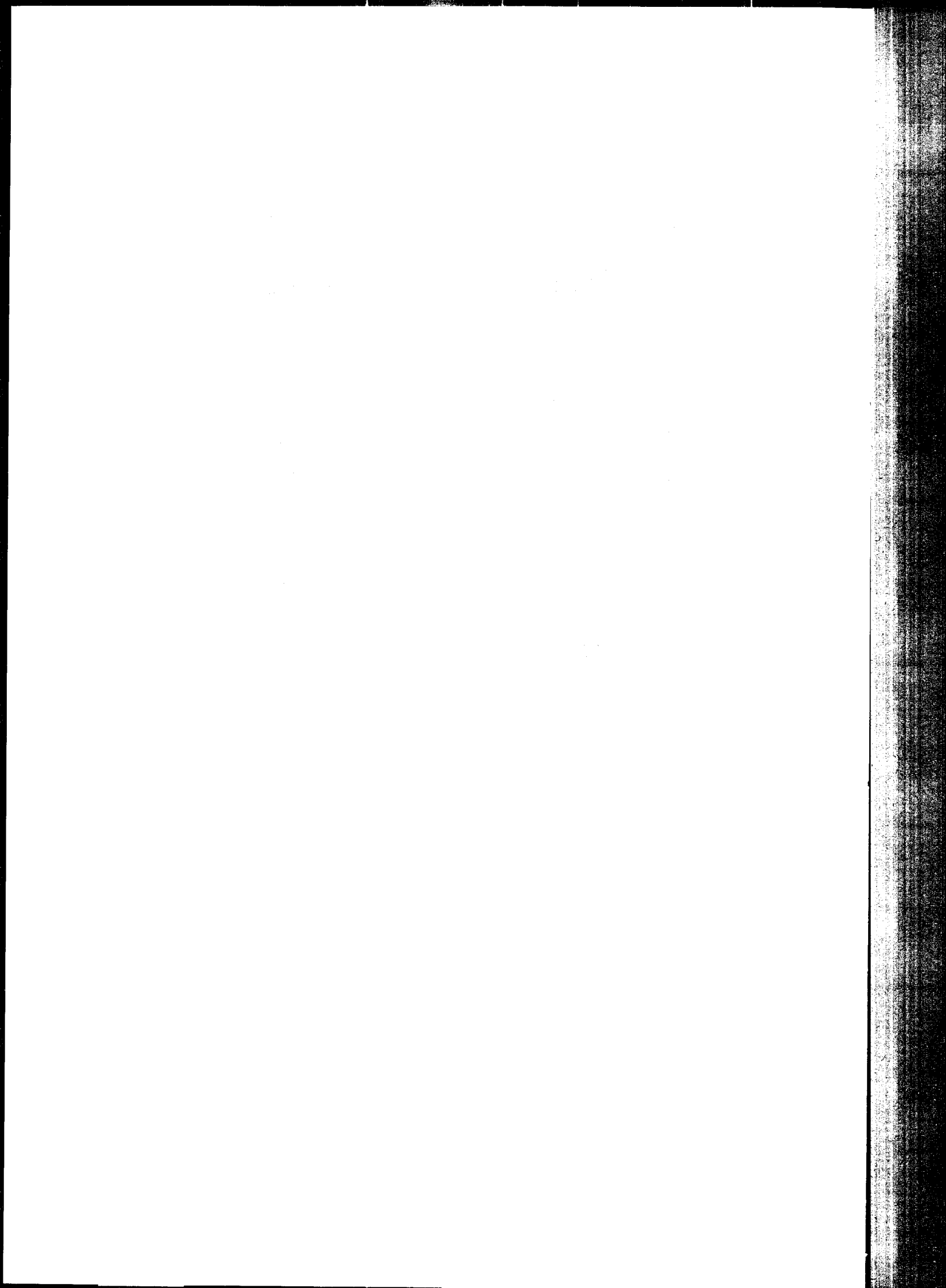
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1982	A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1982	A IV/2 mit	
Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15.11.1982	B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Vierteljahre 1983	A IV/3 in Verbind.	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1982	mit A I/1	
Gestorbene in Hessen 1982 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	A IV/3 in Verbind.	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1983	mit A I/1	
Die Tuberkulose in Hessen 1982	A IV/3	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Hessen 1982	A IV/4	jährlich
Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1982	A IV/5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen	A IV/6	jährlich
Mehr Tote durch Selbstmord als durch Kraftfahrzeugunfälle	A IV/11	jährlich
Über zwei Drittel aller Lebendgeborenen wiegen zwischen 3 und 4 Kilogramm	Ausgabe	2-jährlich
	Staat und Wirtschaft in Hessen	
	Heft 10, 1981	
	Heft 9, 1983	

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
(Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)

Das Gesundheitswesen im Jahr 1982 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose, Schwangerschaftsabbrüche und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1,2,4,5	jährlich
Tuberkulose 1983	A IV/5	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken im Jahre 1982	A IV/3	jährlich

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
(Böblinger Str. 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)

Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. Dezember 1983	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. Dezember 1983	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten	A IV/4	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen	A IV/5	jährlich
Krankheiten und Unfälle	A IV/8	zweijährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	Heft 9, 1979	
Selbstmorde 1979	Heft 1, 1980	
Apotheken und ihr Personal 1980	Heft 1, 1981	
Säuglingssterblichkeit und Heiratsalter der Eltern	Heft 10, 1981	
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung 1981	Heft 1, 1982	
Regionale Unterschiede der Sterblichkeit	Heft 12, 1982	
Todesursachen in regionaler Sicht	Heft 2, 1983	
Übertragbare Krankheiten 1982	Heft 4, 1983	
Schwangerschaftsabbruchstatistik 1982	Heft 7, 1983	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1982/83	Heft 11, 1983	
Das Gesundheitswesen 1980 in Baden-Württemberg	Band 302	Seite 34-38



QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: November 1984

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen¹⁾)
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950 Band 127 Ergebnisse 1953 Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951 Band 148 Ergebnisse 1954 Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952 Band 174 Ergebnisse 1955 Band 255 Ergebnisse 1958
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen¹⁾ Jahresbericht 1974 Preis DM 13,00
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1982, Bestell-Nr. 2120100-82700 Preis DM 11,60

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen¹⁾)
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961
A 7/S Körperbehinderte April 1966
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2
Ausgaben zur Gesundheit, 1970 - 1980, Bestell-Nr. 2129002-80900 Preis DM 9,20
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 Preis DM 8,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neueste Stand)

- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120200-83700 Preis DM 10,30
Geschlechtskrankheiten 1983
Tuberkulose 1982
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1983
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120300-83700 Preis DM 2,90
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120400-82700 Preis DM 11,60
(bisher A 7/IV)
Jahresbericht 1982
Monats- und Vierteljahresberichte 1983
Vorläufiges Jahresergebnis 1983
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120500-82700 Preis DM 4,40
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120600-82700 Preis DM 5,70
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982
Bestell-Nr. 3500100-82900 Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1982	A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1982	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht 1983, -Kreisergebnisse -	A IV/3	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1983 - Landesergebnisse -	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/4	vierteljährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/4	jährlich
Zugang und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1982	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/6	vierteljährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/6	jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1983	A IV/6	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1982	A IV/10	jährlich
Jahresgesundheitsbericht Nordrhein-Westfalen 1982	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1984	Sonderveröffentlichung	jährlich
	Verzeichnis	unregelmäßig

Hessisches Statistisches Landesamt
(Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1982	A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1982	A IV/2 mit	
Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15.11.1982	B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Vierteljahren 1983	A IV/3 in Verbind.	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1982	mit A I/1	jährlich
Gestorbene in Hessen 1982 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	A IV/3 in Verbind.	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1983	A IV/3	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1982	A IV/4	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Hessen 1982	A IV/5	jährlich
Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1982	A IV/6	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen	A IV/11	jährlich
Mehr Tote durch Selbstmord als durch Kraftfahrzeugunfälle	Ausgabe	2-jährlich
Über zwei Drittel aller Lebendgeborenen wiegen zwischen 3 und 4 Kilogramm	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 10, 1981	
	Heft 9, 1983	

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
(Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)

Das Gesundheitswesen im Jahr 1982 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose, Schwangerschaftsabbrüche und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1,2,4,5	jährlich
Tuberkulose 1983	A IV/5	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken im Jahre 1982	A IV/3	jährlich

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
(Böblinger Str. 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)

Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. Dezember 1983	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. Dezember 1983	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten	A IV/4	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen	A IV/5	jährlich
Krankheiten und Unfälle	A IV/8	zweijährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	Heft 9, 1979	
Selbstmorde 1979	Heft 1, 1980	
Apotheken und ihr Personal 1980	Heft 1, 1981	
Säuglingssterblichkeit und Heiratsalter der Eltern	Heft 10, 1981	
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung 1981	Heft 1, 1982	
Regionale Unterschiede der Sterblichkeit	Heft 12, 1982	
Todesursachen in regionaler Sicht	Heft 2, 1983	
Übertragbare Krankheiten 1982	Heft 4, 1983	
Schwangerschaftsabbruchstatistik 1982	Heft 7, 1983	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1982/83	Heft 11, 1983	
Das Gesundheitswesen 1980 in Baden-Württemberg	Band 302	Seite 34-38

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.82	Reihe A IV/1	jährlich
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.83	A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.82)	A IV/2,S	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.83)	A IV/2,S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1983 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen in den Kreisen Bayerns 1975 bis 1978 und 1979 bis 1982	A IV/3,S	jährlich
Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen in den Kreisen Bayerns 1980 bis 1983	A IV/3,S	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1983	A IV/4	jährlich wöchentlich, monatlich,
Die Tuberkulose in Bayern 1982	A IV/5	jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1983	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Bayern 1983	A IV/5	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1983	A IV/6	jährlich
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1982	"Bayern in Zahlen" Heft 6, 1984	
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit 1982	"Bayern in Zahlen" Heft 8, 1983	
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1982 mit Ergebnissen einer Zusammenführung von Geburts- und Sterbedaten der Jahre 1980 und 1981	"Bayern in Zahlen" Heft 9, 1983	
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1982	Sonderveröffentlichung 90 Band	jährlich

Statistisches Amt des Saarlandes
(Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1982	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1982	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1983	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1982	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1983	A IV/4	jährlich
Tuberkulose im Saarland 1982	A IV/5	jährlich

Statistisches Landesamt Berlin
(Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West)]	Reihe A IV/1	
Krankenhäuser in Berlin (West) 1981] zusammen	A IV/2	jährlich
Krankenhäuser, Krankenhäuser in Berlin (West)	A IV/2	monatlich
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Berlin (West) 1981	A IV/S	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1980	A IV/3	jährlich
	ersch. als Sonderheft 321 der "Berliner Statistik"	

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: November 1984

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen¹⁾)
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950 Band 127 Ergebnisse 1953 Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951 Band 148 Ergebnisse 1954 Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952 Band 174 Ergebnisse 1955 Band 255 Ergebnisse 1958
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen¹⁾ Jahresbericht 1974 Preis DM 13,00
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1982, Bestell-Nr. 2120100-82700 Preis DM 11,60

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen¹⁾)
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961
A 7/S Körperbehinderte April 1966
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2
Ausgaben zur Gesundheit, 1970 - 1980, Bestell-Nr. 2129002-80900 Preis DM 9,20
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 Preis DM 8,60
- Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neueste Stand)
- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120200-83700 Preis DM 10,30
Geschlechtskrankheiten 1983
Tuberkulose 1982
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1983
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120300-83700 Preis DM 2,90
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120400-82700 Preis DM 11,60
(bisher A 7/IV)
Jahresbericht 1982
Monats- und Vierteljahresberichte 1983
Vorläufiges Jahresergebnis 1983
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120500-82700 Preis DM 4,40
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120600-82700 Preis DM 5,70
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982
Bestell-Nr. 3500100-82900 Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.

